

Amtsblatt

für den Landkreis Stendal

Jahrgang 24

02. April 2014

Nummer 8

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Landkreis Stendal	
Öffentliche Bekanntmachung Änderung des Sitzungstermins des Kreiswahlausschusses am 04. April 2014 über die Zulassung der Kreiswahlvorschläge für die Kreistagswahl am 25. Mai 2014	91
Bekanntmachung des Landkreises Stendal – Jägerprüfung	91
Öffentliche Bekanntmachung des Landkreises Stendal zur Entscheidung über den Verzicht auf Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung im Rahmen des Genehmigungsverfahrens nach §§ 11 – 14 NatSchG LSA und § 8 WaldG LSA für die Erweiterung des Sandtagebaus Wittenmoor	91
Ordnungsrechtliche Verfügung zur Abwendung gesundheitlicher Gefahren durch den Eichenprozessionsspinner	92
2. Einheitsgemeinde Hansestadt Havelberg	
Ordnungsbehördliche Verordnung zur Durchführung von Brauchtumsfeuern in der Einheitsgemeinde Hansestadt Havelberg	92
3. Trinkwasser- und Abwasserzweckverband Havelberg	
1. Öffentliche Bekanntmachung zur Änderung der Entgeltregelungen der Wasserversorgung des Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes Havelberg (TAHV)	93
2. Öffentliche Bekanntmachung zur Änderung der Entgeltregelungen der Abwasserentsorgung des Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes Havelberg	94
1. Satzung des Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes Havelberg (TAHV) über den vollständigen oder teilweisen Ausschluss von Grundstücken von der Abwasserbeseitigungspflicht des TAHV	94
2. Satzung über die Entwässerung der Grundstücke, über den Anschluss an die öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtungen und über deren Benutzung im Gebiet des Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes Havelberg (TAHV)	107
3. Satzung des Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes Havelberg (TAHV) über die Erhebung von Verwaltungsgebühren im eigenen Wirkungskreis	109
4. Allgemeine Bedingungen des Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes Havelberg (TAHV) für den Anschluss an die öffentlichen Abwasseranlagen und deren Benutzung	111
4. Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land	
Gefahrenabwehrverordnung zur Durchführung von Brauchtumsfeuern in der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land	114
Öffentliche Bekanntmachung Einladung zur 1. Sitzung des Verbandsgemeindewahlausschusses	115
5. Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte	
Öffentliche Bekanntmachung zur Abwahl der Bürgermeisterin der Einheitsgemeinde der Stadt Tangerhütte	115
6. Wasserverband Stendal-Osterburg	
Wirtschaftsplan 2014 des Wasserverbandes Stendal-Osterburg für das Jahr 2014	116
7. Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVerMGeo)	
Mitteilung der Aktualisierung der tatsächlichen Nutzung, des Gebäudebestandes und der Lagebezeichnung und für den Bereich der Gemarkung Schernebeck	116
7. Jagdgenossenschaft Wahrburg-Röxe	
Einladung zur Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Wahrburg-Röxe	116

Landkreis Stendal
Der Kreiswahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung

Änderung des Sitzungstermins des Kreiswahlausschusses
am 04. April 2014 über die Zulassung der Kreiswahlvorschläge
für die Kreistagswahl am 25. Mai 2014

Die Sitzung des Kreiswahlausschusses zur Zulassung der Bewerber für die Kreistagswahl findet nunmehr am Freitag, den 04. April 2014 um 13.00 Uhr im Landratsamt Stendal, 39576 Hansestadt Stendal, Hospitalstr. 1-2, Raum Osterburg statt.

Stendal, den 26. März 2014

Carsten Wulfänger



Anträge auf Zulassung zu dieser Prüfung sind bis zum 22.04.2014 zu den Öffnungszeiten beim Landkreis Stendal, Untere Jagdbehörde, Wendstraße 30, Zimmer 147 in 39576 Hansestadt Stendal zu stellen.

Bitte beachten Sie, dass aus Kapazitätsgründen die Jägerprüfung auf eine Teilnehmerzahl von 25 Prüflingen beschränkt wird.

Zur Anmeldung ist eine Prüfungsgebühr von 125,00 Euro zu entrichten und eine Haftpflichtversicherung für den Waffengebrauch vorzuweisen. Aus diesem Grund sind keine telefonischen oder schriftlichen Anmeldungen möglich.

Weitere Informationen können Sie unter Telefonnummer 03931/608024 oder 03931/608025 erfragen.

Mit Zulassung erhalten die Bewerberinnen und Bewerber die Ladung zur Prüfung.

Stendal, 2014-04-02

Carsten Wulfänger
Landrat



Landkreis Stendal

Bekanntmachung des Landkreises Stendal

Der Landkreis Stendal macht aufgrund der Verordnung zur Durchführung des Landesjagdgesetzes für Sachsen-Anhalt (LJagdG-DVO) vom 25. Juli 2005 zul. geän. durch Änd. VO v. 21.02.2011 bekannt:

Die Jägerprüfung als Voraussetzung der ersten Erteilung eines Jagdscheines findet in diesem Jahr in der Zeit vom 03. - 04. Mai sowie am 10. Mai 2014 statt.

Die Prüfung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- jagdliches Schießen
- schriftliche Prüfung
- mündlich-praktischen Prüfung.

Landkreis Stendal

Bekanntmachung des Landkreises Stendal

Bekanntmachung gemäß § 3 a Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit (UVPG) i. d. F. d. B. v. 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) i. V. m. § 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Land Sachsen-Anhalt (UVPG LSA) vom 27.08.2002 (GVBl. LSA S. 372), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Januar 2011 (GVBl. LSA S. 5) über den Verzicht der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Folgendes Vorhaben wurde beantragt, das folgende Grundstücke berührt:

Amtsblatt für den Landkreis Stendal vom 02. April 2014, Nr. 8

Antrag vom	Antragsteller	Vorhaben	Gemarkung	Flur	Flurstück
16.12.2013	MATTHÄI Bauunternehmen GmbH & Co.KG	Sandtagebau Wittenmoor (Erweiterung um 8,84 ha) einschließlich Waldumwandlung in eine andere Nutzungsart	Wittenmoor	2	34/18, 34/22, 35/3, 35/4 und 35/11

Es handelt sich um ein Vorhaben für welches gemäß Anlage 1 Nummer 2.1.2 UVPG LSA und Anlage 1 Nummer 17.2.2 UVPG eine allgemeine Vorprüfung der UVP-Pflicht durchzuführen ist. Die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls (§ 3 c und Anlage 2 UVPG) ergab, dass vom Kiesabbau und der befristeten Waldumwandlung unter Berücksichtigung der in Anlage 2 UVPG aufgeführten Kriterien und der geplanten Rekultivierung und Ersatzaufforstung keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen ausgehen können. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung entfällt somit in diesem Verfahren.

Hinweis:
Diese Feststellung ist nicht selbstständig durch Rechtsmittel anfechtbar.

Die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, können bei der zuständigen Genehmigungsbehörde, dem Landkreis Stendal, Hospitalstraße 1-2 in 39576 Hansestadt Stendal eingesehen werden.

Stendal, den 21.03.2014



Carsten Wulfänger
Landrat

Landkreis Stendal

Ordnungsrechtliche Verfügung

zur Abwendung gesundheitlicher Gefahren durch den Eichenprozessionsspinner

Zum Schutz der Gesundheit der Menschen vor den Gefahren durch den Eichenprozessionsspinner wird verfügt:

1. Auf der Grundlage des § 3 Abs. 3 c SOG LSA, § 13 SOG LSA und des § 84 Abs. 1 SOG LSA vom 23. September 2003 (GVBl. LSA S. 214), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Mai 2010 (GVBl. LSA S. 340) werden voraussichtlich in der Zeit zwischen dem 14.04.2014 und 31.05.2014 biochemische Maßnahmen durch Boden- und Luftfahrzeuge zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinner (Thaumetopoea processionea L.) durchgeführt. Der konkrete Termin der Befliegung wird in der Tagespresse bekannt gegeben. Es wird das Insektizid „Dimilin 80 WG“ (Wirkstoff Diflubenzuron) eingesetzt. Die Bekämpfungsflächen befinden sich in den Gemarkungen:

Aulosen, Ballerstedt, Beesewege, Behrensdorf, Berge, Berge-Werben, Beuster, Bölsdorf, Bömenzien, Büste, Bellingen, Brunkau, Damerow, Dequede, Deutsch, Dobberkau, Dobbrun, Dösedau, Dröse, Demker, Eichstedt, Ellingen, Erxleben, Flessau, Fischbeck, Garlipp, Geestgottberg, Giesenslage, Gladigau, Goldbeck, Goldbeck-Eichstedt, Gollendorf, Groß Garz, Groß Schwebchen, Hassel, Häsewig, Havelberg, Hindenburg, Hindenburg-Iden, Hohenwulsch, Hohenberg-Krusemark, Hohengöhren, Iden, Jederitz, Kamern, Klietz, Köckte, Königsmark, Krevese, Krüden, Krumke, Kümmernitz, Klinke, Käthen, Langensalzwedel, Losenrade, Lüderitz, Lindenberge, Losse, Meßdorf, Meseberg, Miltens, Müggenbusch, Mühlholz, Möllendorf, Natterheide, Neuemark-Lübars, Nitzow, Neuendorf a. Speck, Osterburg, Pollitz, Polkern, Rehberg, Rengerslage, Rönnebeck, Rossau, Rohrbeck, Scharpenhufe, Sandau, Schäplitz, Scharlibbe, Schelldorf, Schinne, Schmersau, Schollene, Schönberg, Schönfeld, Schönhausen, Schwarzholtz, Späninggen, Steinfeld, Storbeck, Storkau, Sydow, Stendal, Schernebeck, Tangerhütte, Tangermünde, Vehlgast, Wahrenberg, Walsleben, Wanzer, Weißewarte, Wollenrade, Wust, Wartenberg, Wendemark, Wolterslage, Wittenmoor

2. Die sofortige Vollziehung dieser ordnungsrechtlichen Verfügung wird im öffentlichen Interesse gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO angeordnet.

3. Diese ordnungsrechtliche Verfügung gilt am Tage nach der Veröffentlichung im Amtsblatt des Landkreises Stendal als bekannt gegeben und ist ab diesem Zeitpunkt wirksam. Die ordnungsrechtliche Verfügung und die Kartenübersicht des Bekämpfungsgebietes können im Dienstgebäude des Landkreises in 39576 Stendal, Hospitalstr. 1 - 2, Raum 340, eingesehen werden.

Begründung

Der Landkreis nimmt nach § 84 Abs. 1 SOG LSA die Aufgaben der Gefahrenabwehr als allgemeine Sicherheitsbehörde wahr und ist damit für den Erlass dieser ordnungsrechtlichen Verfügung zuständig

Der Erlass dieser ordnungsrechtlichen Verfügung ist zum Schutz der menschlichen Gesundheit vor den vom Eichenprozessionsspinner ausgehenden Gefahren geboten. Der Befall von Bäumen durch den Eichenprozessionsspinner begründet die hinreichende Wahrscheinlichkeit eines Schadens für die öffentliche Sicherheit, hier die Schutzgüter Leben und Gesundheit.

Ein völliges Zurückdrängen des Eichenprozessionsspinner oder eine flächige Bekämpfung sind nach aktuellem Kenntnisstand nicht möglich. Realistisch ist, die Gesundheitsgefahren an den Stellen möglichst stark einzudämmen, wo ein Kontakt von Menschen mit den Brennhaaren mit hoher Wahrscheinlichkeit zu erwarten ist und Absperrungen sowie Warnungen nicht ausreichen.

Bei dem im Befallsgebiet lebenden Menschen ist es durch den Eichenprozessionsspinner immer wieder zu allergischen Reaktionen gekommen. Dabei reicht die Palette von Überempfindlichkeitsreaktionen des Immunsystems, lokalen Hautentzündungen, Augenentzündungen, wenn die Schleimhäute betroffen sind, bis zum anaphylaktischen Schock und Atemwegsbeschwerden.

Auf Grund der Großflächigkeit und der Spezifität der Befallssituation ist eine aviochemische Bekämpfung, auch über bewohntem Gebiet, erforderlich. Am Tage der Bekämpfung sollte man sich nicht unmittelbar im Bereich der zu behandelnden Eichen aufhalten. Das zum Ein-satz vorgesehene Mittel „Dimilin 80 WG“ hat im Vergleich zu anderen Mitteln bezogen auf den Eichenprozessionsspinner einen hohen Wirkungsgrad. Auf andere schützenswerte Belange der menschlichen Gesundheit und natürlichen Ressourcen wirkt es vergleichsweise schonend. Es ist nicht giftig für Bienen oder Fische.

Dimilin wirkt im Gegensatz zu „Dipel ES“ nicht sensibilisierend auf die Haut und wird vom Körper abgebaut, also nicht angereichert.

Die Zulassungsstelle für Biozide hat gemeinsam mit dem Umweltbundesamt und dem Bundesinstitut für Risikobewertung eine vergleichbare Bewertung der zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinner zur Verfügung stehenden Mittel durchgeführt. Im Ergebnis bietet „Dimilin 80 WG“ als verkehrsfähiges Biozid eine hohe und spezifische Mortalitätsrate bezogen auf die Raupen des Eichenprozessionsspinner bei geringen unerwünschten Nebeneffekten im Naturhaushalt oder bezogen auf die menschliche Gesundheit.

Aus diesem Grund wird zur Abwehr gesundheitlicher Gefahren die aviochemische Bekämpfung mit dem oben aufgeführten Insektizid, auch in bewohnten Gebieten der vorgesehenen Bekämpfungsflächen, durchgeführt.

Durch die Bekämpfungsmaßnahme werden erhebliche Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung abgewendet. In Ermangelung spezialgesetzlicher Regelungen im Pflanzenschutzrecht ist eine Verordnung nach dem allgemeinen Ordnungsrecht zu erlassen.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung erfolgt gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO). Durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung entfällt die aufschiebende Wirkung eines Widerspruchs und damit eine mögliche Verzögerung der Bekämpfungsmaßnahme.

Die Maßnahme kann auf Grund der Spezifität des zum Einsatz vorgesehenen Mittels nur in einem bestimmten zeitlichen Rahmen der Schadinsektenentwicklung wirksam durchgeführt werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

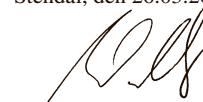
Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Stendal, Hospitalstr. 1 - 2 in 39576 Stendal einzulegen.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann auf Antrag gemäß § 80 VwGO die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs beantragt werden.

Der Antrag ist beim Verwaltungsgericht in Magdeburg, Breiter Weg 203 – 206 in 39104 Magdeburg zu stellen.

Bei dem Verwaltungsgericht Magdeburg können in allen Verfahren auch elektronische Dokumente nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften des Landes Sachsen – Anhalt eingereicht werden.

Stendal, den 26.03.2014


Carsten Wulfänger
Landrat



Einheitsgemeinde Hansestadt Havelberg

Ordnungsbehördliche Verordnung

zur Durchführung von Brauchtumsfeuern in der Einheitsgemeinde Hansestadt Havelberg

Aufgrund der §§ 1 und 94 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt (SOG LSA der Bekanntmachung vom 23.09.2003, GVBl. LSA S. 214), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10.10.2013 (GVBl. LSA S. 494), hat der Stadtrat der Hansestadt Havelberg in seiner Sitzung am 06.03.2014 für das Gebiet der „Einheitsgemeinde Hansestadt Havelberg“ folgende ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:

Gliederung der Verordnung

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Brauchtumsfeuer
- § 3 Anzeigepflicht
- § 4 Verbrennungsmaterial
- § 5 Feuerstelle
- § 6 Verbrennungsvorgang
- § 7 Auflagen
- § 8 Ausnahmegenehmigungen
- § 9 Ordnungswidrigkeiten
- § 10 Inkrafttreten

§ 1 Geltungsbereich

Diese Verordnung gilt für das Gebiet der „Einheitsgemeinde Hansestadt Havelberg“ mit allen dazugehörigen Ortsteilen.

§ 2 Brauchtumsfeuer

(1) Das Abbrennen von Feuern, die auf überliefertem, ortsüblichem Brauchtum (Osterfeuer, Maifeuer, Oktoberfeuer, Weihnachtsbaumverbrennen u. ä.) beruhen und Feuer zu bestimmten Anlässen, ist ausschließlich im Rahmen öffentlicher Veranstaltungen zulässig.

(2) Veranstalter können
1. Vereine oder Verbände,
2. Kirchengemeinden oder
3. andere öffentliche Einrichtungen sein, die das Traditionfeuer für eine größere Teilnehmerzahl durchführen.

§ 3 Anzeigepflicht

(1) Das Abbrennen ist bei der Ordnungsbehörde jeweils 3 Wochen vorher unter Verwendung des hierfür vorgesehenen Formblattes schriftlich anzugeben. Bei der Anmeldung ist eine volljährige verantwortliche Person zu benennen. Der Verantwortliche (ggf. ein namentlich festgelegter Vertreter) muss während der Veranstaltung ständig anwesend sein und dabei über ein Mobiltelefon erreichbar sein.

(2) Die Feuerstelle ist auf einer nicht brennbaren Unterlage (z.B. Grillwanne, Grillkorb oder andere geeignete nicht brennbare Unterlagen) zu errichten. Geeignete Löschmittel wie Sand, Wasser (z.B. Gartenschlauch) und Feuerlöscher müssen in ausreichendem Umfang während des Verbrennungsvorgangs bereitstehen. Der Abstand der Feuerstelle zu Gebäuden jeglicher Art muss mindestens fünf Meter betragen. Die Vorschriften dieser Verordnung sind einzuhalten; dies gilt insbesondere hinsichtlich der Beaufsichtigung des Feuers durch mindestens eine volljährige Aufsichtsperson und hinsichtlich des zulässigen Verbrennungsmaterials.

§ 4 Verbrennungsmaterial

(1) Für das jeweilige Brauchtumsfeuer dürfen nur durchgetrocknete pflanzliche Abfälle wie unbehandeltes, naturbelassenes Holz oder von Blättern befreiter Baum- oder Strauchschnitt verwendet werden. Beschichtetes, mit Farb- oder Lackanstrich versehenes oder mit Holzschutzmitteln behandeltes Holz sowie andere Abfälle als die in Satz 1 genannten dürfen nicht verbrannt werden. Mineralöle und Mineralölprodukte dürfen nicht zum Anfeuern oder zur Beschleunigung des Feuers verwendet werden.

(2) Zum Schutz der Kleintiere ist das Material am Tage des Verbrennens umzuschichten. Zur Verhinderung von Nestbau und Brutbeginn der Vögel sind geeignete Maßnahmen zu treffen.

§ 5 Feuerstelle

(1) Die Feuerstelle ist auf eine Fläche von zehn Metern Durchmesser zu begrenzen. Das aufgeschüttete Brenngut darf eine Höhe von drei Metern nicht übersteigen. Der Standort ist so zu wählen, dass sich das Feuer nicht unkontrolliert ausbreiten kann. Zur nächsten Wohnbebauung und zu Waldflächen ist ein Sicherheitsabstand von 100 Metern vorgeschrieben. Zu öffentlichen Verkehrsflächen ist ein Mindestabstand von 50 Metern einzuhalten. Zu sonstigen baulichen Anlagen, einzeln stehenden Bäumen, Wallhecken, Windschutzanlagen, Feldgehölzen und Gebüschen ist ein Sicherheitsabstand von 25 Metern einzuhalten.

(2) Bei starkem Wind (deutliche Bewegung armstarker Äste) darf nicht verbrannt werden. Ein bereits betriebenes Feuer ist bei aufkommendem starkem Wind unverzüglich zu löschen. Das Feuer ist bis zum vollständigen Erlöschen der Glut zu beaufsichtigen. Die Verbrennungsrückstände sind ordnungsgemäß vom Veranstalter zu entsorgen.

(3) Bei lang anhaltender, extrem trockener Witterung (bei ausgelöster Waldbrandwarnstufe 3 und 4) darf ebenfalls nicht verbrannt werden.

(4) Der Abbrennplatz wird durch die Ordnungsbehörde festgelegt. In Ausnahmefällen können auf Antrag bei der Ordnungsbehörde auch andere geeignete Plätze genutzt werden.

§ 6 Verbrennungsvorgang

Der Verbrennungsvorgang ist so zu steuern, dass Gefahren, Nachteile oder erhebliche Belästigungen durch Luftverunreinigungen, insbesondere durch Rauchentwicklung, nicht eintreten können und ein Übergreifen des Feuers durch Ausbreiten der Flammen oder durch Funkenflug verhindert wird.

§ 7 Auflagen

Die zuständige Behörde kann dem Veranstalter jederzeit Auflagen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen oder gegen allgemeine Gefahren, die von der Feuerstelle ausgehen, erteilen.

§ 8

Ausnahmegenehmigungen

Von den Vorschriften dieser Verordnung können in begründeten Fällen, soweit es mit den öffentlichen Interessen vereinbar ist, auf Antrag Ausnahmen zugelassen werden. Die Genehmigung erteilt die Ordnungsbehörde.

§ 9

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 98 Abs. 1 des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt (SOG LSA) handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 2 ein Brauchtumsfeuer ohne vorherige Anzeige abbrennt,
2. entgegen § 3 unzulässiges Brennmaterial verwendet,

3. entgegen § 4 die Anforderungen für die Feuerstelle nicht einhält oder
4. entgegen § 6 gegen erteilte Auflagen verstößt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von bis zu 1.000,00 Euro geahndet werden, soweit sie nicht nach Bundes- oder Landesrecht mit Strafe oder Geldbuße bedroht ist.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Veröffentlichung in Kraft und gilt zunächst für die Dauer von 10 Jahren.

Hansestadt Havelberg, 06.03.2014


Poloski
Bürgermeister



Brauchtumsfeuer sind drei Wochen vor dem beabsichtigten Termin anzugeben!

verantwortliche Person:

Name, Vorname:

Straße, Hausnr.:

PLZ, Wohnort:

Telefon:

Hansestadt Havelberg
Amt f. Ordnung, Kultur und Soziales
Ordnung und Sicherheit
Markt 1
39539 Hansestadt Havelberg

Anzeige

zum Verbrennen pflanzlicher Abfälle gem. § 2 der ordnungsbehördlichen Verordnung zur Durchführung von Brauchtumsfeuern.

Hiermit zeige ich im Namen von _____
(Gemeinde, Verein, FFw etc.)

ein Brauchtumsfeuer am _____ um _____ Uhr
(Datum) (Uhrzeit)

in _____ an.
(Ort, genaue Anschrift / Beschreibung)

Verbrannt werden ausschließlich
unbehandeltes Holz
Strauchschnitt (pflanzliche Abfälle)
handelsübliche Brennstoffe _____.

Es handelt sich hierbei um ca. _____ m³.

Hiermit trage ich als Unterzeichner die volle Verantwortung für das Brauchtumsfeuer.

Datum, Unterschrift _____

Trinkwasser- und Abwasserzweckverband Havelberg

Öffentliche Bekanntmachung

**zur Änderung der Entgeltregelungen der Wasserversorgung des
Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes Havelberg (TAHV)**

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 27.02.2014 die Änderung des Punktes 6.1 und des Punktes 6.4 der Entgeltregelung der Wasserversorgung vom 30.05.2012 beschlossen. Die Änderung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Die Änderung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

6.1. Für die gem. § 32 Abs. 7 AVB Wasser V vom Kunden veranlasste zeitweise Absperrung seines Anschlusses werden folgende Kosten berechnet:

für jeden Zählerausbau	43,76 EUR (40,90 EUR)
für jeden Zählerneinbau	43,76 EUR (40,90 EUR)
für alle zusätzlichen Leistungen	nach tatsächlichem Aufwand.

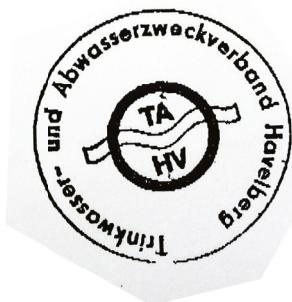
6.4. Für die vom Kunden verursachte Einstellung der Versorgung und deren Wiederaufnahme gem. § 33 AVB Wasser V werden folgende Kosten berechnet:

für die Sperrung eines Anschlusses
für die Wiederaufnahme der Versorgung
für alle sonstigen Leistungen

46,00 EUR (46,00 EUR)
49,22 EUR (46,00 EUR)
nach tatsächlichem Aufwand

Havelberg, 28.02.2014


Gerd Müller
Verbandsgeschäftsführer



Trinkwasser- und Abwasserzweckverband Havelberg

Öffentliche Bekanntmachung

zur Änderung der Entgeltregelungen der Abwasserentsorgung des Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes Havelberg (TAHV)

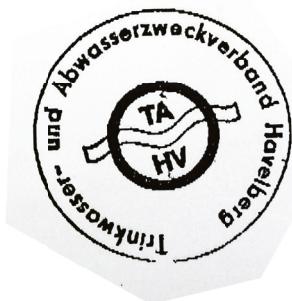
Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 27.02.2014 die Änderung des Punktes 3.3 der Entgeltregelung zur Abwasserentsorgung vom 01.03.2013 beschlossen. Die Änderung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Die Änderung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

3.3. Für die Entsorgungsleistungen bei Kunden mit Einzelabfuhr im Havariefall oder mit Einzelabfuhr bei Nichteinhaltung der Anmeldefristen von einer Woche wird zusätzlich zum Arbeitspreis laut Punkt 3.2.1. und 3.2.2. dieser Entgeltregelung ein Pauschalpreis berechnet. Der Pauschalpreis beträgt 142,80 Euro.

Havelberg, 28.02.2014


Gerd Müller
Verbandsgeschäftsführer



Trinkwasser- und Abwasserzweckverband Havelberg

Satzung

des Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes Havelberg (TAHV) über den vollständigen oder teilweisen Ausschluss von Grundstücken von der Abwasserbeseitigungspflicht des TAHV (Ausschluss der Abwasserbeseitigungspflicht)

Auf der Grundlage des § 79 a des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt in der Fassung vom 16.03.2011 (GVBl. LSA S. 492), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung wasserrechtlicher Vorschriften vom 21. März 2013 (GVBl. LSA § 116) in Verbindung mit den §§ 6 und 8 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA Seite 383), zuletzt geändert am 30. November 2011 (GVBl. LSA Seite 814) sowie des Abwasserbeseitigungskonzeptes des TAHV vom 19.12.2006 in der Fassung der Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes vom 26.09.2012 hat die Verbandsversammlung des TAHV in der Sitzung am 27.02.2014 folgende Satzung beschlossen.

§ 1

Allgemeines

1. Der TAHV betreibt gemäß §§ 78 ff des Wassergesetzes LSA sowie nach Maßgabe der jeweils gültigen Entwässerungssatzung (EWS) und der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB-A) jeweils eine selbständige öffentliche Einrichtung in seinem Verbandsgebiet zur

a) zentralen Schmutzwasserbeseitigung und

b) dezentralen Schmutzwasserbeseitigung des in Kleinkläranlagen anfallenden Schlamms und des in abflusslosen Sammelgruben gesammelten Abwassers.

2. Der TAHV ist gemäß § 79 a des Wassergesetzes LSA berechtigt, Abwasser oder Schlamme aus seiner Abwasserbeseitigungspflicht ganz oder teilweise auszuschließen, wenn

a) das Abwasser wegen seiner Art und Menge nicht zusammen mit dem in Haushalten anfallenden Abwasser beseitigt werden kann,

b) eine Übernahme des Abwassers oder des Schlamms wegen technischer Schwierigkeiten, wegen des unverhältnismäßig hohen Aufwandes oder aufgrund der Siedlungsstruktur nicht angezeigt ist oder

c) dies aus anderen Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses geboten ist und eine gesonderte Beseitigung des Abwassers das Wohl der Allgemeinheit nicht beeinträchtigt,

3. Außerdem kann der TAHV Abwasser oder Schlamme von der Beseitigung ausschließen, das überwiegend gewerbliche oder industrielle Anteile aufweist, wenn es in einem Gebiet über eine technisch selbständige Abwasserbeseitigungseinrichtung beseitigt wird und die Übernahme des Abwassers in gemeindliche Abwasseranlagen nicht erforderlich ist.

4. Die Übernahme und die Beseitigung des in abflusslosen Sammelgruben gesammelten Abwassers und des in Absetz- und Ausfallgruben von Kleinkläranlagen anfallenden Schlamms sowie die Überwachung der Selbstüberwachung und der Wartung von Kleinkläranlagen kann nicht ausgeschlossen werden.

§ 2

Ausschluss der Abwasserbeseitigungspflicht für Teile des Entsorgungsgebietes

1. Gemäß dem Abwasserbeseitigungskonzept des TAHV vom 19.12.2006 in der Fassung der Fortschreibung vom 26.09.2012 werden die in der Anlage zu dieser Satzung aufgeführten Grundstücke von der Abwasserbeseitigungspflicht des TAHV ausgenommen. Die Anlage ist Bestandteil dieser Satzung.

2. Der Ausschluss bezieht sich nicht auf die Übernahme und die Beseitigung des in abflusslosen Sammelgruben gesammelten Abwassers und des in Absetz- und Ausfallgruben anfallenden Schlamms von Kleinkläranlagen sowie auf die Überwachung der Selbstüberwachung und der Wartung von Kleinkläranlagen.

3. In Orten bzw. Ortsteilen oder in anderen Gebieten, in denen das Abwasser gemäß dem Abwasserbeseitigungskonzept laut § 2 Punkt 1 ausschließlich dezentral entsorgt werden soll gilt der Ausschluss der Abwasserbeseitigungspflicht auch für bisher unbebaute Grundstücke, wenn sie später bebaut werden sollen bzw. wenn auf ihnen infolge baulicher Nutzung Abwasser auf Dauer anfällt.

4. Ergeben sich aus der Anlage zu dieser Satzung widersprüchliche Angaben zur Grundstückslage, ist die Angabe des Flurstückes maßgebend.

§ 3

Wirksamkeit des Ausschlusses

Der Ausschluss von der Abwasserbeseitigung wird wirksam mit Inkrafttreten dieser Satzung.

§ 4

Fortbestand alter Rechte

Freistellungsgenehmigungen, die bis zum Inkrafttreten des 4. Gesetzes zur Änderung des Wassergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 12.04.2006 in Bestandskraft erwachsen sind, gelten fort.

§ 5

Aufhebung des Ausschlusses

1. Der TAHV kann durch Satzung den Ausschluss des Abwassers aus seiner Abwasserbeseitigungspflicht wieder aufheben. Liegt ein Grundstück in einem Gebiet, für das das Abwasserbeseitigungskonzept des TAHV den Anschluss an eine zentrale öffentliche Abwasseranlage innerhalb der nächsten 10 Jahre nicht vorsieht, so ist der TAHV gehindert, vor Ablauf von 15 Jahren, gerechnet ab dem Datum der Genehmigung des für diese Satzung zugrunde gelegten Abwasserbeseitigungskonzeptes, den Anschluss des Grundstückes an eine öffentliche zentrale Abwasserbeseitigungsanlage und deren Benutzung vorzuschreiben. Weiteren Bestandsschutz gewährt diese Satzung nicht.

2. Die Aufhebung des Ausschlusses erfolgt durch eine Änderung der Anlage zu dieser Satzung. Sie wird wirksam mit Inkrafttreten der Änderungssatzung.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Satzung zur Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht vom 14.12.2007 außer Kraft.

Havelberg, den 28.02.2014


Gerd Müller
Verbandsgeschäftsführer



Trinkwasser- und Abwasserzweckverband Havelberg

Anlage

zur Satzung des Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes Havelberg (TAHV) über den vollständigen oder teilweisen Ausschluss von Grundstücken von der Abwasserbeseitigungspflicht des TAHV (Ausschluss der Abwasserbeseitigungspflicht)

Grundstücke, die innerhalb der nächsten 10 Jahre nicht an die öffentliche zentrale Abwasserbeseitigung angeschlossen werden sollen

Gemeinde	Ortsteil	Gemarkung	Flur	Flurstück	Straße Hausnr. / Lagehinweis
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	728	Am Camps 7	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	503 / 263	Birkenweg 46	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	13	301 / 5	Elbstr. 1	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	13	598	Elbstr. 1a	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	13	238 / 1, 237	Elbstr. 2	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	9	6 / 3	Elbstr. 6	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	9	20	Elbstr. 4	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	10	92 / 2	Elbstr. 4a	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	10	53	Elbstr. 5	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	9	38, 39, 36/1	Elbstr. 7	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	12	87	Elbstr. 8	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	9	24	Elbstr. 9	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	9	303 / 3, 303 / 4	Elbstr. 10	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	8	418 / 2	Feldstr. 3b	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	8	857 / 211	Friedensstr. 22	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	8	223 / 1, 222 / 1, 224 / 1	Friedensstr. 25	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	8	88 / 4	Havelstr. 99	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	6	254 / 6	Pritzwalker Straße Ausbau 1	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	6	79 / 3	Pritzwalker Straße Ausbau 2	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	6	79 / 2	Pritzwalker Straße Ausbau 2a	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	6	7	Pritzwalker Straße Ausbau 3	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	6	225 / 8	Pritzwalker Straße Ausbau 5	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	6	218	Pritzwalker Straße Ausbau 6	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	6	246 / 178	Pritzwalker Straße Ausbau 8	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	13	371 / 2	Rathenower Str. 1	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	13	624, 611, 616, 622	Rathenower Str. 2	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	15	277	Rathenower Str. 4	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	15	278	Rathenower Str. 5	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	13	382	Rathenower Str. 6	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	13	527 / 376	Rathenower Str. 7	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	13	479	Rathenower Str. 9	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	13	479	Rathenower Str. 9	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	13	392, 599	Rathenower Str. 10	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	13	460 / 389	Rathenower Str. 11	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	8	774 / 105	Schönberger Weg 5	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	21	31/9	Theufen 1	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	13	234	Vor dem Sandauer Tor 1	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	3	70 / 1	Waldehoff 1	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	3	190	Waldehoff 2	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	3	189	Waldehoff 3	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	3	192	Waldehoff 4	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	222 / 2	Weinberg 1a	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	222 / 1	Weinberg 1b	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	341 / 220	Weinberg 2	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	217 / 7	Weinberg 3	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	217 / 11	Weinberg 4	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	217 / 12	Weinberg 5	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	217 / 3	Weinberg 6	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	435	Weinbergstr. 1	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	204 / 2, 203 / 4	Weinbergstr. 2	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	486, 434	Weinbergstr. 3	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	485, 433	Weinbergstr. 4	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	632/204, 630/203	Weinbergstr. 5	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	484, 432	Weinbergstr. 6	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	208 / 1, 207 / 1	Weinbergstr. 7	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	463 / 203, 460 / 204	Weinbergstr. 8	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	464 / 203, 461 / 204	Weinbergstr. 8a	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	431, 483	Weinbergstr. 9	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	430, 482	Weinbergstr. 10	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	429, 481	Weinbergstr. 11	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	428, 480	Weinbergstr. 12	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	427, 479	Weinbergstr. 13	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	426, 478	Weinbergstr. 14	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	425, 477	Weinbergstr. 15	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	290, 292	Weinbergstr. 16	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	424, 476	Weinbergstr. 17	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	760, 475	Weinbergstr. 18	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	422, 474	Weinbergstr. 19	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	421, 473	Weinbergstr. 20	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	420, 472	Weinbergstr. 21	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	419, 471	Weinbergstr. 22	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	418, 470	Weinbergstr. 23	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	417, 469	Weinbergstr. 24	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	416, 468	Weinbergstr. 25	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	415, 467	Weinbergstr. 26	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	359, 365	Weinbergstr. 27	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	414, 466	Weinbergstr. 28	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	413	Weinbergstr. 29	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	465	Weinbergstr. 29a	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	412, 464	Weinbergstr. 30	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	411, 463	Weinbergstr. 31	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	410, 462	Weinbergstr. 32	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	409, 461	Weinbergstr. 33	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	408, 460	Weinbergstr. 34	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	407, 459	Weinbergstr. 35	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	406, 458	Weinbergstr. 36	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	405, 457	Weinbergstr. 37	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	404, 456	Weinbergstr. 38	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	699, 700	Weinbergstr. 39	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	401, 453	Weinbergstr. 41	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	400, 452	Weinbergstr. 42	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	565 / 203, 566 / 204	Weinbergstr. 43	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	399, 451	Weinbergstr. 44	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	398, 450	Weinbergstr. 45	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	397, 449	Weinbergstr. 46	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	323, 325	Weinbergstr. 47	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	695 / 204	Weinbergstr. 48a	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	395, 448	Weinbergstr. 49	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	394, 447	Weinbergstr. 50	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	342, 344	Weinbergstr. 51	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	393, 446	Weinbergstr. 52	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	392, 445	Weinbergstr. 53	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	391, 444	Weinbergstr. 54	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	702 / 203	Weinbergstr. 55	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	699 / 204	Weinbergstr. 55a	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	390, 443	Weinbergstr. 56	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	331, 333	Weinbergstr. 57	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	389, 442	Weinbergstr. 58	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	701	Weinbergstr. 60	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	702	Weinbergstr. 60a	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	386, 439	Weinbergstr. 61	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	618 / 199, 620 / 198	Weinbergstr. 62	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	437	Weinbergstr. 89	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	7	438	Weinbergstr. 90	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	8	73 / 2	Wilsnacker Str. 80	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	8	474	Wilsnacker Str. 80a	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	8	461	Wilsnacker Str. 81	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	8	775 / 105	Wilsnacker Str. 81a	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	8	475	Wilsnacker Str. 82	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	3	193	Waldehoff	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	3	194	Waldehoff	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	6	11	Pritzwalker Straße Ausbau	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	6	113	Pritzwalker Straße Ausbau	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	6	118 / 1	Pritzwalker Straße Ausbau	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	6	118 / 2	Pritzwalker Straße Ausbau	
Hansestadt Havelberg	Havelberg	6	122	Pritzwalker Straße Ausbau	

Hansestadt Havelberg	Havelberg	6	123	Pritzwalker Straße Ausbau
Hansestadt Havelberg	Havelberg	6	127	Pritzwalker Straße Ausbau
Hansestadt Havelberg	Havelberg	6	129	Pritzwalker Straße Ausbau
Hansestadt Havelberg	Havelberg	6	13	Pritzwalker Straße Ausbau
Hansestadt Havelberg	Havelberg	6	131	Pritzwalker Straße Ausbau
Hansestadt Havelberg	Havelberg	6	137 / 84	Pritzwalker Straße Ausbau
Hansestadt Havelberg	Havelberg	6	14	Pritzwalker Straße Ausbau
Hansestadt Havelberg	Havelberg	6	144	Pritzwalker Straße Ausbau
Hansestadt Havelberg	Havelberg	6	146	Pritzwalker Straße Ausbau
Hansestadt Havelberg	Havelberg	6	147	Pritzwalker Straße Ausbau
Hansestadt Havelberg	Havelberg	6	149	Pritzwalker Straße Ausbau
Hansestadt Havelberg	Havelberg	6	150	Pritzwalker Straße Ausbau
Hansestadt Havelberg	Havelberg	6	151	Pritzwalker Straße Ausbau
Hansestadt Havelberg	Havelberg	6	155	Pritzwalker Straße Ausbau
Hansestadt Havelberg	Havelberg	6	157 / 1	Pritzwalker Straße Ausbau
Hansestadt Havelberg	Havelberg	6	158	Pritzwalker Straße Ausbau
Hansestadt Havelberg	Havelberg	6	159	Pritzwalker Straße Ausbau
Hansestadt Havelberg	Havelberg	6	160	Pritzwalker Straße Ausbau
Hansestadt Havelberg	Havelberg	6	164	Pritzwalker Straße Ausbau
Hansestadt Havelberg	Havelberg	6	166	Pritzwalker Straße Ausbau
Hansestadt Havelberg	Havelberg	6	171	Pritzwalker Straße Ausbau
Hansestadt Havelberg	Havelberg	6	173	Pritzwalker Straße Ausbau
Hansestadt Havelberg	Havelberg	6	177	Pritzwalker Straße Ausbau
Hansestadt Havelberg	Havelberg	6	193	Pritzwalker Str.
Hansestadt Havelberg	Havelberg	6	21	Pritzwalker Straße Ausbau
Hansestadt Havelberg	Havelberg	6	215	Pritzwalker Straße Ausbau
Hansestadt Havelberg	Havelberg	6	219	Pritzwalker Straße Ausbau
Hansestadt Havelberg	Havelberg	6	219 / 168	Pritzwalker Straße Ausbau
Hansestadt Havelberg	Havelberg	6	22	Pritzwalker Straße Ausbau
Hansestadt Havelberg	Havelberg	6	220 / 168	Pritzwalker Straße Ausbau
Hansestadt Havelberg	Havelberg	6	247 / 178	Pritzwalker Straße Ausbau
Hansestadt Havelberg	Havelberg</			

Amtsblatt für den Landkreis Stendal vom 02. April 2014, Nr. 8

Hansestadt Havelberg	Wöplitz	Havelberg	24	13/2	Wöplitz 9 b
Hansestadt Havelberg	Wöplitz	Havelberg	24	13/1	Wöplitz 9 c
Hansestadt Havelberg	Wöplitz	Havelberg	24	12/1	Wöplitz 10
Hansestadt Havelberg	Wöplitz	Havelberg	24	12/2	Wöplitz 10 a
Hansestadt Havelberg	Wöplitz	Havelberg	24	89/49	Wöplitz 11
Hansestadt Havelberg	Wöplitz	Havelberg	24	73	Wöplitz 12
Hansestadt Havelberg	Wöplitz	Havelberg	24	45	Wöplitz 13
Hansestadt Havelberg	Wöplitz	Havelberg	24	71	Wöplitz 14
Hansestadt Havelberg	Wöplitz	Havelberg	24	84	Wöplitz 14a
Hansestadt Havelberg	Wöplitz	Havelberg	24	43	Wöplitz 15
Hansestadt Havelberg	Wöplitz	Havelberg	24	41	Wöplitz 15 a
Hansestadt Havelberg	Wöplitz	Havelberg	24	40	Wöplitz 16
Hansestadt Havelberg	Wöplitz	Havelberg	24	38	Wöplitz 17
Hansestadt Havelberg	Wöplitz	Havelberg	24	37/1	Wöplitz 18
Hansestadt Havelberg	Wöplitz	Havelberg	24	36	Wöplitz 18a
Hansestadt Havelberg	Wöplitz	Havelberg	24	94/49, 85/49	Wöplitz 19
Hansestadt Havelberg	Wöplitz	Havelberg	24	34	Wöplitz 20
Hansestadt Havelberg	Wöplitz	Havelberg	24	35	Wöplitz 21
Hansestadt Havelberg	Wöplitz	Havelberg	22	124	
Hansestadt Havelberg	Wöplitz	Havelberg	22	25	
Hansestadt Havelberg	Wöplitz	Havelberg	24	14/1	
Hansestadt Havelberg	Wöplitz	Havelberg	24	14/2	
Hansestadt Havelberg	Wöplitz	Havelberg	24	20/2	
Hansestadt Havelberg	Wöplitz	Havelberg	24	21/1	
Hansestadt Havelberg	Wöplitz	Havelberg	24	24/3	
Hansestadt Havelberg	Wöplitz	Havelberg	24	24/4	
Hansestadt Havelberg	Wöplitz	Havelberg	24	33	
Hansestadt Havelberg	Wöplitz	Havelberg	24	37/2	
Hansestadt Havelberg	Wöplitz	Havelberg	24	39	
Hansestadt Havelberg	Wöplitz	Havelberg	24	67	
Hansestadt Havelberg	Wöplitz	Havelberg	24	68	
Hansestadt Havelberg	Wöplitz	Havelberg	24	69	
Hansestadt Havelberg	Wöplitz	Havelberg	24	70	
Hansestadt Havelberg	Wöplitz	Havelberg	24	72	
Hansestadt Havelberg	Wöplitz	Havelberg	24	74/16	
Hansestadt Havelberg	Wöplitz	Havelberg	24	75	
Hansestadt Havelberg	Wöplitz	Havelberg	24	78	
Hansestadt Havelberg	Wöplitz	Havelberg	24	81	
Hansestadt Havelberg	Wöplitz	Havelberg	24	82	
Hansestadt Havelberg	Wöplitz	Havelberg	24	84/19	
Hansestadt Havelberg	Wöplitz	Havelberg	24	85/49	
Hansestadt Havelberg	Müggenbusch	Havelberg	4	15	Müggenbusch 14
Hansestadt Havelberg	Müggenbusch	Havelberg	4	14	Müggenbusch 16
Hansestadt Havelberg	Müggenbusch	Havelberg	5	66	Müggenbusch 20
Hansestadt Havelberg	Müggenbusch	Havelberg	4	18	
Hansestadt Havelberg	Müggenbusch	Havelberg	5	10/2	
Hansestadt Havelberg	Müggenbusch	Havelberg	5	69	
Hansestadt Havelberg	Müggenbusch	Havelberg	5	7	
Hansestadt Havelberg	Müggenbusch	Havelberg	5	8/1	
Hansestadt Havelberg	Toppel	Toppel	1	239 / 65	Toppel 1
Hansestadt Havelberg	Toppel	Toppel	1	349	Toppel 22
Hansestadt Havelberg	Toppel	Toppel	1	292 / 121	Toppel 23
Hansestadt Havelberg	Toppel	Toppel	1	267 / 121	Toppel 24
Hansestadt Havelberg	Toppel	Toppel	1	257 / 121	Toppel 25
Hansestadt Havelberg	Toppel	Toppel	1	295 / 121	Toppel 25a
Hansestadt Havelberg	Toppel	Toppel	1	305 / 113	Toppel 26
Hansestadt Havelberg	Toppel	Toppel	1	284 / 120	Toppel 27
Hansestadt Havelberg	Toppel	Toppel	1	283 / 120	Toppel 27a
Hansestadt Havelberg	Toppel	Toppel	1	112	
Hansestadt Havelberg	Toppel	Toppel	1	265	
Hansestadt Havelberg	Toppel	Toppel	1	268	
Hansestadt Havelberg	Toppel	Toppel	1	290 / 65	
Hansestadt Havelberg	Toppel	Toppel	1	291 / 65	
Hansestadt Havelberg	Toppel	Toppel	1	300 / 59	
Hansestadt Havelberg	Toppel	Toppel	1	306 / 113	
Hansestadt Havelberg	Toppel	Toppel	1	308 / 121	
Hansestadt Havelberg	Toppel	Toppel	1	310 / 121	
Hansestadt Havelberg	Toppel	Toppel	1	311 / 121	
Hansestadt Havelberg	Toppel	Toppel	1	312 / 121	
Hansestadt Havelberg	Toppel	Toppel	1	313 / 121	
Hansestadt Havelberg	Toppel	Toppel	1	37 / 1	
Hansestadt Havelberg	Toppel	Toppel	1	62	
Hansestadt Havelberg	Toppel	Toppel	1	96	
Hansestadt Havelberg	Dahlen	Nitzow	8	115	Dahlen 1
Hansestadt Havelberg	Dahlen	Nitzow	8	120	Dahlen 2
Hansestadt Havelberg	Dahlen	Nitzow	8	87	Dahlen 3
Hansestadt Havelberg	Dahlen	Nitzow	8	114 / 100	Dahlen 4
Hansestadt Havelberg	Dahlen	Nitzow	8	121	Dahlen 5
Hansestadt Havelberg	Dahlen	Nitzow	8	122	Dahlen 6
Hansestadt Havelberg	Dahlen	Nitzow	8	128	Dahlen 7
Hansestadt Havelberg	Dahlen	Nitzow	8	130	Dahlen 8
Hansestadt Havelberg	Dahlen	Nitzow	8	81 / 1	Dahlen 8a
Hansestadt Havelberg	Dahlen	Nitzow	8	74	Dahlen 9
Hansestadt Havelberg	Dahlen	Nitzow	8	156	Dahlen 10
Hansestadt Havelberg	Dahlen	Nitzow	8	157	Dahlen 11
Hansestadt Havelberg	Dahlen	Nitzow	8	158	Dahlen 12
Hansestadt Havelberg	Dahlen	Nitzow	8	103	
Hansestadt Havelberg	Dahlen	Nitzow	8	135	
Hansestadt Havelberg	Dahlen	Nitzow	8	137	
Hansestadt Havelberg	Dahlen	Nitzow	8	141	
Hansestadt Havelberg	Dahlen	Nitzow	8	114	
Hansestadt Havelberg	Dahlen	Nitzow	8	115 / 100	
Hansestadt Havelberg	Dahlen	Nitzow	8	116	
Hansestadt Havelberg	Dahlen	Nitzow	8	117	
Hansestadt Havelberg	Dahlen	Nitzow	8	123	
Hansestadt Havelberg	Dahlen	Nitzow	8	124	
Hansestadt Havelberg	Dahlen	Nitzow	8	126	
Hansestadt Havelberg	Dahlen	Nitzow	8	127	
Hansestadt Havelberg	Dahlen	Nitzow	8	129	
Hansestadt Havelberg	Dahlen	Nitzow	8	81 / 2	
Hansestadt Havelberg	Dahlen	Nitzow	8	84	
Hansestadt Havelberg	Dahlen	Nitzow	8	86 / 3	
Hansestadt Havelberg	Dahlen	Nitzow	8	89 / 2	
Hansestadt Havelberg	Dahlen	Nitzow	8	89 / 3	
Hansestadt Havelberg	Dahlen	Nitzow	8	91 / 1	
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	78/2, 79/1, 78/3	Alte Bahnhofstr. 8
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	54	Alte Bahnhofstr. 8c
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	48	Alte Bahnhofstr. 9 / 9a
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	83	Alte Bahnhofstr. 10
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	83 / 1	Alte Bahnhofstr. 14
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	300 / 13	Ausbau 1
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	300 / 12	Ausbau 1a
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	300 / 3	Ausbau 2
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	5	116,117,118	Chausseehaus 1
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	245 / 2	Dorfstr. 12c
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	240 / 3	Dorfstr. 15 b, c
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	236 teilweise	Dorfstr. 19a
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	235 teilweise	Dorfstr. 20 a, b,c,d
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	410 teilweise	Dorfstr. 21 c,d u.a.
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	234 / 1	Dorfstr. 21x
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	232 / 1	Dorfstr. 23a
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	322 / 231	Dorfstr. 24a, Bäckerstege 3
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	218, 219	Dorfstr. 28
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	221, 222	Dorfstr. 29
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	217 / 6	Dorfstr. 32a

Amtsblatt für den Landkreis Stendal vom 02. April 2014, Nr. 8

Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	382 / 214	Dorfstr. 34a
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	210 / 1	Dorfstr. 37a
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	397 / 209	Dorfstr. 39a
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	385 / 209	Dorfstr. 39b
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	200 / 4	Dorfstr. 41b
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	195 / 1	Dorfstr. 45a
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	430, 204	Dorfstr. 45b
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	429	Dorfstr. 45c
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	162, 161	Hinter den Höfen 23/25
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	331 / 167	Hinter den Höfen 27
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	332 / 167	Hinter den Höfen 29
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	282	Pappelwäldchen 1-3
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	324, 322	Zum Havelblick 1
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	350 / 228	Zum Havelblick 2
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	351 / 228	Zum Havelblick 3
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	346 / 229	Zum Havelblick 4
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	290	Wasserübungsplatz Bundeswehr
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	306 / 278	
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	321	Zum Havelblick
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	325	
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	36	
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	402	
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	47	Alte Bahnhofstr.
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	71,72	Alte Bahnhofstr.
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	74	Alte Bahnhofstr.
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	75	Alte Bahnhofstr.
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	76	Alte Bahnhofstr.
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	82	Alte Bahnhofstr.
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	4	90	Hinter den Höfen
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	8	110	Dorfstr.
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	8	118	Dorfstr.
Hansestadt Havelberg	Nitzow	Nitzow	8	122 / 8	
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	64/5, 64/8	Am Königsfließ 1
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	216/64	Am Königsfließ 2
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	217/64	Am Königsfließ 3
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	2/9	Kümmernitz 1
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	2/1	Kümmernitz 2
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	2/12	Kümmernitz 3
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	106/86, 125	Kümmernitz 4
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	2/13, 72/1	Kümmernitz 5
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	142	Kümmernitz 7
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	77/1	Kümmernitz 8
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	78/1	Kümmernitz 9
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	82/2	Kümmernitz 10
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	77/2	Kümmernitz 11
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	129	Kümmernitz 12
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	59/1	Kümmernitz 13
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	210/62	Kümmernitz 13 a
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	46/2	Kümmernitz 16
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	203/38	Kümmernitz 19
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	208/29	Kümmernitz 22
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	43/17	Kümmernitz 23
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	29/9	Kümmernitz 24
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	222/29	Kümmernitz 25
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	1	31	Kümmernitz 26
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	51/5	Kümmernitz 30
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	51/4	Kümmernitz 31
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	51/3	Kümmernitz 32
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	51/2	Kümmernitz 33
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	43/11	Kümmernitz 34
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	43/12	Kümmernitz 35
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	46/4	Kümmernitz 41
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	46/1	Kümmernitz 42
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	1	54	
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	117	
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	118	
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	120	
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	132	
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	146/43	
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	190/79	
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	2/8	
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	201/2	
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	204/38	
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	206/29, 207/29	
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	209/29	
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	211/62	
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	214/64, 64/4, 64/6	
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	43/20	
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	43/28	
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	43/29	
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	43/30	
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	43/31	
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	55/6	
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	72/5	
Hansestadt Havelberg	Kümmernitz	Kümmernitz	2	78/2	
Hansestadt Havelberg	Waldfrieden	Waldfrieden	3	35	Waldfrieden 1
Hansestadt Havelberg	Waldfrieden	Waldfrieden	3	149/20	Waldfrieden 2
Hansestadt Havelberg	Waldfrieden	Waldfrieden	3	148/20	Waldfrieden 3
Hansestadt Havelberg	Waldfrieden	Waldfrieden	3	20/9	Waldfrieden 4
Hansestadt Havelberg	Waldfrieden	Waldfrieden	3	20/8	Waldfrieden 5
Hansestadt Havelberg	Waldfrieden	Waldfrieden	3	18/8	Waldfrieden 9
Hansestadt Havelberg	Waldfrieden	Waldfrieden	3	18/7	Waldfrieden 10 / 10a
Hansestadt Havelberg	Waldfrieden	Waldfrieden	3	18/6	Waldfrieden 11
Hansestadt Havelberg	Waldfrieden	Waldfrieden	3	18/3	Waldfrieden 12
Hansestadt Havelberg	Waldfrieden	Waldfrieden	3	255/18	Waldfrieden 13
Hansestadt Havelberg	Waldfrieden	Waldfrieden	3	149	Waldfrieden 16
Hansestadt Havelberg	Waldfrieden	Waldfrieden	3	24/24	Waldfrieden 17/18
Hansestadt Havelberg	Waldfrieden	Waldfrieden	3	24/23	Waldfrieden 19
Hansestadt Havelberg	Waldfrieden	Waldfrieden	3	24/27	Waldfrieden 20
Hansestadt Havelberg	Waldfrieden	Waldfrieden	3	24/6	Waldfrieden 21
Hansestadt Havelberg	Waldfrieden	Waldfrieden	3	20/3	Waldfrieden 27
Hansestadt Havelberg	Waldfrieden	Waldfrieden	3	20/4	Waldfrieden 28
Hansestadt Havelberg	Waldfrieden	Waldfrieden	3	20/5	Waldfrieden 29
Hansestadt Havelberg	Waldfrieden	Waldfrieden	3	18/2	
Hansestadt Havelberg	Waldfrieden	Waldfrieden	3	18/9	
Hansestadt Havelberg	Waldfrieden	Waldfrieden	3	20/11	
Hansestadt Havelberg	Waldfrieden	Waldfrieden	3	20/12	
Hansestadt Havelberg	Waldfrieden	Waldfrieden	3	24/25	
Hansestadt Havelberg	Waldfrieden	Waldfrieden	3	24/28	
Hansestadt Havelberg	Waldfrieden	Waldfrieden	3	254/18	
Hansestadt Havelberg	Waldfrieden	Waldfrieden	3	6/1	
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	5	1/3	Damerow 1
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	5	2	Damerow 2
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	5	3	Damerow 3
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	5	4	Damerow 4
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	5	5	Damerow 5
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	5	95	Damerow 5 a
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	5	7	Damerow 6
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	5	8	Damerow 7 / 7a
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	5	9	Damerow 8

Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	4	11/7	Damerow 8a
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	4	11/21	Damerow 9
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	4	11/20	Damerow 10
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	4	31/14	Damerow 11
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	5	20	Damerow 12
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	5	21	Damerow 13
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	5	22	Damerow 14
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	5	23	Damerow 15
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	5	24	Damerow 16
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	5	25	Damerow 17
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	5	26	Damerow 17 a
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	5	27	Damerow 18
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	5	28	Damerow 19
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	5	29	Damerow 20
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	5	30	Damerow 21
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	5	31	Damerow 21 a
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	5	32	Damerow 22
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	5	33	Damerow 22 a
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	5	34	Damerow 23
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	5	35	Damerow 24
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	5	18, 19	Damerow 25
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	5	98	Damerow 26
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	5	97	Damerow 27
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	5	15	Damerow 28
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	5	93	Damerow 29
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	5	94	Damerow 29 a
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	5	47	Damerow 30
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	5	12	Damerow 31
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	5	85, 87, 90	Damerow 31 a
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	5	49	Damerow 32
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	5	51	Damerow 33
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	5	52	Damerow 34
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	5	53/2	Damerow 35
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	4,5	86/56, 87/56, 106/4, 108/46, 110/4	Damerow 36 a
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	1	352/26	Klein Damerow 1
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	1	26/4	Klein Damerow 2
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	1	491/29	Klein Damerow 3
Hansestadt Havelberg	Damerow	Vehlgast	1	497/26	Klein Damerow 4

Amtsblatt für den Landkreis Stendal vom 02. April 2014, Nr. 8

Hansestadt Havelberg	Vehlgast	Vehlgast	1	296	
Hansestadt Havelberg	Vehlgast	Vehlgast	1	296/149	
Hansestadt Havelberg	Vehlgast	Vehlgast	1	297	
Hansestadt Havelberg	Vehlgast	Vehlgast	1	298	
Hansestadt Havelberg	Vehlgast	Vehlgast	1	334/202	
Hansestadt Havelberg	Vehlgast	Vehlgast	1	340/164	
Hansestadt Havelberg	Vehlgast	Vehlgast	1	343/164	
Hansestadt Havelberg	Vehlgast	Vehlgast	1	438/183	
Hansestadt Havelberg	Vehlgast	Vehlgast	1	543/147	
Hansestadt Havelberg	Vehlgast	Vehlgast	2	155/5	
Hansestadt Havelberg	Vehlgast	Vehlgast	2	53	
Hansestadt Havelberg	Vehlgast	Vehlgast	2	54	
Hansestadt Havelberg	Vehlgast	Vehlgast	2	56	
Hansestadt Havelberg	Vehlgast	Vehlgast	7	130	
Hansestadt Havelberg	Vehlgast	Vehlgast	7	131	
Hansestadt Havelberg	Vehlgast	Vehlgast	7	132	
Hansestadt Havelberg	Vehlgast	Vehlgast	7	132/81	
Hansestadt Havelberg	Jederitz	Jederitz	1	642/144	Alte Dorfstr. 1
Hansestadt Havelberg	Jederitz	Jederitz	1	228/1	Alte Dorfstr. 20b
Hansestadt Havelberg	Jederitz	Jederitz	1	269	
Hansestadt Havelberg	Jederitz	Jederitz	2	140/1	
Hansestadt Havelberg	Jederitz	Jederitz	2	149/1	
Hansestadt Havelberg	Jederitz	Jederitz	2	185/1	
Hansestadt Havelberg	Jederitz	Jederitz	2	223	
Hansestadt Havelberg	Jederitz	Jederitz	2	224	
Hansestadt Havelberg	Jederitz	Jederitz	2	83/1	
Hansestadt Havelberg	Jederitz	Jederitz	4	192/1	
Hansestadt Havelberg	Jederitz	Jederitz	4	198	
Hansestadt Havelberg	Jederitz	Jederitz	4	237	
Hansestadt Havelberg	Jederitz	Jederitz	4	261	
Hansestadt Havelberg	Jederitz	Jederitz	4	262	
Hansestadt Havelberg	Jederitz	Jederitz	4	280/174	
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	4/6	Am Deich 4
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	313/4	Am Deich 6
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	314/4	Am Deich 8
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	321/4	Am Deich 9
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	260	Am Deich 13
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	2	159/143	Am Deich 14
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	230	Am Deich 14
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	2	168/143	Am Deich 15
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	2	138/2	Am Deich 16
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	2	139/1, 209/138	Am Deich 17
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	314/0	Am Karpfenteich 1
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	314/1	Am Karpfenteich 2
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	31/1	Am Karpfenteich 3
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	222	Gartenweg 2
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	301/31	Gartenweg 4
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	253/140, 430/32	Gartenweg 5
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	342/31	Gartenweg 6
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	341/31	Gartenweg 7
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	340/31	Gartenweg 8
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	481/31	Gartenweg 9
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	237	Gartenweg 10
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	4/1	Havelberger Str. 1
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	258/4	Havelberger Str. 1a
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	434/4	Havelberger Str. 2
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	317/4	Havelberger Str. 3
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	483/4	Havelberger Str. 4
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	4/3	Havelberger Str. 5
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	320/4	Havelberger Str. 6
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	4/2	Havelberger Str. 7
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	257	Havelberger Str. 8
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	478/4	Havelberger Str. 10
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	221	Havelberger Str. 11
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	31/22, 219	Havelberger Str. 13
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	315/0	Havelberger Str. 15
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	31/49	Havelberger Str. 15 a
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	449/31	Havelberger Str. 16
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	217	Havelberger Str. 17
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	214	Havelberger Str. 18
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	216	Havelberger Str. 19
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	215	Havelberger Str. 20
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	213	Havelberger Str. 22
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	212	Havelberger Str. 23
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	210	Havelberger Str. 24
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	211	Havelberger Str. 25
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	276/31	Havelberger Str. 28 (27)
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	30/5	Havelberger Str. 29
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	412/31	Havelberger Str. 30
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	31/13	Havelberger Str. 31
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	58/7	Havelberger Str. 36
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	259	Havelberger Str. 36 a
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	58/8, 498/58, 58/1	Havelberger Str. 37
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	55/2	Havelberger Str. 38
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	504/56	Havelberger Str. 39
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	56/1	Havelberger Str. 40
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	59/6	Havelberger Str. 40 a
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	59/6	Havelberger Str. 40 b
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	59/2	Havelberger Str. 41
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	255	Havelberger Str. 42
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	53/1	Kiebitzberg 1
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	485/53	Kiebitzberg 2
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	258	Kiebitzberg 8
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	218	Ringstr. 1
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	31/21	Ringstr. 2
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	31/6	Ringstr. 5
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	31/28	Ringstr. 6
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	31/26, 262	Ringstr. 8
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	31/24, 31/25	Ringstr. 9
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	31/32, 346/31	Ringstr. 11
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	31/15	Ringstr. 12
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	31/16	Ringstr. 21
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	31/44	Ringstr. 22
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	31/48	Ringstr. 23
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	31/45	Ringstr. 24
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	31/14	Ringstr. 25
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	2	140/1	Straukenweg 1
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	2	264/137	Straukenweg 2
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	2	184/135	Straukenweg 5
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	2	183/135	Straukenweg 6
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	2	189	Straukenweg 7
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	2	167	Straukenweg 8
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	2	170	Straukenweg 9
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	2	125/1	Straukenweg 10
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	2	121/2	Straukenweg 11
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	31/42	Triftweg 5
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	255/31, 244	Triftweg 6
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	1	38/1	Fischerberg
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	2	139/2	Am Deich

Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	2	140/2	Am Deich
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	2	156	Am Deich
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	2	157	Am Deich
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	2	160/143	Am Deich
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	2	181	
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	2	227/41	Am Deich
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	2	228/41	Am Deich
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	2	266	Am Deich
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	2	308/141	Am Deich
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	220	Havelberger Str.
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	227/4	Havelberger Str.
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	235	Gartenweg
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	236	Gartenweg
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	240	Ringstr.
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	241	Ringstr.
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	256	
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	266/31	Havelberger Str.
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	267/31	Havelberger Str.
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	273/31	Havelberger Str.
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	30/6	Havelberger Str.
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	30/7	Havelberger Str./Ringstr.
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	302/31	Gartenweg
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	31/11	Ringstr.
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	31/12	Ringstr.
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	31/17	Gartenweg
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	31/18	Gartenweg
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	31/29	Ringstr.
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	31/31	Ringstr.
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	31/37	Gartenweg
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	31/47	Ringstr.
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	31/5	Ringstr.
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	31/8	Ringstr.
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	400/30	Havelberger Str.
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	401/30	Havelberger Str.
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	411/31	Havelberger Str.
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	415/31	Havelberger Str.
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	427/31	Gartenweg
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	450/30	Havelberger Str.
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	454/58	Havelberger Str.
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	460/31	Havelberger Str.
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	466/31	Havelberger Str.
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	467/31	Havelberger Str.
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	474/108	Ausbau Kuhlhausen
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	479/4	Am Deich
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	480/31	Ringstr.
Hansestadt Havelberg	Kuhlhausen	Kuhlhausen	3	482/4	Havelberger Str.

Amtsblatt für den Landkreis Stendal vom 02. April 2014, Nr. 8

Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	370/159	Dowitzweg 1
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	368/159, 369/159	Dowitzweg 3
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	230	Dowitzweg 5
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	231	Dowitzweg 6
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	232	Dowitzweg 7
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	233	Dowitzweg 8
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	254/159	Dowitzweg 10
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	361/4	Fiederberg 1
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	372/4	Fiederberg 2
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	4/3	Fiederberg 3
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	3/3	Fiederberg 4
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	3/4	Fiederberg 5
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	159/12	Gartenstr. 1
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	834/159	Gartenstr. 2
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	319/159	Gartenstr. 3
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	318/159	Gartenstr. 4
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	178	Gartenstr. 5a + b
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	212	Gartenstr. 8
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	25/7	Havelweg 1
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	693/28	Havelweg 2
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	251/159	Havelweg 3
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	252/159	Havelweg 4
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	229	Havelweg 5
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	768/159	Havelweg 6
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	207	Havelweg 7
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	202, 206	Havelweg 7
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	286/159	Neue Str. 1
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	283/159	Neue Str. 2
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	280/159	Neue Str. 3
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	279/159	Neue Str. 4
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	276/159	Neue Str. 5
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	846/159	Neue Str. 6
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	830/159	Neue Str. 7
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	159/5	Neue Str. 8
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	268/159	Neue Str. 9
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	800/159	Neue Str. 10
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	17/3	Neue Str. 11
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	17/1	Neue Str. 11 a
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	17/2	Neue Str. 12
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	676/159	Neue Str. 13
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	183, 181	Neue Str. 14 a
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	182	Neue Str. 14 b
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	9/2	Neue Str. 15
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	798/9	Neue Str. 25
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	300/159	Rosenweg 1
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	298/159	Rosenweg 3
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	297/159	Rosenweg 4
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	296/159	Rosenweg 5
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	295/159	Rosenweg 6
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	294/159	Rosenweg 7
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	192/7	Rosenweg 8
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	191/7	Rosenweg 9
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	4/6	Rosenweg 10
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	4/4	Rosenweg 11
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	4/2	Rosenweg 12
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	4/1	Rosenweg 13
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	4/5	Rosenweg 14
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	184/7	Rosenweg 15
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	564/25	Zum Mühlberg 1
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	565/25	Zum Mühlberg 2
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	28/7	Zum Mühlberg 3
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	28/5	Zum Mühlberg 4
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	496/28	Zum Mühlberg 5
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	165	Zum Mühlberg 6
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	30/4	Zum Mühlberg 7
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	31/1	Zum Mühlberg 8
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	852/30	Zum Mühlberg 9
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	180	Zum Mühlberg 9 a
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	37/7	Zum Mühlberg 10a
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	37/2	Zum Mühlberg 11
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	673/37	Zum Mühlberg 12
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	689/28	Zum Mühlberg 13
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	687/28	Zum Mühlberg 14
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	685/28	Zum Mühlberg 15
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	805/25	Zum Mühlberg 16
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	37/6	Zum Mühlberg 10
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	159/16	Gartenstr.
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	159/19	Gartenstr.
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	159/20	Alte Lindenstr.
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	159/22	Dowitzweg
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	159/23	Dowitzweg
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	168	Havelweg
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	169	Havelweg
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	170	Havelweg
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	170/4	Fiederberg
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	171	Havelweg
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	172	Havelweg
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	174	Havelweg
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	177	Alte Lindenstr.
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	177/4	Rosenweg
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	182/4	Rosenweg
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	183/4	Rosenweg
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	183/4	Rosenweg
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	189	Havelweg
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	189/7	Rosenweg
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	211	Gartenstr.
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	214	Gartenstr.
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	215	Gartenstr.
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	234	Dowitzweg
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	237	Havelweg
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	249/159	Dowitzweg
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	255/159	Havelweg
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	271	Havelweg
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	277	Havelweg
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	28/1	Alte Lindenstr.
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	28/4	Alte Lindenstr.
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	28/6	Alte Lindenstr.
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	287/159	Amselweg
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	293/159	Rosenweg
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	299/159	Rosenweg
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	3/5	Fiederberg
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	30/1	Alte Lindenstr.
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	30/3	Zum Mühlberg
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	323/159	Gartenstr.
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	402/4	Rosenweg
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	403/4	Rosenweg
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	404/4	Rosenweg
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	414/159	Alte Lindenstr.
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	415/159	Amselweg
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	429/30	Zum Mühlberg
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	470/137	Havelweg
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	477/159	Alte Lindenstr.
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	479/159	Alte Lindenstr.
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	487/28	Alte Lindenstr.
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	725/161	Gartenstr.

Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	769/159	Dowitzweg
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	791/25	Alte Lindenstr.
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	792/25	Alte Lindenstr.
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	794/21	Alte Lindenstr.
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	802/25	Zum Mühlberg
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	824/48	Havelweg
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	829/159	Alte Lindenstr.
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	837/30	Zum Mühlberg
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	842/13	Neue Str.
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	855/30	Zum Mühlberg
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	9/11	Neue Str.
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	9/7	Neue Str.
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	9/8	Neue Str.
Hansestadt Havelberg	Warnau	Warnau	2	9/9	Neue Str.
Kamern		Kamern	9	762/33	Am See 18
Kamern		Kamern	11	47/4	Ausbau Mühlenholz 1
Kamern		Kamern	11	34/3	Ausbau Mühlenholz 2
Kamern		Kamern	9	922/43	Birkallee 15
Kamern		Kamern	9	778/164	Hunnenbergring 10
Kamern		Kamern	9	185/23	Hunnenbergring 21
Kamern		Kamern	7	3/10	
Kamern		Kamern	7	3/11	
Kamern		Kamern	7	3/12	
Kamern		Kamern	7	3/13	
Kamern		Kamern	7	3/14	
Kamern		Kamern	7	3/2	
Kamern		Kamern	7	3/3	
Kamern		Kamern	7	3/4	
Kamern		Kamern	7	3/5	
Kamern		Kamern	7	3/6	
Kamern		Kamern	7	3/8	
Kamern		Kamern	7	3/9	
Kamern		Kamern	7	93	
Kamern		Kamern	9	186/23	Hunnenbergring
Kamern		Kamern	9	187/23	Hunnenbergring
Kamern		Kamern	9	226	Hunnenbergring
Kamern		Kamern	9	227	Hunnenbergring
Kamern		Kamern	9	315	Mühlenweg
Kamern		Kamern	9	323	Mühlenweg
Kamern		Kamern	9	41/4	Birkallee
Kamern		Kamern	9	43/2	Birkallee
Kamern		Kamern	9	920/41	Birkallee
Kamern		Kamern	9	200	Mühlenweg
Kamern		Hohenkamern	7	91	Hohenkamern 1</td

Amtsblatt für den Landkreis Stendal vom 02. April 2014, Nr. 8

Kamern	Neukamern	Kamern	14	28/3	Neukamern 16
Kamern	Neukamern	Kamern	14	31/1	Neukamern 17
Kamern	Neukamern	Kamern	14	179/82	Neukamern 18
Kamern	Neukamern	Kamern	14	177/81	Neukamern 19
Kamern	Neukamern	Kamern	14	100	Neukamern 20
Kamern	Neukamern	Kamern	14	66/3	Schulsteig 1
Kamern	Neukamern	Kamern	14	98	Schulsteig 2
Kamern	Neukamern	Kamern	14	106	
Kamern	Neukamern	Kamern	14	113	
Kamern	Neukamern	Kamern	14	116	
Kamern	Neukamern	Kamern	14	211/34	
Kamern	Neukamern	Kamern	14	217/67	
Kamern	Neukamern	Kamern	14	220/50	
Kamern	Neukamern	Kamern	14	34/2	
Kamern	Neukamern	Kamern	14	34/3	
Kamern	Neukamern	Kamern	14	34/5	
Kamern	Neukamern	Kamern	14	34/6	
Kamern	Neukamern	Kamern	14	34/9	
Kamern	Neukamern	Kamern	14	93/34	
Kamern	Neukamern	Kamern	14	94/34	
Kamern	Neukamern	Kamern	14	95	
Kamern	Neukamern	Kamern	14	95/34	
Kamern	Neukamern	Kamern	14	99	
Kamern	Rehberg	Rehberg	6	47/1	Am Bindfeld 1
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	63/14	Rehberg 1
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	386/63	Rehberg 2
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	63/19	Rehberg 3
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	144/63	Rehberg 4
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	408/63, 409/63	Rehberg 5
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	69	Rehberg 6
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	70	Rehberg 6 a
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	63/21	Rehberg 7
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	63/23	Rehberg 8
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	63/16	Rehberg 9
Kamern	Rehberg	Rehberg	6	214/39, 195/39	Rehberg 10
Kamern	Rehberg	Rehberg	6	191/39, 194/39	Rehberg 11
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	108	Rehberg 13
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	253/63	Rehberg 14
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	107, 106	Rehberg 15/16
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	95	Rehberg 17
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	94	Rehberg 18
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	93	Rehberg 19
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	92	Rehberg 20
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	63/31	Rehberg 21
Kamern	Rehberg	Rehberg	6	83	Rehberg 22
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	63/52	Rehberg 23
Kamern	Rehberg	Rehberg	6	84	Rehberg 23g
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	397/63	Rehberg 24
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	399/63	Rehberg 24a
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	63/59	Rehberg 25
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	63/58	Rehberg 26
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	250/63	Rehberg 27
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	63/20	Rehberg 28
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	293/63	Rehberg 29
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	63/26	Rehberg 30
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	402/63	Rehberg 30a
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	417/63	Rehberg 30b
Kamern	Rehberg	Rehberg	6	200/17	Rehberg 31
Kamern	Rehberg	Rehberg	6	17/3	Rehberg 32
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	261/63	Rehberg 33
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	166/63	Rehberg 34
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	220/63	Rehberg 35
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	121	Rehberg 36
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	123	Rehberg 37
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	63/48	Rehberg 38
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	71	Rehberg 39
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	97	Rehberg 40
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	101	Rehberg 42
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	395/63	Rehberg 43
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	226/63	Rehberg 44
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	99	Rehberg 45
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	104	Rehberg 46
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	63/27	Rehberg 47
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	63/22	Rehberg 48
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	109	Rehberg 49
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	110	Rehberg 50
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	80	Rehberg 51
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	63/44	Rehberg 52
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	63/40	Rehberg 53
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	125/63	Rehberg 54
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	63/11	Rehberg 56
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	63/28	Rehberg 57
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	63/12	Rehberg 58
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	63/13	Rehberg 59
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	111	Rehberg 60
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	112	Rehberg 61
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	36/2	Am Bindfeld
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	100	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	102	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	103	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	105	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	116	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	117	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	119	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	124	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	133	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	225/63	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	230/63	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	231/63	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	245/63	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	264/30	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	30/1	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	30/2	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	30/3	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	338/63	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	339/63	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	405/63	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	406/63	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	410/63	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	413/63	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	414/63	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	415/63	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	418/63	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	63/25	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	63/29	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	63/32	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	63/33	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	63/35	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	63/37	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	63/38	

Kamern	Rehberg	Rehberg	1	63/39	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	63/41	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	63/42	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	63/43	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	63/51	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	63/53	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	63/55	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	63/56	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	63/57	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	78	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	85	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	88	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	89	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	90	
Kamern	Rehberg	Rehberg	1	98	
Kamern	Rehberg	Rehberg	6	162/37	
Kamern	Rehberg	Rehberg	6	163/37	
Kamern	Rehberg	Rehberg	6	164/37	
Kamern	Rehberg	Rehberg	6	165/37	
Kamern	Rehberg	Rehberg	6	166/37	
Kamern	Rehberg	Rehberg	6	169/39	
Kamern	Rehberg	Rehberg	6	17/2	
Kamern	Rehberg	Rehberg	6	207/17	
Kamern	Rehberg	Rehberg	6	213/39	
Kamern	Rehberg	Rehberg	6	36/2	
Kamern	Rehberg	Rehberg	6	88	
Kamern	Schönfeld	Schönfeld	7	218/4	Chaussee 6
Kamern	Schönfeld	Schönfeld	7	145	Chaussee 7
Kamern	Schönfeld	Schönfeld	1	140/4	Chaussee 8
Kamern	Schönfeld	Schönfeld	7	323	Schönfelder Dorfstr. 50
Kamern	Schönfeld	Schönfeld	1	198/143	Chaussee
Kamern	Schönfeld	Schönfeld	1	99/1	
Kamern	Schönfeld	Schönfeld	2	100	Brückholz
Kamern	Schönfeld	Schönfeld	2	101	Brückholz
Kamern	Schönfeld	Schönfeld	2	102	Brückholz
Kamern	Schönfeld	Schönfeld	2	103	Brückholz
Kamern	Schönfeld	Schönfeld	2	104	Brückholz
Kamern	Schönfeld	Schönfeld	2	106	Brückholz
Kamern	Schönfeld	Schönfeld	2	107	Brückholz
Kamern	Schönfeld	Schönfeld	2	108	Brückholz
Kamern	Schönfeld	Schönfeld	2	109	Brückholz
Kamern	Schönfeld	Schönfeld	2	110	Brückholz
Kamern	Schönfeld	Schönfeld	2	111	Brückholz
Kamern	Schönfeld	Schönfeld	2	112	Brückholz
Kamern	Schönfeld	Schönfeld	2	26/5	Hanauscher Werder
Kamern	Schönfeld	Schönfeld	2	89	Brückholz
Kamern	Schönfeld	Schönfeld	2	90	Brückholz
Kamern	Schönfeld	Schönfeld	2	91	Brückholz
Kamern	Schönfeld	Schönfeld	2	92	Brückholz
Kamern	Schönfeld	Schönfeld	3	33	Brückholz
Kamern	Schönfeld	Schönfeld	3	36	Brückholz
Kamern	Schönfeld	Schönfeld	7	116/1	Schönfelder Dorfstr.
Kamern	Schönfeld	Schönfeld	7	45/1	Gänsemärche
Kamern	Schönfeld	Schönfeld	7	548/223	Schönfelder Dorfstr.
Kamern</td					

Amtsblatt für den Landkreis Stendal vom 02. April 2014, Nr. 8

Klietz	Klietz	8	41/1	Mahlitzer Weg 10	
Klietz	Klietz	7	779/95	Mühlenstr. 7	
Klietz	Klietz	7	269/95	Rathenower Str. 11	
Klietz	Klietz	8	325	Rathenower Str. 15	
Klietz	Klietz	8	348	Rathenower Str.	
Klietz	Klietz	7	29/2	Ringstr. 7	
Klietz	Klietz	7	7/23	Sandauer Str. 20	
Klietz	Klietz	7	7/22	Sandauer Str. 21	
Klietz	Klietz	14	250	Trübenweg 7-9	
Klietz	Klietz	14	48/33	Trübenweg 11	
Klietz	Klietz	14	48/34	Trübenweg 13/15	
Klietz	Klietz	14	244/48	Trübenweg 43	
Klietz	Klietz	14	243/48	Trübenweg 45	
Klietz	Klietz	1	148	Genthiner Str.	
Klietz	Klietz	1	151	Genthiner Str.	
Klietz	Klietz	1	221/42	Genthiner Str.	
Klietz	Klietz	1	227/89	Genthiner Str.	
Klietz	Klietz	1	89/4	Genthiner Str.	
Klietz	Klietz	1	97	Genthiner Str.	
Klietz	Klietz	1	98	Genthiner Str.	
Klietz	Klietz	2	25/2		
Klietz	Klietz	3	149/10	Holzlaake	
Klietz	Klietz	3	149/11	Holzlaake	
Klietz	Klietz	3	149/12	Holzlaake	
Klietz	Klietz	3	149/13	Holzlaake	
Klietz	Klietz	3	149/14	Holzlaake	
Klietz	Klietz	3	149/15	Holzlaake	
Klietz	Klietz	3	149/16	Holzlaake	
Klietz	Klietz	3	149/17	Holzlaake	
Klietz	Klietz	3	149/18	Holzlaake	
Klietz	Klietz	3	149/19	Holzlaake	
Klietz	Klietz	3	149/20	Holzlaake	
Klietz	Klietz	3	149/21	Holzlaake	
Klietz	Klietz	3	149/22	Holzlaake	
Klietz	Klietz	3	149/23	Holzlaake	
Klietz	Klietz	3	149/24	Holzlaake	
Klietz	Klietz	3	149/25	Holzlaake	
Klietz	Klietz	3	149/26	Holzlaake	
Klietz	Klietz	3	149/27	Holzlaake	
Klietz	Klietz	3	149/28	Holzlaake	
Klietz	Klietz	3	149/29	Holzlaake	
Klietz	Klietz	3	149/30	Holzlaake	
Klietz	Klietz	3	149/31	Holzlaake	
Klietz	Klietz	3	149/32	Holzlaake	
Klietz	Klietz	3	149/33	Holzlaake	
Klietz	Klietz	3	149/34	Holzlaake	
Klietz	Klietz	3	149/35	Holzlaake	
Klietz	Klietz	3	149/36	Holzlaake	
Klietz	Klietz	3	149/8	Holzlaake	
Klietz	Klietz	3	149/9	Holzlaake	
Klietz	Klietz	3	253/85	Ausbau	
Klietz	Neuermark-Lübars	4	118/2	Am Wald/Genthiner Str.	
Klietz	Neuermark-Lübars	4	280/120	Am Wald/Genthiner Str.	
Klietz	Klietz	7	369	Lindenstr.	
Klietz	Klietz	7	399	Lindenstr.	
Klietz	Klietz	7	7/10	Am Kamp	
Klietz	Klietz	7	7/11	Am Kamp	
Klietz	Klietz	7	7/12	Am Kamp	
Klietz	Klietz	7	7/13	Am Kamp	
Klietz	Klietz	7	7/14	Am Kamp	
Klietz	Klietz	7	7/15	Am Kamp	
Klietz	Klietz	7	7/16	Am Kamp	
Klietz	Klietz	7	7/17	Am Kamp	
Klietz	Klietz	7	7/18	Am Kamp	
Klietz	Klietz	7	7/4	Am Kamp	
Klietz	Klietz	7	7/5	Am Kamp	
Klietz	Klietz	7	7/6	Am Kamp	
Klietz	Klietz	7	7/7	Am Kamp	
Klietz	Klietz	7	7/8	Am Kamp	
Klietz	Klietz	7	7/9	Am Kamp	
Klietz	Klietz	8	322	Forstr.	
Klietz	Klietz	14	245/48	Trübenweg	
Klietz	Klietz	14	48/35	Trübenweg	
Klietz	Klietz	14	74	Umgehungsstraße	
Klietz	Klietz	14	78	Haus im Walde	
Klietz	Klietz	14	z. T. 81	Berthold Schwarz Str.	
Klietz	Klietz	15	211	Truppenübungsplatz	
Klietz	Klietz	15	215	am See Richtung Hohengöhrener Damm	
Klietz	Klietz	15	220	Bundeswehr Schießplatz	
Klietz	Klietz	15	222	Truppenübungsplatz	
Klietz	Klietz	15	223	Berthold Schwarz Str.	
Klietz	Scharlibbe	2	6/1	Am Flugplatz 1	
Klietz	Scharlibbe	2	6/2	Am Flugplatz 2	
Klietz	Scharlibbe	2	6/3	Am Flugplatz 3-5	
Klietz	Scharlibbe	Scharlibbe	6	123	Am Trübengraben 1
Klietz	Scharlibbe	Scharlibbe	5	29/31	Am Trübengraben 2
Klietz	Scharlibbe	Scharlibbe	6	122	Am Trübengraben
Klietz	Scharlibbe	Scharlibbe	6	25/6	Am Trübengraben
Klietz	Scharlibbe	Scharlibbe	6	25/7	Am Trübengraben
Klietz	Scharlibbe	Scharlibbe	6	25/8	Am Trübengraben
Klietz	Scharlibbe	Scharlibbe	6	25/9	Am Trübengraben
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	4	118/4	Am Wald 6
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	6	184	Dorfstr. 1
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	6	409/89	Dorfstr. 2
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	6	415/114	Dorfstr. 2a
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	6	183	Dorfstr. 3
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	6	89/1	Dorfstr. 4
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	6	181	Dorfstr. 5
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	6	177	Dorfstr. 6
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	6	118/5	Dorfstr. 7
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	6	166	Dorfstr. 8/8a
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	6	88/8	Dorfstr. 9
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	6	169/66	Dorfstr. 11
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	6	176	Dorfstr. 12
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	6	86/2	Dorfstr. 13
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	6	173	Dorfstr. 14
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	6	86/1	Dorfstr. 15 / 17
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	6	93/1	Dorfstr. 16
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	6	184/95	Dorfstr. 18
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	6	85/5	Dorfstr. 19
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	6	185/95	Dorfstr. 20
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	6	85/4	Dorfstr. 21
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	6	477/96	Dorfstr. 22
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	6	83/1	Dorfstr. 23
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	6	96/3	Dorfstr. 24
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	6	85/1	Dorfstr. 25
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	6	97/1	Dorfstr. 26
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	6	85/6	Dorfstr. 27
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	6	98/1	Dorfstr. 28
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	6	85/3	Dorfstr. 29 / 29a
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	6	99/1	Dorfstr. 30
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	6	80/1	Dorfstr. 31
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	6	101/2	Dorfstr. 32
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	6	193	Dorfstr. 33
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	6	100/1	Dorfstr. 34

Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	6	503/78	Dorfstr. 35
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	6	418/78	Dorfstr. 35a
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	6	480/101	Dorfstr. 36
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	6	479/101	Dorfstr. 36a
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	6	163	Dorfstr. 37
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	6	406/101	Dorfstr. 38
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	6	161	Dorfstr. 39
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	3	293/13	Dorfstr. 40
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	6	180	Dorfstr. 41
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	3	550	Dorfstr. 42
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	3	494	Dorfstr. 43
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	3	409/289	Dorfstr. 43a
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	3	549	Dorfstr. 44
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	3	289/19	Dorfstr. 45
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	3	556	Dorfstr. 52
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	3	289/15	Dorfstr. 53
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	3	555	Dorfstr. 54
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	3	289/14	Dorfstr. 55
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	3	121/1	Dorfstr. 56
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	3	121/2	Dorfstr. 56b
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	3	289/13	Dorfstr. 57
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	3	120	Dorfstr. 58
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	3	289/12	Dorfstr. 59
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	3	118/3	Dorfstr. 60
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	3	535	Dorfstr. 61
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	3	117/1	Dorfstr. 62
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	3	534	Dorfstr. 63
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	3	113	Dorfstr. 64
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	3	537	Dorfstr. 65
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	3	503	Dorfstr. 66
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	3	539	Dorfstr. 67 / 69
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	3	500	Dorfstr. 68
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	3	411	Dorfstr. 70
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	3	125	Dorfstr. 71
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	3	109	Dorfstr. 72
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	3	126	Dorfstr. 73
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	3	128	Dorfstr. 73a
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	3	499	Dorfstr. 74
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	3	486	Dorfstr. 89
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	3	96	Dorfstr. 90
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	3	479	Dorfstr. 91
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	3	85	Dorfstr. 92
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	3	480	Dorfstr. 93/93a
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	3	379/84	Dorfstr. 94
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	3	481	Dorfstr. 95
Klietz	Neuermark-Lübars	Neuermark-Lübars	3	82	Dorfstr. 96
Klietz	Ne				

Amtsblatt für den Landkreis Stendal vom 02. April 2014, Nr. 8

Kletz	Neuemark-Lübars	Neuemark-Lübars	3	410	Dorfstr.
Kletz	Neuemark-Lübars	Neuemark-Lübars	3	410/289	Dorfstr.
Kletz	Neuemark-Lübars	Neuemark-Lübars	3	420/131	Dorfstr.
Kletz	Neuemark-Lübars	Neuemark-Lübars	3	428/54	Dorfstr.
Kletz	Neuemark-Lübars	Neuemark-Lübars	3	466	Dorfstr.
Kletz	Neuemark-Lübars	Neuemark-Lübars	3	467	Dorfstr.
Kletz	Neuemark-Lübars	Neuemark-Lübars	3	485	Dorfstr.
Kletz	Neuemark-Lübars	Neuemark-Lübars	3	487	Dorfstr.
Kletz	Neuemark-Lübars	Neuemark-Lübars	3	488	Dorfstr.
Kletz	Neuemark-Lübars	Neuemark-Lübars	3	551	Dorfstr.
Kletz	Neuemark-Lübars	Neuemark-Lübars	3	552	Dorfstr.
Kletz	Neuemark-Lübars	Neuemark-Lübars	3	553	Dorfstr.
Kletz	Neuemark-Lübars	Neuemark-Lübars	3	554	Dorfstr.
Kletz	Neuemark-Lübars	Neuemark-Lübars	3	63	Dorfstr.
Kletz	Neuemark-Lübars	Neuemark-Lübars	3	64	Dorfstr.
Kletz	Neuemark-Lübars	Neuemark-Lübars	3	69	Dorfstr.
Kletz	Neuemark-Lübars	Neuemark-Lübars	3	86/1	Dorfstr.
Kletz	Neuemark-Lübars	Neuemark-Lübars	3	87	Dorfstr.
Kletz	Neuemark-Lübars	Neuemark-Lübars	4	118/1	Am Wald
Kletz	Neuemark-Lübars	Neuemark-Lübars	4	118/2	Am Wald
Kletz	Neuemark-Lübars	Neuemark-Lübars	4	124/1	Dorfstr.
Kletz	Neuemark-Lübars	Neuemark-Lübars	4	190	Dorfstr.
Kletz	Neuemark-Lübars	Neuemark-Lübars	4	203	Dorfstr.
Kletz	Neuemark-Lübars	Neuemark-Lübars	4	280/120	Am Wald
Kletz	Neuemark-Lübars	Neuemark-Lübars	4	79/22	Dorfstr.
Kletz	Neuemark-Lübars	Neuemark-Lübars	4	79/7	Dorfstr.
Kletz	Neuemark-Lübars	Neuemark-Lübars	4	97/2	Dorfstr.
Kletz	Neuemark-Lübars	Neuemark-Lübars	4	118/2	Am Wald/Genthiner Str.
Kletz	Neuemark-Lübars	Neuemark-Lübars	4	280/120	Am Wald/Genthiner Str.
Kletz	Neuemark-Lübars	Neuemark-Lübars	5	65/31	an der Elbe
Kletz	Neuemark-Lübars	Neuemark-Lübars	6	118/4	Dorfstr.
Kletz	Neuemark-Lübars	Neuemark-Lübars	6	136	Dorfstr.
Kletz	Neuemark-Lübars	Neuemark-Lübars	6	176/89	Dorfstr.
Kletz	Neuemark-Lübars	Neuemark-Lübars	6	182	Dorfstr.
Kletz	Neuemark-Lübars	Neuemark-Lübars	6	185	Dorfstr.
Kletz	Neuemark-Lübars	Neuemark-Lübars	6	190	Dorfstr.
Kletz	Neuemark-Lübars	Neuemark-Lübars	6	191	Dorfstr.
Kletz	Neuemark-Lübars	Neuemark-Lübars	6	327/127	Dorfstr.
Kletz	Neuemark-Lübars	Neuemark-Lübars	6	410/118	Hohengöhrener Weg
Kletz	Neuemark-Lübars	Neuemark-Lübars	6	478/96	Dorfstr.
Kletz	Neuemark-Lübars	Neuemark-Lübars	6	85/7	Dorfstr.
Kletz	Neuemark-Lübars	Neuemark-Lübars	6	88/7	Dorfstr.
Kletz	Neuemark-Lübars	Neuemark-Lübars	6	89/2	Dorfstr.
Kletz	Neuemark-Lübars	Neuemark-Lübars	6	89/3	Dorfstr.
Sandau	Sandau	Sandau	9	245/10	Am Deich 7
Sandau	Sandau	Sandau	12	49/2	Am Sportplatz 1
Sandau	Sandau	Sandau	11	56	Am Sportplatz 2
Sandau	Sandau	Sandau	12	104/53	Am Sportplatz 3
Sandau	Sandau	Sandau	11	55, 54	Am Sportplatz 4
Sandau	Sandau	Sandau	9	456	Am Wiehl 1
Sandau	Sandau	Sandau	20	114/17	Bahnhofstr. 1
Sandau	Sandau	Sandau	20	115/17	Bahnhofstr. 1a
Sandau	Sandau	Sandau	17	172	Bahnhofstr. 2
Sandau	Sandau	Sandau	17	207/135, 134/2	Bahnhofstr. 4
Sandau	Sandau	Sandau	20	5	Bahnhofstr. 5
Sandau	Sandau	Sandau	5	48/6	Beckers Berg 1
Sandau	Sandau	Sandau	5	48/4	Beckers Berg 3
Sandau	Sandau	Sandau	5	48/5	Beckers Berg 5
Sandau	Sandau	Sandau	12	23	Düsterer Weg 4
Sandau	Sandau	Sandau	12	29	Düsterer Weg 8
Sandau	Sandau	Sandau	12	30	Düsterer Weg 10
Sandau	Sandau	Sandau	9	46	Feldstr. 2
Sandau	Sandau	Sandau	6	91/2	Havelberger Chaussee 1
Sandau	Sandau	Sandau	6	58/4	Havelberger Chaussee 2
Sandau	Sandau	Sandau	6	90	Havelberger Chaussee 3/5
Sandau	Sandau	Sandau	17	4, 5	Jederitzer Str. 36
Sandau	Sandau	Sandau	17	1/1	Jederitzer Str. 38
Sandau	Sandau	Sandau	13	94/2	Jederitzer Weg 1
Sandau	Sandau	Sandau	17	110/5	Kleiner Wulkauer Weg 2
Sandau	Sandau	Sandau	17	122	Kleiner Wulkauer Weg 4
Sandau	Sandau	Sandau	7	56/20	Königsallee 15
Sandau	Sandau	Sandau	9	43	Königsallee 18
Sandau	Sandau	Sandau	9	44	Königsallee 20
Sandau	Sandau	Sandau	9	148	Mauerstraße 55
Sandau	Sandau	Sandau	11	76	Parkstr. 8
Sandau	Sandau	Sandau	11	78	Parkstr. 10
Sandau	Sandau	Sandau	9	428	Rosenstr. 3
Sandau	Sandau	Sandau	20	10/1	Vor dem Schleusentore 1
Sandau	Sandau	Sandau	4	123/9	Königsallee
Sandau	Sandau	Sandau	4	124/9	Königsallee
Sandau	Sandau	Sandau	4	125/9	Königsallee
Sandau	Sandau	Sandau	9	10/12	Schwarzer Weg/Gartenstraße
Sandau	Sandau	Sandau	9	316/92	Havelberger Straße
Sandau	Sandau	Sandau	9	45	Königsallee
Sandau	Sandau	Sandau	9	47	Feldstr.
Sandau	Sandau	Sandau	9	48	Feldstr.
Sandau	Sandau	Sandau	9	49	Feldstr.
Sandau	Sandau	Sandau	9	50	Feldstr.
Sandau	Sandau	Sandau	9	51	Am Sandberg
Sandau	Sandau	Sandau	9	52/2	Am Sandberg
Sandau	Sandau	Sandau	9	53	Am Sandberg
Sandau	Sandau	Sandau	9	75/21	Am Sandberg
Sandau	Sandau	Sandau	9	93	Havelberger Straße
Sandau	Sandau	Sandau	11	4	Königsallee
Sandau	Sandau	Sandau	11	51	Am Sportplatz
Sandau	Sandau	Sandau	11	52	Am Sportplatz
Sandau	Sandau	Sandau	11	53	Am Sportplatz
Sandau	Sandau	Sandau	11	80	Königsallee
Sandau	Sandau	Sandau	11	81	Königsallee
Sandau	Sandau	Sandau	11	82	Königsallee
Sandau	Sandau	Sandau	12	105/53	Am Sportplatz
Sandau	Sandau	Sandau	12	32	Düsterer Weg
Sandau	Sandau	Sandau	12	38	Düsterer Weg
Sandau	Sandau	Sandau	12	39	Düsterer Weg
Sandau	Sandau	Sandau	12	42	Düsterer Weg
Sandau	Sandau	Sandau	12	43	Düsterer Weg
Sandau	Sandau	Sandau	12	44	Düsterer Weg
Sandau	Sandau	Sandau	12	45	Düsterer Weg
Sandau	Sandau	Sandau	12	47/1	Düsterer Weg
Sandau	Sandau	Sandau	12	48	Düsterer Weg
Sandau	Sandau	Sandau	12	52/1	Am Sportplatz
Sandau	Sandau	Sandau	17	113	Kleiner Wulkauer Weg
Sandau	Sandau	Sandau	17	129	Kleiner Wulkauer Weg
Sandau	Sandau	Sandau	17	102	Krähenberggarten/Kuhgrabengärten
Sandau	Sandau	Sandau	17	120, 121	Kleiner Wulkauer Weg
Sandau	Sandau	Sandau	17	171	Bahnhofstr.
Sandau	Sandau	Sandau	17	3	Jederitzer Str.
Sandau	Sandau	Sandau	17	6	Jederitzer Str.
Sandau	Sandau	Sandau	17	7	Jederitzer Str.
Sandau	Sandau	Sandau	17	8	Jederitzer Str.
Sandau	Sandau	Sandau	17	83	Krähenberggarten/Kuhgrabengärten
Sandau	Sandau	Sandau	17	93	Krähenberggarten/Kuhgrabengärten
Sandau	Sandau	Sandau	17	94	Krähenberggarten/Kuhgrabengärten
Sandau	Sandau	Sandau	17	95	Krähenberggarten/Kuhgrabengärten

Sandau	Sandau	Sandau	17	96	Krähenberggarten/Kuhgrabengärten
Sandau	Sandau	Sandau	18	32	Bahnhofstr.
Schollene	Schollene	Schollene	27	117/43	An der Lackfabrik 1
Schollene	Schollene	Schollene	27	104	An der Lackfabrik 2
Schollene	Schollene	Schollene	27	103	An der Lackfabrik 3
Schollene	Schollene	Schollene	27	118/43	An der Lackfabrik 4
Schollene	Schollene	Schollene	27	102	An der Lackfabrik 5
Schollene	Schollene	Schollene	27	115/43	An der Lackfabrik 6
Schollene	Schollene	Schollene	27	99	An der Lackfabrik 7
Schollene	Schollene	Schollene	27	127/45	An der Lackfabrik 8
Schollene	Schollene	Schollene	1	282	Brückenstr. 17a
Schollene	Schollene	Schollene	1	268	Brückenstr. 18a
Schollene	Schollene	Schollene	1	269	Brückenstr. 18c
Schollene	Schollene	Schollene	28	79	Brückenstr. 22
Schollene	Schollene	Schollene	3	945/20	Gartenstr. 5 a
Schollene	Schollene	Schollene	11	40	Kietzer Str. 1
Schollene	Schollene	Schollene	11	38	Kietzer Str. 2
Schollene	Schollene	Schollene	27	93	Molkenberger Str. 19a
Schollene	Schollene	Schollene	3	330	Rathenower Str. 11a
Schollene	Schollene	Schollene	27	17	Seeburg 1 a
Schollene	Schollene	Schollene	27	18/1	Seeburg 1 b
Schollene	Schollene	Schollene	3	370	Seeburg 4
Schollene	Schollene	Schollene	1	207/23	Brückenstr.
Schollene	Schollene	Schollene	1	260	Brückenstr.
Schollene	Schollene	Schollene	1	270	Brückenstr.
Schollene	Schollene	Schollene	1	271, 272	Brückenstr.
Schollene	Schollene	Schollene	1	275	Brückenstr.
Schollene	Schollene	Schollene	1	277	Brückenstr.
Schollene	Schollene	Schollene	1	278	Brückenstr.
Schollene	Schollene	Schollene	1	279	Brückenstr.
Schollene	Schollene	Schollene	1	280	Brückenstr.
Schollene	Schollene	Schollene	1	283	Brückenstr.
Schollene	Schollene	Schollene	3	172/26	Feldstr.
Schollene	Schollene	Schollene	3	217/12	Am Mühlenberg
Schollene	Schollene	Schollene	3	217/16	Am Mühlenberg
Schollene	Schollene	Schollene	3	310	Feldstr.
Schollene	Schollene	Schollene	3	311	Feldstr.
Schollene	Schollene	Schollene	11	200/52	Brückenstr.
Schollene	Schollene	Schollene	27	101	An der Lackfabrik
Schollene	Schollene	Schollene	27	102/35	Molkenberger Str.
Schollene	Schollene	Schollene	27	104/37	Molkenberger Str.
Schollene	Schollene	Schollene	27	105	An der Lackfabrik
Schollene	Schollene	Schollene	27	109/44	An der Lackfabrik
Schollene	Schollene	Schollene</			

Amtsblatt für den Landkreis Stendal vom 02. April 2014, Nr. 8

Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	563/115	Molkenberg 6
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	119/9	Molkenberg 7
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	622/113	Molkenberg 8
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	119/10, 569/119	Molkenberg 9
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	243	Molkenberg 10
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	245/119	Molkenberg 11
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	232	Molkenberg 12
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	244/119, 366/19	Molkenberg 13
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	100/2	Molkenberg 14
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	243/119, 119/5	Molkenberg 15
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	99/1	Molkenberg 16
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	119/4, 119/6	Molkenberg 17
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	97/1	Molkenberg 18
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	105/1, 369/19	Molkenberg 19
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	265/99	Molkenberg 20
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	104/1, 119/7	Molkenberg 21
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	96/1	Molkenberg 22
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	103	Molkenberg 23
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	590/97	Molkenberg 24
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	102	Molkenberg 25
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	376/99	Molkenberg 26
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	321/95	Molkenberg 27
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	373/99	Molkenberg 28
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	627/94	Molkenberg 29
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	91	Molkenberg 30/32
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	93	Molkenberg 31
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	326/94	Molkenberg 33
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	247, 246	Molkenberg 34
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	615/89	Molkenberg 36
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	229	Molkenberg 37
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	77/3	Molkenberg 38
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	86/2	Molkenberg 39
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	78/1	Molkenberg 40
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	85/2	Molkenberg 41
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	79	Molkenberg 42
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	623/85	Molkenberg 43
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	244	Molkenberg 44
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	83/1	Molkenberg 45
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	82	Molkenberg 46
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	121/1	Molkenberg 47
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	624/85	Molkenberg 47a
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	123/1	Molkenberg 48
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	332/122	Molkenberg 49
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	242	Molkenberg 50
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	331/122	Molkenberg 51
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	240	Molkenberg 52
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	330/122	Molkenberg 53
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	118	Molkenberg 54
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	120	Molkenberg 55
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	117	Molkenberg 56
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	258/122	Molkenberg 57
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	116	Molkenberg 58
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	251/119	Molkenberg 60
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	519/119, 362/88, 363/88	Molkenberg 61
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	522/119, 119/8	Molkenberg 62
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	233	Molkenberg 63
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	230	Molkenberg 64
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	239	
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	248	
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	257	
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	327/95	
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	564/115	
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	589/99	
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	591/97	
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	626/24	
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	2	77/2	
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	3	150/51	
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	4	76/4	
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	5	153/67	
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	5	70/2	
Schollene	Molkenberg	Molkenberg	5	70/3	
Schollene	Neuschollene	Schollene	29	92	Neuschollene 1
Schollene	Neuschollene	Schollene	29	91	Neuschollene 2
Schollene	Neuschollene	Schollene	29	90	Neuschollene 3
Schollene	Neuschollene	Schollene	29	134	Neuschollene 4
Schollene	Neuschollene	Schollene	30	148	Neuschollene 5
Schollene	Neuschollene	Schollene	30	155	Neuschollene 6
Schollene	Neuschollene	Schollene	30	156	Neuschollene 7
Schollene	Neuschollene	Schollene	30	157	Neuschollene 8
Schollene	Neuschollene	Schollene	30	158	Neuschollene 9
Schollene	Neuschollene	Schollene	30	160	Neuschollene 10
Schollene	Neuschollene	Schollene	30	161	Neuschollene 11
Schollene	Neuschollene	Schollene	30	162	Neuschollene 12
Schollene	Neuschollene	Schollene	30	166	Neuschollene 13
Schollene	Neuschollene	Schollene	30	167	Neuschollene 14
Schollene	Neuschollene	Schollene	30	169	Neuschollene 15
Schollene	Neuschollene	Schollene	30	173	Neuschollene 16
Schollene	Neuschollene	Schollene	30	174	Neuschollene 17
Schollene	Neuschollene	Schollene	30	24	Neuschollene 18
Schollene	Neuschollene	Schollene	29	143	
Schollene	Neuschollene	Schollene	30	26	
Schollene	Neuschollene	Schollene	30	127/70	
Schollene	Neuschollene	Schollene	30	150	
Schollene	Neuschollene	Schollene	30	168	
Schollene	Neuschollene	Schollene	30	177	
Schollene	Neuwartensleben	Schollene	25	287/110	Neuwartensleben 1
Schollene	Neuwartensleben	Schollene	25	286/110	Neuwartensleben 1a
Schollene	Neuwartensleben	Schollene	25	178	Neuwartensleben 2
Schollene	Neuwartensleben	Schollene	25	98/1	Neuwartensleben 3
Schollene	Neuwartensleben	Schollene	25	94/3	Neuwartensleben 4
Schollene	Neuwartensleben	Schollene	25	88/2	Neuwartensleben 5
Schollene	Neuwartensleben	Schollene	25	63/3	Neuwartensleben 6
Schollene	Neuwartensleben	Schollene	25	63/2	Neuwartensleben 6a
Schollene	Neuwartensleben	Schollene	25	181	Neuwartensleben 7
Schollene	Neuwartensleben	Schollene	25	62/1	Neuwartensleben 8
Schollene	Neuwartensleben	Schollene	25	32/1	Neuwartensleben 9
Schollene	Neuwartensleben	Schollene	25	127	Neuwartensleben 10
Schollene	Neuwartensleben	Schollene	25	34/1, 180	Neuwartensleben 11
Schollene	Neuwartensleben	Schollene	25	143	Neuwartensleben 12
Schollene	Neuwartensleben	Schollene	25	143	Neuwartensleben 12a
Schollene	Neuwartensleben	Schollene	25	77/2	Neuwartensleben 13
Schollene	Neuwartensleben	Schollene	25	122	Neuwartensleben 14
Schollene	Neuwartensleben	Schollene	25	149	Neuwartensleben 15
Schollene	Neuwartensleben	Schollene	25	288/82	Neuwartensleben 16
Schollene	Neuwartensleben	Schollene	25	229/58	Neuwartensleben 17
Schollene	Neuwartensleben	Schollene	25	60	Neuwartensleben 17a
Schollene	Neuwartensleben	Schollene	26	69	Neuwartensleben 18
Schollene	Neuwartensleben	Schollene	26	70	Neuwartensleben 18a
Schollene	Neuwartensleben	Schollene	26	51/3	Neuwartensleben 18b
Schollene	Neuwartensleben	Schollene	26	57/1	Neuwartensleben 19
Schollene	Neuwartensleben	Schollene	26	31/1, 30	Neuwartensleben 20
Schollene	Neuwartensleben	Schollene	26	67/2	Neuwartensleben 21
Schollene	Neuwartensleben	Schollene	25	12/1	Neuwartensleben 22
Schollene	Nierow	Schollene	22	137/50	Nierow 1
Schollene	Nierow	Schollene	23	7/77	Nierow 2

Schollene	Nierow	Schollene	23	7/77	Nierow 2
Schollene	Nierow	Schollene	23	7/78	Nierow 3
Schollene	Nierow	Schollene	23	9/1	Nierow 4
Schollene	Nierow	Schollene	23	110	Nierow 5
Schollene	Nierow	Schollene	23	7/76	Nierow 6/7
Schollene	Nierow	Schollene	23	101	Nierow 8
Schollene	Nierow	Schollene	23	122	Nierow 9
Schollene	Nierow	Schollene	23	125	Nierow 10
Schollene	Nierow	Schollene	23	105	Nierow 11
Schollene	Nierow	Schollene	23	112	Nierow 13
Schollene	Nierow	Schollene	25	124	Nierow 14 a
Schollene	Nierow	Schollene	25	190	Nierow 14 b
Schollene	Nierow	Schollene	23	124	
Schollene	Nierow	Schollene	23	10	
Schollene	Nierow	Schollene	23	11	
Schollene	Nierow	Schollene	23	12	
Schollene	Nierow	Schollene	23	131/13	
Schollene	Nierow	Schollene	23	3/15	
Schollene	Nierow	Schollene	23	3/19	
Schollene	Nierow	Schollene	23	3/21	
Schollene	Nierow	Schollene	23	3/22	
Schollene	Nierow	Schollene	23	3/24	
Schollene	Nierow	Schollene	23	3/25	
Schollene	Nierow	Schollene	25	182	
Schollene	Nierow	Schollene	25	187	
Schollene	Nierow	Schollene	25	188	
Schönhagen			27	5	Bahnhof 2
Schönhagen			6	473/13, 484/13, 483/16	Bahnhofstr. 5
Schönhagen			27	31	Bahnhofstr. 7
Schönhagen			27	35	Bahnhofstr. 7a
Schönhagen			27	36	Bahnhofstr. 7b
Schönhagen			27	37	Bahnhofstr. 7c
Schönhagen			27	30	Bahnhofstr. 8
Schönhagen			27	24	Bahnhofstr. 9
Schönhagen			27	22	Bahnhofstr. 10
Schönhagen			27	21	Bahnhofstr. 11
Schönhagen			27		

Amtsblatt für den Landkreis Stendal vom 02. April 2014, Nr. 8

Schönhagen	Hohengöhren	Hohengöhren	9	395/58	Gewerbegebiet
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	42/2	Grundweg 1
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	22/2	Grundweg 2
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	21/1, 135/1	Grundweg 3
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	104/20, 84/1, 103/20	Grundweg 4
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	70	Grundweg 5
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	190/43	Grundweg 6
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	35/1	Grundweg 7
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	52/2	Neue Heidestr. 1
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	52/1	Neue Heidestr. 2
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	171	Neue Heidestr. 4
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	172	Neue Heidestr. 5
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	29/1	Neue Heidestr. 6
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	120/28	Neue Heidestr. 8
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	27/2	Neue Heidestr. 9
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	26/2, 26/3	Neue Heidestr. 10
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	108/25	Neue Heidestr. 11
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	71	Neue Heidestr. 11a
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	158	Neue Heidestr. 12
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	189/1	Neue Heidestr. 15
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	40	Neue Heidestr. 16
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	39	Neue Heidestr. 17
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	38	Neue Heidestr. 18
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	36/1	Neue Heidestr. 19
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	37	Neue Heidestr. 20
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	333/3, 35/6, 35/4	Neue Heidestr. 21
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	32/3	Neue Heidestr. 22
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	31	Neue Heidestr. 23
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	146/30	Neue Heidestr. 24
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	54	Neue Heidestr. 25
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	1/8	Neue Heidestr.
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	114/26	Neue Heidestr.
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	163/35	Neue Heidestr.
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	166	Neue Heidestrasse
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	23/1	Neue Heidestr.
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	24/1	Neue Heidestr.
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	26/3	Neue Heidestr.
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	27/4	Neue Heidestr.
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	34/2, 35/8	Neue Heidestr.
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	35/10	Neue Heidestr.
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	35/12	Grundweg
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	44	Grundweg
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	50/1	Neue Heidestr.
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	55	Neue Heidestr.
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	81	Neue Heidestr.
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	4	83	Neue Heidestr.
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	5	15/1	
Schönhagen	Hohengöhren-Damm	Hohengöhren	7	104	
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	20	69/13	Bahnhof 1
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	20	70/13	Bahnhof 4
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	20	3/7	Dorfstr. 1
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	21	20/6	Dorfstr. 2
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	21	6/44, 6/35, 78/6	Dorfstr. 3
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	21	18	Dorfstr. 4
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	21	6/31	Dorfstr. 5
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	21	77/6	Dorfstr. 6
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	21	6/30	Dorfstr. 7
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	21	6/29	Dorfstr. 7a
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	21	6/28	Dorfstr. 8
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	21	6/27	Dorfstr. 9
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	21	6/26	Dorfstr. 10
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	21	6/24	Dorfstr. 11
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	21	80/6	Dorfstr. 12
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	21	6/22	Dorfstr. 13
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	17	39/15	Dorfstr. 13a
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	21	80	Dorfstr. 14
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	21	84	Dorfstr. 15
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	21	5/34	Dorfstr. 16
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	21	73	Dorfstr. 17
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	21	24/1	Dorfstr. 18
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	17	94	Dorfstr. 19
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	17	96	Dorfstr. 20
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	17	4/2	Dorfstr. 20a
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	17	4/3	Dorfstr. 20b
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	17	98	Dorfstr. 21
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	17	5/21	Dorfstr. 22
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	17	5/22	Dorfstr. 23
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	17	5/23	Dorfstr. 24
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	17	5/24	Dorfstr. 25
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	17	5/29	Dorfstr. 26
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	17	5/28	Dorfstr. 26a
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	17	5/4	Dorfstr. 27
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	17	5/5	Dorfstr. 28
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	17	5/6	Dorfstr. 29
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	17	5/7	Dorfstr. 30
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	25	251	Dorfstr. 31
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	17	39/31	Dorfstr. 32
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	17	39/32	Dorfstr. 33
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	17	39/33	Dorfstr. 34
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	17	39/34	Dorfstr. 35
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	17	40/2	Dorfstr. 36
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	17	39/13	Dorfstr.
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	17	39/14	Dorfstr.
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	17	39/16	Dorfstr.
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	17	39/24	Dorfstr.
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	17	39/29	Dorfstr.
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	20	38	Bahnhof
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	20	67/13	Bahnhof
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	21	14/1	Dorfstr.
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	21	20/5	Dorfstr.
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	21	26	Dorfstr.
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	21	70	Dorfstr.
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	21	79/6	Dorfstr.
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	21	85	Dorfstr.
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	25	230	Dorfstr.
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	25	243	Dorfstr.
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	25	248	Dorfstr.
Schönhagen	Schönhagen-Damm	Schönhagen	27	243	Bahnhof
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	29/23, 29/25	An der Heide 1
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	35/5, 35/8, 36/6, 33/17	An der Heide 2
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	3	33/3	Darre 1
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	3	119/33	Darre 1a
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	3	150/30	Darre 1b
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	3	33/4	Darre 2
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	3	33/5	Darre 3
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	3	155/33	Darre 4
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	3	28/4	Darre 4a
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	3	28/2	Darre 5
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	3	159/28	Darre 6
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	3	110/28	Darre 7
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	3	91	Darre 9
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	242/47	Fährstr. 1
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	456/47	Fährstr. 2
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	455/47	Fährstr. 3
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	397/16	Fährstr. 4

Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	59/1, 15/2, 906/15, 905/15	Fährstr. 5
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	481/16	Fährstr. 6
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	563/27	Feldsiedlung 1
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	29/14	Feldsiedlung 2
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	29/13	Feldsiedlung 3
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	29/12	Feldsiedlung 4
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	29/11	Feldsiedlung 5
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	29/10	Feldsiedlung 6
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	29/9	Feldsiedlung 7/8
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	29/8	Feldsiedlung 9/10
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	3	16/1	Hauptstr. 1
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	3	97/16	Hauptstr. 2
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	3	161/14	Hauptstr. 3
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	3	163/14	Hauptstr. 3a
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	3	164/14	Hauptstr. 3b
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	895/48	Hauptstr. 4
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	48/3	Hauptstr. 5
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	48/4	Hauptstr. 6
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	157	Hauptstr. 7
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	155	Hauptstr. 8
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	931/47	Hauptstr. 9
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	47/13	Hauptstr. 10
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	615/47, 153, 422/47	Hauptstr. 11/1a
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	47/18	Hauptstr. 12
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	97	

Amtsblatt für den Landkreis Stendal vom 02. April 2014, Nr. 8

Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	590/47	Hauptstr. 42
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	599/47	Hauptstr. 43
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	47/17	Hauptstr. 44
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	47/21	Hauptstr. 45
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	47/22	Hauptstr. 46
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	257/47	Hauptstr. 47/48
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	268/47	Hauptstr. 49
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	52/1	Hauptstr. 50/51
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	52/2	Hauptstr. 52
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	147	Kabellitzer Str. 1
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	47/4	Kabellitzer Str. 2a
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	683/26, 637/47	Kabellitzer Str. 3
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	680/26	Kabellitzer Str. 4
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	671/27	Kabellitzer Str. 5
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	27/5	Kabellitzer Str. 6
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	561/47	Kabellitzer Str. 7
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	558/47	Kabellitzer Str. 8
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	185	Kabellitzer Str. 8a
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	901/29	Kabellitzer Str. 9
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	412/29	Kabellitzer Str. 10
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	413/29	Kabellitzer Str. 11
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	414/29	Kabellitzer Str. 12
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	418/29	Kabellitzer Str. 13
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	445/29	Kabellitzer Str. 14
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	898/29	Kabellitzer Str. 15
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	899/29	Kabellitzer Str. 16
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	38/3	Kabellitzer Str. 16a/16c
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	974/38	Kabellitzer Str. 16b
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	136	Kabellitzer Str. 17
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	577/40	Kabellitzer Str. 17a
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	952/40	Kabellitzer Str. 18
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	953/40	Kabellitzer Str. 19
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	131	Kabellitzer Str. 20
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	130	Kabellitzer Str. 20a
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	929/40	Kabellitzer Str. 21
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	40/2	Kabellitzer Str. 22
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	313/40	Kabellitzer Str. 23
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	313/40	Kabellitzer Str. 23a
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	417/40	Kabellitzer Str. 24
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	40/1	Kabellitzer Str. 25
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	42/4, 569/42	Kabellitzer Str. 26
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	566/42	Kabellitzer Str. 27
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	48/2	Mühlenweg 1
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	903/54	Mühlenweg 1a
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	904/54	Mühlenweg 2
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	54/1	Mühlenweg 3
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	596/54	Mühlenweg 4
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	54/2, 56, 57/6	Mühlenweg 5 a-d
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	57/4, 57/3	Mühlenweg 6 a-d
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	104	Ovelgönne 1
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	105	Ovelgönne 2
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	106	Ovelgönne 3
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	107	Ovelgönne 4
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	108	Ovelgönne 5
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	114	Ovelgönne 6
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	113	Ovelgönne 7
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	112	Ovelgönne 8
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	111	Ovelgönne 9
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	110	Ovelgönne 10
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	115	Ovelgönne 11
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	116	Ovelgönne 12
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	117	Ovelgönne 13
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	118	Ovelgönne 14
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	120	Ovelgönne 16
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	121	Ovelgönne 17
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	122	Ovelgönne 18
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	123	Ovelgönne 19
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	124	Ovelgönne 20
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	125	Ovelgönne
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	139	Hauptstr.
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	151	Hauptstr.
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	161	Kabellitzer Str.
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	167	Hauptstr.
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	175	Kabellitzer Str.
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	23/5	Hauptstr.
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	243/47	Hauptstr.
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	324/40	Kabellitzer Str.
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	47/16	Hauptstr.
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	47/29	Hauptstr.
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	47/8	Hauptstr.
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	48/5	Hauptstr.
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	520/29	Hauptstr.
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	53/1	Mühlenweg
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	576/40	Kabellitzer Str.
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	64	Hauptstr.
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	885/18	Hauptstr.
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	888/16	Hauptstr.
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	900/29	Kabellitzer Str.
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	907/76	Hauptstr.
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	932/47	Hauptstr.
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	951/63	Fährstr.
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	3	156/33	Darre
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	3	160/28	Darre
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	27/1	Kabellitzer Str.
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	27/2	Kabellitzer Str.
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	27/4	Kabellitzer Str.
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	38/2	Kabellitzer Str.
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	47/6	Kabellitzer Str.
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	487/27	Kabellitzer Str.
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	2	670/27	Kabellitzer Str.
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	6	100/2	Kabellitzer Str.
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	6	100/3	Kabellitzer Str.
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	6	100/4	Kabellitzer Str.
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	6	100/5	Kabellitzer Str.
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	6	100/6	Kabellitzer Str.
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	6	102/2	Kabellitzer Str.
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	6	102/3	Kabellitzer Str.
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	6	193/100	Kabellitzer Str.
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	6	98/4	Kabellitzer Str.
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	6	99/10	Kabellitzer Str.
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	6	99/7	Kabellitzer Str.
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	6	99/8	Kabellitzer Str.
Wust-Fischbeck	Fischbeck	Fischbeck	6	99/9	Kabellitzer Str.
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	360/19	Dorfstr. 1
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	359/19	Dorfstr. 1a
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	134/16	Dorfstr. 2
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	135/16	Dorfstr. 3
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	136/16	Dorfstr. 4
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	137/16	Dorfstr. 5
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	138/16	Dorfstr. 6
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	139/16	Dorfstr. 7
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	140/16	Dorfstr. 8 / 9
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	141/16	Dorfstr. 10
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	142/16	Dorfstr. 11
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	143/16	Dorfstr. 12

Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	144/16	Dorfstr. 13
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	145/16	Dorfstr. 14
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	146/16	Dorfstr. 15
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	147/16	Dorfstr. 16
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	288/16	Dorfstr. 17
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	128	Dorfstr. 18
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	127	Dorfstr. 19
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	353/16	Dorfstr. 20
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	354/16	Dorfstr. 20a
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	363/16	Dorfstr. 21
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	196/16	Dorfstr. 22
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	6	32/1	Dorfstr. 23
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	227/15, 374/15	Dorfstr. 24
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	217/13	Dorfstr. 25
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	39/8	Dorfstr. 26
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	39/4	Dorfstr. 27
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	39/2	Dorfstr. 28
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	370/39	Dorfstr. 28a
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	16/2	Dorfstr. 29
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	46/1	Dorfstr. 29a
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	26/1	Dorfstr. 29b
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	16/1	Dorfstr. 30
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	125	Dorfstr. 31
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	126	Dorfstr. 32
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	16/5	Dorfstr. 33
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	161/16	Dorfstr. 34
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	162/16	Dorfstr. 35
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	163/16	Dorfstr. 36
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	179/16	Dorfstr. 43
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	182	Dorfstr. 44
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	176/16	Dorfstr. 47
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	352/16	Dorfstr. 48
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	356/16	Dorfstr. 40a
Wust-Fischbeck	Kabellitz	Fischbeck	8	366/16	Dorfstr.

Amtsblatt für den Landkreis Stendal vom 02. April 2014, Nr. 8

Wust-Fischbeck	Wust	Wust	25	159	
Wust-Fischbeck	Wust	Wust	25	68	Trübenweg
Wust-Fischbeck	Wust	Wust	25	69	Trübenweg
Wust-Fischbeck	Wust	Wust	25	75	Trübenweg
Wust-Fischbeck	Wust	Wust	25	76	Trübenweg
Wust-Fischbeck	Wust	Wust	25	77	Trübenweg
Wust-Fischbeck	Wust Damm	Wust	25	258	Wust-Damm 1
Wust-Fischbeck	Wust Damm	Wust	25	266	Wust-Damm 2
Wust-Fischbeck	Wust Damm	Wust	25	267	Wust-Damm 3
Wust-Fischbeck	Wust Damm	Wust	25	268	Wust-Damm 4
Wust-Fischbeck	Wust Damm	Wust	25	270	Wust-Damm 4a
Wust-Fischbeck	Wust Damm	Wust	25	272	Wust-Damm 5
Wust-Fischbeck	Wust Damm	Wust	25	326	Wust-Damm 7
Wust-Fischbeck	Wust Damm	Wust	25	327	Wust-Damm 8
Wust-Fischbeck	Wust Damm	Wust	25	325	Wust-Damm
Wust-Fischbeck	Wust Siedlung	Wust	24	860	Wust-Siedlung 1
Wust-Fischbeck	Wust Siedlung	Wust	24	861,862	Wust-Siedlung 2
Wust-Fischbeck	Wust Siedlung	Wust	24	863	Wust-Siedlung 3
Wust-Fischbeck	Wust Siedlung	Wust	24	864	Wust-Siedlung 4
Wust-Fischbeck	Wust Siedlung	Wust	24	874	Wust-Siedlung 5
Wust-Fischbeck	Wust Siedlung	Wust	24	875	Wust-Siedlung 6
Wust-Fischbeck	Wust Siedlung	Wust	24	848	Wust-Siedlung 7
Wust-Fischbeck	Wust Siedlung	Wust	24	850	Wust-Siedlung 8
Wust-Fischbeck	Wust Siedlung	Wust	24	856	Wust-Siedlung 10
Wust-Fischbeck	Wust Siedlung	Wust	24	857	Wust-Siedlung 11
Wust-Fischbeck	Wust Siedlung	Wust	24	873	Wust-Siedlung 12
Wust-Fischbeck	Wust Siedlung	Wust	24	859	Wust-Siedlung
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	79	Kabellitzer Weg 1
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	78	Kabellitzer Weg 2
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	76	Kabellitzer Weg 3a
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	81	Kabellitzer Weg 4
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	82	Kabellitzer Weg 5
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	50	Kleine Str. 1
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	51	Kleine Str. 2
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	8	Kleine Str. 3
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	53	Kleine Str. 4
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	54	Kleine Str. 5
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	55	Kleine Str. 6
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	56	Kleine Str. 7
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	57	Kleine Str. 8
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	58	Kleine Str. 9
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	61	Kleine Str. 9a
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	62	Kleine Str. 10
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	63	Kleine Str. 11
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	64	Kleine Str. 12
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	1	Kleine Str. 13
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	65	Kleine Str. 14
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	131	Gewerbegebiet 1b
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	130	Gewerbegebiet 2
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	20	Melkower Hauptstr. 1
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	132	Melkower Hauptstr. 1b
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	26	Melkower Hauptstr. 2
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	25	Melkower Hauptstr. 3
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	28	Melkower Hauptstr. 4
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	29	Melkower Hauptstr. 5
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	31	Melkower Hauptstr. 6
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	32	Melkower Hauptstr. 7
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	33	Melkower Hauptstr. 8
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	34	Melkower Hauptstr. 9
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	35	Melkower Hauptstr. 10
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	136	Melkower Hauptstr. 11
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	37	Melkower Hauptstr. 12
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	38	Melkower Hauptstr. 13
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	39	Melkower Hauptstr. 14
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	41	Melkower Hauptstr. 15
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	42	Melkower Hauptstr. 16
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	45	Melkower Hauptstr. 17
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	43	Melkower Hauptstr. 17a
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	48	Melkower Hauptstr. 18
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	5	Melkower Hauptstr. 19
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	2	Melkower Hauptstr. 20
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	66	Melkower Hauptstr. 21
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	418	Melkower Hauptstr. 22/22a
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	68	Melkower Hauptstr. 23
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	73	Melkower Hauptstr. 24
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	94	Waldweg 1
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	93	Waldweg 1a
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	92	Waldweg 2
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	91	Waldweg 2a
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	95	Waldweg 3
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	96	Waldweg 4
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	98	Waldweg 5
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	137	Waldweg 6
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	4	Melkower Hauptstr.
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	6	Kleine Str.
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	22	Melkower Hauptstr. Gewerbegebiet
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	23	Melkower Hauptstr. Gewerbegebiet
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	133	Melkower Hauptstr. Gewerbegebiet
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	135	Waldweg
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	138	Melkower Hauptstr.
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	19	Melkower Hauptstr.
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	27	Melkower Hauptstr.
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	3	Melkower Hauptstr.
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	30	Melkower Hauptstr.
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	36	Melkower Hauptstr.
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	40	Melkower Hauptstr.
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	44	Melkower Hauptstr.
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	47	Melkower Hauptstr.
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	531	Richtung Wust
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	59	Kleine Str.
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	712,713	Richtung Sydow
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	726	Richtung Sydow
Wust-Fischbeck	Melkow	Wust	24	97	Waldweg
Wust-Fischbeck	Briest	Sydow	6	203	Briest 1
Wust-Fischbeck	Briest	Sydow	6	205	Briest 2
Wust-Fischbeck	Briest	Sydow	6	376/135	Briest 3
Wust-Fischbeck	Briest	Sydow	6	375/135	Briest 4
Wust-Fischbeck	Briest	Sydow	6	135/2	Briest 5
Wust-Fischbeck	Briest	Sydow	6	135/3	Briest 6
Wust-Fischbeck	Briest	Sydow	6	135/4	Briest 7
Wust-Fischbeck	Briest	Sydow	6	106/2	Briest 9
Wust-Fischbeck	Briest	Sydow	6	94/1, 94/2, 94/3	Briest 10
Wust-Fischbeck	Briest	Sydow	7	172/27	Briest 10
Wust-Fischbeck	Briest	Sydow	6	206	Briest 10a / 11
Wust-Fischbeck	Briest	Sydow	6	381/104	Briest 12
Wust-Fischbeck	Briest	Sydow	6	382/104	Briest 13
Wust-Fischbeck	Briest	Sydow	6	210	Briest 14
Wust-Fischbeck	Briest	Sydow	6	380/105	Briest 15
Wust-Fischbeck	Briest	Sydow	6	379/105	Briest 16
Wust-Fischbeck	Briest	Sydow	6	107/1	Briest 17
Wust-Fischbeck	Briest	Sydow	6	210/106	Briest 18
Wust-Fischbeck	Briest	Sydow	6	190	Briest 19
Wust-Fischbeck	Briest	Sydow	6	131/1	Briest
Wust-Fischbeck	Briest	Sydow	6	208/106	Briest
Wust-Fischbeck	Briest	Sydow	6	378/106	Briest

Wust-Fischbeck	Sydow	Sydow	1	53/2	Sydow 1
Wust-Fischbeck	Sydow	Sydow	1	51/	Sydow 3
Wust-Fischbeck	Sydow	Sydow	1	50/1	Sydow 4
Wust-Fischbeck	Sydow	Sydow	1	326/49	Sydow 5
Wust-Fischbeck	Sydow	Sydow	1	48/1	Sydow 6
Wust-Fischbeck	Sydow	Sydow	1	47	Sydow 7/7a
Wust-Fischbeck	Sydow	Sydow	1	187	Sydow 8
Wust-Fischbeck	Sydow	Sydow	1	316/99	Sydow 9
Wust-Fischbeck	Sydow	Sydow	1	319/100	Sydow 10
Wust-Fischbeck	Sydow	Sydow	1	101	Sydow 11
Wust-Fischbeck	Sydow	Sydow	1	355/103	Sydow 12
Wust-Fischbeck	Sydow	Sydow	1	103/1	Sydow 13
Wust-Fischbeck	Sydow	Sydow	1	243/104	Sydow 14
Wust-Fischbeck	Sydow	Sydow	1	106	Sydow 15
Wust-Fischbeck	Sydow	Sydow	1	107	Sydow 16
Wust-Fischbeck	Sydow	Sydow	1	109	Sydow 18
Wust-Fischbeck	Sydow	Sydow	1	135/1	Sydow 19
Wust-Fischbeck	Sydow	Sydow	1	357/146	Sydow 20
Wust-Fischbeck	Sydow	Sydow	1	194/156	Sydow 21
Wust-Fischbeck	Sydow	Sydow	1	156/34	Sydow 21a
Wust-Fischbeck	Sydow	Sydow	1	156/35	Sydow 22
Wust-Fischbeck	Sydow	Sydow	1	192/156	Sydow 23
Wust-Fischbeck	Sydow	Sydow	1	192	Sydow 24
Wust-Fischbeck	Sydow	Sydow	1	156/27	Sydow 26
Wust-Fischbeck	Sydow	Sydow	1	156/28	Sydow 27
Wust-Fischbeck	Sydow	Sydow	1	156/2	Sydow 29
Wust-Fischbeck	Sydow	Sydow	1	130/1	Sydow 30
Wust-Fischbeck	Sydow	Sydow	1	156/19	Sydow 33
Wust-Fischbeck	Sydow	Sydow	1	156/30	Sydow 34
Wust-Fischbeck	Sydow	Sydow	1	156/33	Sydow 35
Wust-Fischbeck	Sydow	Sydow	1	156/32	Sydow 36
Wust-Fischbeck	Sydow	Sydow	1	156/31	Sydow 37
Wust-Fischbeck	Sydow	Sydow	1	156/22	Sydow 38
Wust-Fischbeck	Sydow	Sydow	1	156/23	Sydow 39
Wust-Fischbeck	Sydow	Sydow	1	127/2	Sydow 54
W					

Trinkwasser- und Abwasserzweckverband Havelberg

Satzung

über die Entwässerung der Grundstücke, über den Anschluss an die öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtungen und über deren Benutzung im Gebiet des Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes Havelberg (TAHV) Entwässerungssatzung (EWS)

Aufgrund der §§ 8 ff des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Bekanntmachung vom 26. Februar 1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08. Februar 2011 (GVBl. LSA S. 68, 125), der §§ 6, 8 und 44 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Erleichterung der Haushaltsführung der Kommunen vom 18.10.2013 (GVBl. LSA S. 489) und des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt vom 16.03.2011 (GVBl. LSA S. 492), zu Letzt geändert durch Artikel 2 vom 21.03.2013 (GVBl. LSA S. 116) hat die Verbandsversammlung des Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes Havelberg am 27.02.2014 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Allgemeines, öffentliche Einrichtung

1. Der TAHV betreibt nach Maßgabe dieser Satzung zur Beseitigung des in seinem Gebiet anfallenden Abwassers
 - a) eine selbstständige Einrichtung zur zentralen Schmutzwasserbeseitigung
 - b) eine selbstständige Einrichtung zur Beseitigung des in Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes und des in abflusslosen Gruben gesammelten Abwassers - dezentrale Abwasserbeseitigung als jeweils eine öffentliche Einrichtung.
2. Die Schmutzwasserbeseitigung erfolgt durch
 - a) das Sammeln, Fortleiten und Behandeln des eingeleiteten Schmutzwassers
 - b) das Einsammeln und Abfahren des in Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes und des in abflusslosen Gruben gesammelten Abwassers sowie deren Einleitung und Behandlung in Abwasseranlagen.
3. Der TAHV errichtet und betreibt die für die öffentlichen Einrichtungen der Schmutzwasserbeseitigung erforderlichen Anlagen.
4. Zu den erforderlichen öffentlichen Einrichtungen im Sinne dieser Satzung gehören:
 - a) das gesamte öffentliche Leitungsnetz, bestehend aus Kanälen und Leitungen für Schmutzwasser (Trennverfahren) oder Kanälen und Leitungen zur Aufnahme aller Abwasser (Mischverfahren),
 - b) die Anschlussleitung vom Hauptleitungsabzweig (Einlassstück) bis zur Grenze des anzuschließenden Grundstücks einschließlich des Anschlußschachtes an der Grundstücksgrenze (Grundstücksanschluss) oder bis zur vom TAHV festgelegten Anschlussstelle,
 - c) die Abwasserpumpstationen des öffentlichen Leitungsnetzes,
 - d) die zentralen öffentlichen Kläranlagen,
 - e) die Betriebsgrundstücke, -gebäude und -einrichtungen,
 - f) Anlagen und Einrichtungen, die nicht von dem TAHV selbst, sondern von Dritten hergestellt und zu unterhalten sind, wenn sich der TAHV dieser Anlagen und Einrichtungen zur Ableitung der Abwasser bedient,
 - g) alle Einrichtungen und Vorkehrungen für das Einsammeln und das Abfahren des in Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes und des in abflusslosen Gruben gesammelten Schmutzwassers sowie deren Einleitung und Behandlung in den zentralen öffentlichen Abwasseranlagen außerhalb des zu entwässernden Grundstücks.

5. Art, Lage und Umfang der öffentlichen Abwasseranlagen sowie den Zeitpunkt ihrer Herstellung oder ihres Aus- und Umbaus bestimmt der TAHV im Rahmen der ihm obliegenden Abwasserbeseitigungspflicht. Das gleiche gilt für alle öffentlichen Einrichtungen, die für die dezentrale Abwasserbeseitigung erforderlich sind.

6. Ein Rechtsanspruch auf Herstellung, Ausbau und Umbau öffentlicher Abwasseranlagen besteht nicht.

7. Das Anschluss- und Benutzungsrecht sowie der öffentlich rechtliche Anschluss- und Benutzungzwang und die dazu erforderlichen Regelungen richten sich nach dieser Satzung.

Der Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage und deren Benutzung unterliegt privatrechtlichen Regelungen auf der Grundlage der „Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB-Abwasser)“ des TAHV.

§ 2

Begriffsbestimmungen

1. Die Schmutzwasserbeseitigung im Sinne dieser Satzung umfasst das Sammeln, Fortleiten, Behandeln, Einleiten, Versicken, Verregnen und Verrieseln von Schmutzwasser sowie die Beseitigung des in Grundstückskläranlagen anfallenden Schlammes und des in abflusslosen Gruben gesammelten Abwassers.
 2. Schmutzwasser im Sinne dieser Satzung ist Wasser, das durch häuslichen, gewerblichen oder sonstigen Gebrauch verunreinigt oder sonst in seinen Eigenschaften verändert worden ist, dazu gehört auch der in Kleinkläranlagen anfallende Schlamme und das in abflusslosen Gruben anfallende Abwasser.
- Die Bestimmungen dieser Satzung gelten nicht
- a) für das in landwirtschaftlichen Betrieben anfallende Abwasser einschließlich Jauche und Gülle, das dazu bestimmt ist, auf landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Böden aufgebracht zu werden,

b) für Niederschlagswasser.

3. Die Anschlussleitung ist die Leitung vom Hauptleitungsabzweig bis zur Grenze des anzuschließenden Grundstückes einschließlich des Anschlußschachtes an der Grundstücks-grenze oder bis zu einem anderen vom TAHV festgelegten Übergabepunkt.

4. Die Grundstücksentwässerungsanlagen sind Einrichtungen, die der Sammlung, Speicherung, Vorbehandlung, Prüfung und Ableitung des Schmutzwassers in Gebäuden und auf Grundstücken dienen. Bei Druckentwässerung ist das Abwasserpumpwerk auf dem Grundstück Teil der Grundstücksentwässerungsanlagen. Bei der dezentralen Abwasser-entsorgung sind die Kleinkläranlagen und die abflusslosen Sammelgruben Teil der Grundstücksentwässerungsanlagen.

5. Klärschlamm aus Kleinkläranlagen ist der Anteil des häuslichen oder in der Beschaffenheit ähnlichen Abwassers, der in einer Kleinkläranlage zurückgehalten wird und im Rahmen der öffentlichen dezentralen Abwasserbeseitigung in Abwasserbehandlungsanlagen eingebracht werden soll.

6. Kleinkläranlagen sind Anlagen zur Behandlung häuslichen und gewerblichen Abwassers aus einzelnen oder mehreren Gebäuden mit einem Schmutzwasserzufluss bis zu 8 Kubikmeter pro Tag und genehmigter Einleitung in ein oberirdisches Gewässer oder genehmigter Einleitung in das Grundwasser.

7. Abflusslose Sammelgruben sind Auffangbehälter für Abwasser ohne Ablauf.

8. Rückstauebene für zentrale Schmutzwasserbeseitigung ist die Höhe der Straßenoberfläche vor dem anzuschließenden Grundstück.

9. Grundstück im Sinne dieser Satzung ist grundsätzlich das Grundstück im bürgerlich rechtlichen Sinne. Mehrere selbstständig nicht baulich oder gewerblich nutzbare Grundstücke gelten als ein Grundstück, wenn die Eigentümer identisch sind, die Grundstücke aneinander grenzen und sie nur in ihrer Gesamtheit baulich oder gewerblich nutzbar sind.

§ 3

Berechtigte und Verpflichtete

1. Berechtigte und Verpflichtete im Sinne dieser Satzung sind die Grundstückseigentümer.
2. Die sich für die Grundstückseigentümer ergebenen Rechte und Pflichten gelten entsprechend für
 - a) Erbbauberechtigte
 - b) Nießbraucher
 - c) sonstige zur Nutzung eines Grundstücks dinglich Berechtigte
 - d) Eigentümer von Gebäuden auf fremden Grund und Boden (Ferienhäuser, Lauben usw.).

Soweit in dieser Satzung der Begriff Grundstückseigentümer verwendet wird gilt er ebenso für die unter Punkt a) bis d) genannten Berechtigten bzw. Verpflichteten.

3. Mehrere Berechtigte und Verpflichtete sind Gesamtschuldner.

4. Bei Wohnungseigentum ist die Eigentümergemeinschaft insgesamt Berechtigter und Verpflichteter. Der nach § 26 des Wohnungseigentumsgesetzes bestellte Verwalter kann für die Eigentümergemeinschaft handeln.

§ 4

Anschluss- und Benutzungsrecht

1. Der Grundstückseigentümer eines im Gebiet des TAHV liegenden Grundstücks ist berechtigt, den Anschluss seines Grundstücks an die zentrale öffentliche Schmutzwasseranlage nach Maßgabe dieser Satzung und unter Wahrung der AEB-A zu verlangen (Anschlussrecht) und bei Vorhandensein eines betriebsfertigen Anschlusses das auf seinem Grundstück anfallende Schmutzwasser in die Anlage einzuleiten (Benutzungsrecht).
2. Das Anschluss- und Benutzungsrecht für zentrale Schmutzwasserbeseitigungsanlagen erstreckt sich nur auf solche Grundstücke, die durch eine betriebsfertige Leitung erschlossen sind. Die Grundstückseigentümer können nicht verlangen, dass neue Leitungen hergestellt oder bestehende Leitungen geändert werden. Welche Grundstücke durch eine Leitung erschlossen werden, bestimmt der TAHV.

3. Der Anschluss eines Grundstückes an die bestehende Schmutzwasseranlage kann versagt werden, wenn die Entwässerung wegen der Lage des Grundstücks oder sonstiger technischer und betrieblicher Gründe erhebliche Schwierigkeiten bereitet oder besondere Maßnahmen und Kosten erfordert.

4. Das Anschluss- und Benutzungsrecht besteht auch in den Fällen des Abs. 2 und 3, sofern der Grundstückseigentümer sich verpflichtet, die mit dem Bau und Betrieb zusammenhängenden Mehrkosten zu tragen und auf Verlangen Sicherheiten zu leisten.

5. Beim Anschluss an die zentrale öffentliche Schmutzwasseranlage darf das Schmutzwasser nur über die Grundstücksentwässerungsanlage in die Anschlussleitung eingeleitet werden.

6. Soweit die Voraussetzungen für den Anschluss und die Benutzung der zentralen öffentlichen Schmutzwasseranlage nicht vorliegen, kann der Grundstückseigentümer verlangen, dass der in Kleinkläranlagen anfallende Schlamme und das in abflusslosen Gruben gesammelte Abwasser abgefahren und behandelt werden.

§ 5

Anschluss- und Benutzungzwang

1. Jeder Grundstückseigentümer ist verpflichtet, sein Grundstück nach Maßgabe dieser Bestimmungen an eine öffentliche Abwasseranlage anzuschließen, sobald auf seinem Grundstück Schmutzwasser auf Dauer anfällt.
2. Der dauernde Anfall von Schmutzwasser ist anzunehmen, sobald das Grundstück mit Gebäuden für den dauernden oder vorübergehenden Aufenthalt von Menschen oder für ge-

werbliche oder industrielle Zwecke bebaut ist oder mit der Bebauung des Grundstücks begonnen wurde.

3. Die Verpflichtung nach § 5 Absatz 1 richtet sich auf den Anschluss an die zentrale Schmutzwasseranlage soweit die öffentliche Leitung vor dem Grundstück betriebsbereit vorhanden ist. Der TAHV gibt bekannt, ab wann die zentrale Schmutzwasserleitung betriebsfertig hergestellt worden ist. Damit ist der Anschlusszwang wirksam geworden.

4. Besteht für die Ableitung des gesamten oder eines Teils des Schmutzwassers kein natürliches Gefälle, so kann der TAHV den Einbau und Betrieb einer Hebeanlage durch den Grundstückseigentümer auf dessen Kosten verlangen.

5. Soweit ein Grundstück, auf dem Schmutzwasser auf Dauer anfällt, nicht an das zentrale Schmutzwasser- netz anzuschließen ist, hat der Eigentümer sein Grundstück an die Einrichtungen zum Einsammeln und Abfahren des in Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes und des in abflusslosen Gruben gesammelten Abwassers anzuschließen.

6. Der TAHV kann den Anschluss an die zentrale Schmutzwasseranlage verlangen, sobald die Voraussetzungen des Absatzes 3 nachträglich eintreten. Der Grundstückseigentümer erhält eine entsprechende Mitteilung durch den TAHV.

7. Der Anschluss an die öffentliche Schmutzwasseranlage hat spätestens innerhalb eines Monats nach schriftlicher Aufforderung zu erfolgen.

8. Besteht ein Anschluss des Grundstückes an die zentrale Schmutzwasserentsorgung, so ist der Grundstückseigentümer verpflichtet, alles anfallende Schmutzwasser unter Gewährleistung der Einleitungsbedingungen des TAHV der öffentlichen zentralen Abwasseranlage zuzuführen.

9. Besteht ein Anschluss an die dezentrale Schmutzwasseranlage, so ist der Grundstückseigentümer verpflichtet, den in der Kleinkläranlage anfallenden Schlamm bzw. das in der abflusslosen Grube anfallende Schmutzwasser dem TAHV zu überlassen.

§ 6

Ausnahmen und Befreiungen Sondervereinbarungen

1. Von den Vorschriften dieser Satzung, die als Regel- oder Sollvorschrift aufgestellt oder bei denen Ausnahmen vorgesehen sind, können auf Antrag Ausnahmen oder Befreiungen gesattet werden, wenn dem öffentlichen Belange nicht entgegenstehen. Der Antrag ist unter Angabe der Gründe innerhalb von vier Wochen nach der Aufforderung zum Anschluss schriftlich beim TAHV einzureichen.

2. Vom Anschluss- und Benutzungszwang laut § 5 dieser Satzung kann der Grundstückseigentümer für sein Grundstück auf Antrag ganz oder teilweise befreit werden, wenn ihm der Anschluss oder die Benutzung aus besonderen Gründen auch unter Berücksichtigung der Erfordernisse des Allgemeinwohls nicht zumutbar ist.

3. Die Befreiung und die Ausnahmegenehmigung können unter Bedingungen und Auflagen sowie befristet erteilt werden. Sie stehen unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs.

4. Ist der Eigentümer nicht zum Anschluss oder zur Benutzung berechtigt oder verpflichtet, so kann der TAHV durch Vereinbarung ein besonderes Benutzungsverhältnis begründen.

Für dieses Benutzungsverhältnis gelten die Bestimmungen dieser Satzung sowie der AEB-A und der Entgeltregelungen entsprechend. In Ausnahmefällen kann in der Sondervereinbarung (Sondervertrag) Abweichendes bestimmt werden.

§ 7

Genehmigungsverfahren

1. Der erstmalige Anschluss an die zentrale öffentliche Abwasseranlage und die Änderung dieses Anschlusses sind genehmigungspflichtig und vor dem Anschluss beim TAHV durch den jeweiligen Grundstückseigentümer schriftlich zu beantragen.

2. Die Neuerrichtung von Kleinkläranlagen oder von abflusslosen Sammelgruben und die Änderung des bisherigen Standortes von Kleinkläranlagen oder von abflusslosen Sammelgruben auf dem jeweiligen Grundstück sowie die Änderung der Größe einer vorhandenen abflusslosen Sammelgrube sind genehmigungspflichtig und vor der Neuerrichtung oder der Änderung beim TAHV durch den jeweiligen Grundstückseigentümer schriftlich zu beantragen.

3. Neben dem Antrag laut Punkt 1 und 2 auf Anschluss, Errichtung oder Änderung ist mindestens einzureichen:

a) ein Lageplan mit Kennzeichnung der Grundstücksgrenzen und der Lage sowie der Größe der vorhandenen oder geplanten Gebäude sowie der Grundstücksentwässerungsanlagen,

b) eine Beschreibung der Grundstücksnutzung und der bestehenden oder geplanten Grundstücksentwässerungsanlagen.

4. Der TAHV ist berechtigt, nach Bedarf weitere Unterlagen und Erläuterungen auf Kosten des Antragstellers zur sachgerechten Beurteilung des Antrages zu fordern.

5. Die Genehmigung wird schriftlich erteilt. Sie erlischt, wenn

a) zwei Jahre nach Bekanntgabe nicht mit der Ausführung der Arbeiten begonnen wurde,

b) wesentliche Änderungen gegenüber den bisherigen Unterlagen ohne Zustimmung des TAHV vorgenommen werden.

§ 8

Grundstücksentwässerungsanlage

1. Die Grundstücksentwässerungsanlage ist nicht Teil der öffentlichen Schmutzwasserbeseitigungseinrichtung. Sie ist durch den Grundstückseigentümer auf eigene Kosten unter Be-

achtung der jeweiligen gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen, nach den Regeln der Technik und nach den Bestimmungen dieser Satzung sowie der dazugehörigen Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser herzustellen, nach Bedarf zu erweitern, zu erneuern, zu unterhalten und zu betreiben.

2. Der TAHV ist berechtigt, die Grundstücksentwässerungsanlage vor und nach der Inbetriebnahme zu prüfen sowie die Beseitigung von Mängeln durch den Grundstückseigentümer zu fordern.

3. Werden Mängel festgestellt, welche die Sicherheit gefährden oder erhebliche Störungen erwarten lassen, so ist der TAHV berechtigt, den Anschluss an die zentrale öffentliche Abwasseranlage oder die Übernahme des Schmutzwassers oder Klärschlamm zu verweigern.

4. Durch Vornahme oder Unterlassung der Überprüfung der Grundstücksentwässerungsanlage sowie durch deren Anschluss übernimmt der TAHV keine Haftung für die Mängelfreiheit der Anlage.

§ 9

Kleinkläranlagen und abflusslose Sammelgruben

1. Kleinkläranlagen oder abflusslose Sammelgruben sind Bestandteil der Grundstücksentwässerungsanlage des jeweiligen Grundstückes. Sie sind nicht Teil der öffentlichen Schmutzwasserbeseitigung.

2. Kleinkläranlagen und abflusslose Sammelgruben sowie die dazugehörigen weiteren Grundstücksentwässerungsanlagen sind durch den Grundstückseigentümer unter Beachtung der jeweiligen gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen, nach den anerkannten Regeln der Technik, nach der für die jeweilige Kleinkläranlage gültigen Betriebsanweisung und was-serrechtlichen Genehmigung, nach den Bestimmungen dieser Satzung sowie den dazu erlassenen allgemeinen Entsorgungsbedingungen herzustellen, nach Bedarf zu erweitern, zu erneuern, zu unterhalten und zu betreiben.

3. Sämtliches auf dem Grundstück anfallende Abwasser ist in die Kleinkläranlage zur Abwasserbehandlung einzuleiten oder in einer abflusslosen Sammelgrube für die Ausfuhr durch den TAHV zur Abwasserbehandlung in einer öffentlichen Kläranlage zu sammeln.

4. Zum Nachweis der Dichtheit von abflusslosen Sammelgruben und von Kleinkläranlagen sowie dem übrigen Teil der Grundstücksentwässerungsanlage ist dem TAHV ein Dichtheitsnachweis zu übergeben. Liegt dieser Dichtheitsnachweis beim TAHV nicht vor, ist er berechtigt, den Nachweis in einem angemessenen Zeitraum vom Grundstückseigentümer nachzufordern. Der Grundstückseigentümer hat die Verpflichtung, den Nachweis innerhalb des in der Aufforderung enthaltenen Zeitraumes zu erbringen. Die Dichtheitsprüfung hat durch einen Fachkundigen auf der Grundlage der DIN 1986-30 in der jeweils zutreffenden Fassung zu erfolgen.

5. Bei festgestellten Mängeln an Kleinkläranlagen oder an abflusslosen Sammelgruben ist der TAHV berechtigt, die Beseitigung der beanstandeten Mängel oder Schäden mit einer angemessenen Frist vom Grundstückseigentümer zu fordern und die Beseitigung der Mängel oder des Schadens zu überwachen.

6. Der Grundstückseigentümer, der eine abflusslose Sammelgrube betreibt, ist nach Aufforderung durch den TAHV verpflichtet, dem TAHV jährlich, spätestens bis zum 31.01. für das abgelaufene Vorjahr die ordnungsgemäß Entsorgung des auf seinem Grundstück anfallenden Abwassers nachzuweisen. Dazu sind dem TAHV die auf dem Grundstück verbrauchte Frischwassermenge und die ordnungsgemäß abgefahrene Abwassermenge mit entsprechenden Belegen und Nachweisen zu übergeben. Im Streitfall kann sich der Grundstückseigentümer nicht darauf berufen, dass dem TAHV diese Unterlagen in anderer Art und Weise bereits zur Verfügung stehen.

7. Dem Grundstückseigentümer obliegt die Selbstüberwachung seiner Kleinkläranlage unter Beachtung der jeweils geltenden Kleinkläranlagenüberwachungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt und des für die Kleinkläranlage erteilten Wasserrechts.

Der Grundstückseigentümer, der eine vollbiologische Kleinkläranlage betreibt, ist verpflichtet, dem TAHV die Protokolle der Wartung der Kleinkläranlage jährlich, spätestens einen Monat nach der durchgeführten Wartung, unaufgefordert zur Verfügung zu stellen. Die Abfuhr des Klärschlammes aus der vollbiologischen Kleinkläranlage ist durch den Grundstückseigentümer auf der Grundlage der im Wartungsprotokoll festgestellten Schlammspiegelmessung bei dem durch den TAHV beauftragten Abfuhrunternehmen einstimmig zu veranlassen. Unabhängig von den Ergebnissen der Schlammspiegelmessung hat eine Schlammleerung mindestens einmal in einem Zeitraum von fünf Jahren zu verfolgen.

Grundstückseigentümer, die eine sonstige Kleinkläranlage nach DIN 4261 als Mehrkammerabsetzgrube, Mehrkammerausfallgrube oder ähnliches betreiben, sind verpflichtet, den in der Kleinkläranlage anfallenden Klärschlamm mindestens alle zwei Jahre durch das vom TAHV beauftragte Abfuhrunternehmen abfahren zu lassen.

Die Grundstückseigentümer haben zu sichern, dass Kleinkläranlagen und abflusslose Sammelgruben durch vom TAHV beauftragte Abfuhrunternehmen mit den eingesetzten Entsorgungsfahrzeugen ungehindert angefahren werden können. Zu diesem Zweck sind die Zuwendungen frei zu halten und ein ungehindertes Aufstellen des Entsorgungsfahrzeugs für die Durchführung der Entleerungsarbeiten zu sichern.

§ 10

Auskunfts- und Meldepflichten

1. Der Grundstückseigentümer hat dem TAHV oder von ihm Beauftragten alle für die ordnungsgemäß Durchsetzung dieser Satzung erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

2. Notwendige Angaben über die Grundstücksentwässerungsanlagen, insbesondere auch über vorhandene Kleinkläranlagen oder abflusslose Sammelgruben, sind dem TAHV vom Grundstückseigentümer auf Anforderung bereitzustellen, sofern nicht in dieser Satzung oder durch andere gesetzliche oder behördliche Vorschriften eine Informationspflicht des Grundstückseigentümers bereits besteht.

3. Störungen und Schäden an der Hausanschlussleitung oder dem Hausanschlusschacht sowie der Grundstücksentwässerungsanlage einschließlich vorhandener Vorbehandlungsanla-

gen, die zu einer wesentlichen Beeinträchtigung der Abwasserentsorgung des Grundstückes oder der öffentlichen Abwasseranlagen führen können, sind dem TAHV unverzüglich anzuseigen.

4. Gelangen Inhaltsstoffe, die nicht den jeweiligen Einleitungsbedingungen der Anlage zur AEB-A entsprechen, über die Grundstücksentwässerungsanlage in die öffentliche Abwasseranlage ist der TAHV sofort und unverzüglich zu unterrichten.

§ 11 Zutrittsrecht und Überwachung

1. Der Grundstückseigentümer hat dem TAHV oder seinem Beauftragten den Zutritt zu seinem Grundstück, zu Gebäuden und zu allen Teilen der Grundstücksentwässerungsanlage, soweit dies für die Prüfung der technischen Einrichtungen, für die Entnahme von Abwasserproben, für die Durchführung von Messungen oder zur Ermittlung preisrechtlicher Bemessungsgrundlagen erforderlich ist, zu gewähren. Der Grundstückseigentümer wird vorher davon verständigt. Dies gilt nicht, wenn Abwasserproben zu entnehmen sind oder wenn Gefahr im Verzuge ist.

2. Der Grundstückseigentümer ist verpflichtet, Mieter, Pächtern oder sonstigen Berechtigten aufzuerlegen, dem TAHV den Zutritt unter den vorgenannten Bedingungen des Punktes 1 ebenfalls zu gewährleisten.

3. Der TAHV kann jederzeit verlangen, dass die Grundstücksentwässerungsanlagen in einen Zustand gebracht werden, der Störungen anderer Einleiter und Beeinträchtigungen der öffentlichen Abwasserentsorgung ausschließt.

4. Bei der Einleitung von gewerblichen oder industriellen Abwässern oder bei sonstigen Abweichungen des Abwassers vom üblichen häuslichen Abwasser kann der TAHV den Einbau und den Betrieb von Überwachungseinrichtungen zu Lasten des Grundstückseigentümers verlangen.

5. Überbauungen der öffentlichen Abwasseranlagen durch Gebäude oder bauliche Anlagen oder deren Bepflanzung mit Bäumen und Sträuchern sind unzulässig, wenn sie den ordnungsgemäßen Bestand oder den Betrieb der Anlagen beeinträchtigen oder gefährden. Ist entgegen dieser Vorschrift eine Überbauung erfolgt, so ist nach Aufforderung durch den TAHV innerhalb einer angemessenen Frist die Überbauung durch den Verursacher zu beseitigen.

§ 12 Grundstücksbewertung

1. Der Grundstückseigentümer hat das Verlegen und den Betrieb von Leitungen einschließlich Zubehör zur Ableitung von Abwasser über sein im Entsorgungsgebiet liegendes Grundstück unentgeltlich zu dulden, soweit diese Maßnahme für die örtliche Abwasserbeseitigung im Gebiet des TAHV erforderlich ist. Diese Pflicht betrifft nur Grundstücke, die an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen oder anzuschließen sind, die vom Anschlussnehmer im wirtschaftlichen Zusammenhang mit einem angeschlossenen oder zum Anschluss vorgesehenen Grundstück genutzt werden oder für die die Möglichkeit der örtlichen Abwasserbeseitigung sonst wirtschaftlich vorteilhaft ist.

2. Die Verpflichtung entfällt, soweit die Inanspruchnahme des Grundstückes den Anschlussnehmer in unzumutbarer Weise belasten würde.

3. Der Grundstückseigentümer ist rechtzeitig über Art und Umfang der beabsichtigten Inanspruchnahme des Grundstücks zu benachrichtigen.

4. Der Anschlussnehmer kann die Verlegung der Abwasseranlagen verlangen, wenn sie an der bisherigen Stelle für ihn nicht mehr zumutbar sind. Die Kosten der Verlegung hat der TAHV zu tragen, soweit die Anlage nicht ausschließlich der Entsorgung des Grundstücks dient.

§ 13 Ordnungswidrigkeiten

1. Der TAHV ist berechtigt, auf der Grundlage des Ordnungswidrigkeitengesetzes entsprechende Verfahren einzuleiten und durchzuführen.

2. Ordnungswidrig gemäß § 6 Absatz 7 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

- a) entgegen § 5 Absatz 1 und 3 dieser Satzung sein Grundstück nicht an die zentrale Schmutzwasserbeseitigungseinrichtung anschließt,
- b) entgegen § 5 Absatz 9 dieser Satzung das Schmutzwasser aus der abflusslosen Sammelgrube oder den Klärschlamm aus der Kleinkläranlage nicht dem TAHV überlässt,
- c) entgegen § 7 Absatz 1 dieser Satzung sein Schmutzwasser ohne schriftliche Genehmigung in die zentrale Schmutzwasserbeseitigungseinrichtung einleitet,
- d) entgegen § 7 Absatz 2 dieser Satzung eine Kleinkläranlage oder abflusslose Sammelgrube ohne schriftliche Genehmigung neu errichtet, den Standort verändert sowie die Größe einer abflusslosen Sammelgrube ändert,
- e) entgegen § 8 Absatz 2 dieser Satzung Mängel an der Grundstücksentwässerungsanlage trotz Aufforderung durch den TAHV nicht beseitigt,
- f) entgegen § 9 Absatz 3 dieser Satzung das auf dem Grundstück anfallende Abwasser nicht einer Kleinkläranlage zuleitet oder in einer abflusslosen Sammelgrube sammelt,
- g) entgegen § 9 Absatz 4 dieser Satzung auch nach Aufforderung keinen Dichtheitsnachweis erbringt,
- h) entgegen § 9 Absatz 5 dieser Satzung auch nach Aufforderung Mängel an Kleinkläranlagen oder an abflusslosen Sammelgruben nicht beseitigt,
- i) entgegen § 9 Absatz 6 dieser Satzung auch nach Aufforderung keinen Nachweis der

ordnungsgemäßen Entsorgung des Abwassers in einer abflusslosen Sammelgrube nachweist,

- j) entgegen § 9 Absatz 7 dieser Satzung das Wartungsprotokoll für vollbiologische Kleinkläranlagen nicht fristgerecht zur Verfügung stellt,
- k) entgegen § 9 Absatz 7 dieser Satzung keine Abfuhr des Klärschlammes aus vollbiologischen Kleinkläranlagen innerhalb von 5 Jahren oder aus sonstigen Kleinkläranlagen nach DIN 4261 innerhalb von 2 Jahren durchführen lässt,
- l) entgegen § 10 Absätze 1 und 2 dieser Satzung die notwendigen Auskünfte nicht erteilt oder seiner Meldepflicht laut § 9 Absätze 3 und 4 verletzt,
- m) entgegen § 11 Absatz 1 dieser Satzung den Mitarbeitern des TAHV oder seiner Beauftragten den Zutritt zum Grundstück und zu seiner Grundstücksentwässerungsanlage nicht gewährt.

3. Jede Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 2.500,00 Euro geahndet werden.

§ 14 Datenerarbeitung

1. Zur Ermittlung der Grundstückseigentümer und der ihnen nach § 3 gleichgestellten Personen ist die Verwendung der erforderlichen personenbezogenen Daten, die aus dem jeweiligen Melderegister der Meldebehörden, dem Grundbuch, den Unterlagen der unteren Bauaufsichtsbehörde und des Katasteramtes bekannt geworden sind durch den TAHV zulässig. Der TAHV darf sich diese Daten von den genannten Ämtern und Behörden übermitteln lassen und zum Zwecke der Ermittlung der nach dieser Satzung Berechtigten und Verpflichteten weiterverarbeiten.

2. Der TAHV ist befugt, auf der Grundlage von Angaben der nach dieser Satzung Berechtigten und Verpflichteten und von nach Absatz 1 anfallenden Daten ein Verzeichnis der Berechtigten und Verpflichteten mit den für die Aufgaben nach dieser Satzung erforderlichen Daten zu führen und diese Daten zum Zwecke der Ermittlung der Berechtigten und Verpflichteten nach dieser Satzung sowie zum Aufbau von Dateien zu verwenden und weiter zu verarbeiten.

§ 15 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt des Landkreises Stendal in Kraft. Gleichzeitig tritt die Entwässerungssatzung des TAHV vom 31.01.2006 außer Kraft.

Havelberg, den 28.02.2014


Gerd Müller
Verbandsgeschäftsführer



Trinkwasser- und Abwasserzweckverband Havelberg

Satzung

des Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes Havelberg (TAHV)
über die Erhebung von Verwaltungsgebühren im eigenen Wirkungskreis
(Verwaltungsgebührensatzung)

Aufgrund des § 6 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Bekanntmachung vom 26. Februar 1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08. Februar 2011 (GVBl. LSA S. 68, 125) des § 8 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Erleichterung der Haushaltsführung der Kommunen vom 18.10.2013 (GVBl. LSA S. 489) des § 4 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert am 02.02.2011 (GVBl. LSA S. 58) und des Verwaltungskostengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 27.06.1991 (GVBl. LSA S. 154), zuletzt geändert am 18.05.2010 (GVBl. LSA S. 340) hat die Verbandsversammlung des Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes Havelberg am 27.02.2014 die folgende Satzung beschlossen.

§ 1

Allgemeines

1. Für Amtshandlungen und sonstige Verwaltungstätigkeiten - im Nachfolgenden Verwaltungstätigkeiten genannt - im eigenen Wirkungskreis des TAHV werden nach dieser Satzung Gebühren und Auslagen erhoben, wenn die Beteiligten hierzu Anlass gegeben haben. Verwaltungstätigkeiten sind auch Entscheidungen über förmliche Rechtsbehelfe.

2. Gebühren und Auslagen werden auch erhoben, wenn ein auf die Vornahme einer kostenpflichtigen Verwaltungstätigkeit gerichteter Antrag abgelehnt oder nach Aufnahme der Verwaltungstätigkeit vor der Entscheidung zurückgenommen wird.

3. Die Erhebung von Gebühren aufgrund anderer Rechtsvorschriften bleibt unberührt.

§ 2 Gebührentarif

Die Höhe der Gebühren bemisst sich unbeschadet des § 6 dieser Satzung nach dem Gebührentarif, der als Anlage 1 Bestandteil dieser Satzung ist.

§ 3 Gebühren

1. Ist für den Ansatz von Gebühren durch den Gebührentarif ein Rahmen (Mindest- und Höchstsätze) bestimmt, so sind bei der Festsetzung der Gebühr das Maß des Verwaltungsaufwandes sowie der Wert des Gegenstandes zurzeit der Beendigung der Verwaltungstätigkeit zu berücksichtigen. Die Gebühr ist auf volle Euro abgerundet festzusetzen.

2. Werden mehrere gebührenpflichtige Verwaltungstätigkeiten nebeneinander vorgenommen, so ist für jede Verwaltungstätigkeit eine getrennte Gebühr zu erheben.

3. Wird ein Antrag auf Vornahme einer Verwaltungstätigkeit
a) ganz oder teilweise abgelehnt,
b) zurückgenommen, bevor die Verwaltungstätigkeit beendet ist, so kann die Gebühr bis auf ein Viertel des vollen Betrages ermäßigt werden.

4. Wird ein Antrag wegen Unzuständigkeit abgelehnt oder beruht er auf unverschuldeten Unkenntnis, so kann die Gebühr außer Ansatz bleiben.

5. Wird eine zunächst abgelehnte Verwaltungstätigkeit auf einen Rechtsbehelf hin vorgenommen, so wird die für die Ablehnung erhobene Gebühr angerechnet oder erstattet.

§ 4 Rechtsbehelfsgebühren

1. Soweit ein Rechtsbehelf erfolglos bleibt, richtet sich die Gebühr nach der Tabelle, die als Anlage 2 Bestandteil dieser Satzung ist.

2. Wird dem Rechtsbehelf teilweise stattgegeben oder wird er ganz oder teilweise zurückgenommen, so ermäßigt sich die aus Absatz 1 ergebende Gebühr nach dem Umfang der Abweisung oder der Rücknahme, im Falle der Rücknahme ermäßigt sich die Gebühr auf höchstens 25 v. H.

3. Wird der Rechtsbehelfsbescheid ganz oder teilweise aufgehoben oder zurückgenommen, so sind die gezahlten Rechtsbehelfskosten ganz oder teilweise zu erstatten, es sei denn, dass die Aufhebung allein auf unrichtigen oder unvollständigen Angaben desjenigen beruht, der den Rechtsbehelf eingelegt hat.

§ 5 Gebührenbefreiungen

1. Gebühren werden nicht erhoben für
a) mündliche Auskünfte,
b) Verwaltungstätigkeiten, die die Stundung, Niederschlagung oder den Erlass von Verwaltungsgebühren betreffen.

2. Von der Erhebung einer Gebühr kann außer den in Absatz 1 genannten Fällen ganz oder teilweise abgesehen werden, wenn daran ein öffentliches Interesse besteht.

3. Die Absätze 1 und 2 werden bei Entscheidungen über Rechtsbehelfe nicht angewendet.

§ 6 Auslagen

1. Werden bei der Vorbereitung oder bei der Vornahme einer Amtshandlung und bei sonstigen Verwaltungstätigkeiten Auslagen notwendig, die nicht bereits mit der Gebühr abgegolten sind, so hat der Kostenschuldner sie zu erstatten, dies gilt auch, wenn eine Gebühr nicht zu entrichten ist. Auslagen hat der Kostenschuldner auch dann zu erstatten, wenn sie bei einer anderen am Verfahren beteiligten Behörde entstanden sind. In diesen Fällen findet ein Ausgleich zwischen den Behörden nur dann statt, wenn die Auslagen im Einzelfall 25,00 Euro übersteigen. Als Auslagen gelten auch Kosten die eine am Verfahren beteiligten Behörde entstanden sind, ohne dass sie gegenseitig ausgeglichen werden.

2. Als Auslagen werden insbesondere erhoben
a) Postgebühren für Zustellungen und Nachnahmen,
b) bei der Bearbeitung entstehende Reisekosten,
c) Beträge, die anderen Behörden, Einrichtungen, Unternehmen oder anderen Personen für ihre Tätigkeit zu zahlen sind.

§ 7 Gebührenschuldner

1. Zur Zahlung der Gebühren und Auslagen ist verpflichtet,
a) wer zu einer gebührenpflichtigen Verwaltungstätigkeit Anlass gegeben hat,
b) wer die Gebühren und Auslagen durch eine gegenüber dem Verband abgegebene oder mitgeteilte Erklärung übernommen hat,
c) wer für die Gebühren und Auslagen eines anderen aufgrund von Gesetzen haftet.

2. Gebührenschuldner nach § 4 dieser Satzung ist derjenige, der den Rechtsbehelf eingelegt hat.

3. Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 8 Entstehung der Gebührenschuld

1. Die Gebührenschuld entsteht mit der Beendigung der Verwaltungstätigkeit oder mit der Rücknahme des Antrages.

2. Die Verpflichtung zur Erstattung der Auslagen entsteht mit der Aufwendung des zu erstattenden Betrages.

§ 9

Festsetzung und Fälligkeit der Gebührenschuld

1. Die Gebühren und Auslagen werden durch einen Verwaltungsgebührenbescheid festge-

setzt und werden zwei Wochen nach Bekanntgabe dieses Bescheides fällig.

2. Amtshandlungen und sonstige Verwaltungstätigkeiten können von der vorherigen Zahlung der Gebühren oder von der Zahlung eines angemessenen Gebührenvorschusses abhängig gemacht werden. Soweit der Vorschuss die endgültige Gebührenschuld übersteigt ist er zu erstatten.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Verwaltungsgebührensatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Stendal in Kraft.

Havelberg, den 28.02.2014


Gerd Müller
Verbandsgeschäftsführer



Anlage 1

Gebührentarif zum § 2 der Verwaltungsgebührensatzung des Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes Havelberg

1. Akteneinsicht

1.1. Eine Einsicht in Akten u. dgl., soweit sie nicht zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt sind, und wenn keine andere Gebühr vorgesehen ist. 10,00 Euro

1.2. Auskünfte aus Akten u. dgl., wenn die Anfrage ohne besondere Ermittlungen beantwortet werden kann in mündlicher Form 10,00 Euro
in schriftlicher Form 20,00 Euro

1.3. Auskünfte aus Akten u. dgl., wenn die Anfrage nur mit besonderen Ermittlungen beantwortet werden kann. 20,00 bis 100,00 Euro

2. Anträge

2.1. Bearbeitung von Anträgen zum Anschluss- und Benutzungszwang der öffentlichen Abwasserbeseitigung entsprechend der Entwässerungssatzung des TAHV 25,00 Euro

2.2. Bearbeitung von Anträgen zum Anschluss- und Benutzungszwang der öffentlichen Wasserversorgung entsprechend der Wasserversorgungssatzung des TAHV 25,00 Euro

2.3. Bearbeitung von Anträgen zur Einleitung von Abwasser außergewöhnlicher Art in die öffentliche zentrale Abwasserbeseitigung des TAHV 10,00 bis 150,00 Euro

2.4. Bearbeitung von Anträgen zur Auskunft über die Erschließung eines Grundstückes für die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 10,00 bis 50 Euro

3. Analytik und Beprobungen

3.1. Laboruntersuchung nach Betriebsmessmethoden für BSB 5 und CSB 25,00 Euro

3.2. Entnahme und Untersuchung von Abwasserproben, die durch satzungswidrige Benutzung oder rechtswidrigen Betrieb von Abwasseranlagen des Kunden erforderlich werden 40,00 bis 250,00 Euro

4. Prüfungsverfahren

4.1. Prüfung von Grundstücksentwässerungsanlagen einschließlich Kleinkläranlagen und abflusslose Sammelgruben bei nachgewiesenen Verstößen gegen satzungssrechtliche oder bei anderen Verstößen gegen Rechtsvorschriften und Gesetze 30,00 bis 150,00 Euro

Anlage 2

Gebührentarif zum § 4 der Verwaltungsgebührensatzung des Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes Havelberg

Streitwert des Rechtsbehelfes (bis Betrag in Euro)

Gebühr für Einzeltorgang (in Euro)

300,00	25,00
600,00	35,00
900,00	45,00
1.200,00	55,00
1.500,00	65,00

2.000,00	73,00
2.500,00	81,00
3.000,00	89,00
3.500,00	97,00
4.000,00	105,00
4.500,00	113,00
5.000,00	121,00
6.000,00	136,00
7.000,00	151,00
8.000,00	166,00
9.000,00	181,00
10.000,00	196,00
20.000,00	275,00
30.000,00	340,00
40.000,00	398,00
50.000,00	456,00
über 50.000,00	500,00

Trinkwasser- und Abwasserzweckverband Havelberg

Allgemeine Bedingungen

des Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes Havelberg (TAHV) für den Anschluss an die öffentlichen Abwasseranlagen und deren Benutzung (Allgemeine Entsorgungsbedingungen für Abwasser - AEB-A -)

Diese AEB-A regeln das Verhältnis zwischen den Benutzern der öffentlichen Schmutzwasseranlagen und dem TAHV entsprechend § 1 Abs. 7 der Entwässerungssatzung des TAHV

1. Antrag und Vertragsabschluss für die Abwasserbeseitigung

1.1. Der Antrag auf Anschluss des Grundstückes an die öffentliche Schmutzwasseranlage im Sinne des § 7 der Entwässerungssatzung führt zum Abschluss des Anschluss- und Entsorgungsvertrages zwischen dem Grundstückseigentümer und dem TAHV, wenn der TAHV die Genehmigung erteilt.

1.2. Der TAHV ist verpflichtet, jedem Anschlussnehmer bei Vertragsabschluss sowie den übrigen Anschlussnehmern auf Verlangen die dem Vertrag zugrunde liegenden AEB-A einschließlich der dazugehörigen Entgeltregelungen unentgeltlich auszuhändigen. Der Anschlussnehmer erkennt mit der Antragsstellung die AEB-A und die jeweils gültigen Preisregelungen an. Der TAHV kann den Abschluss von gesonderten schriftlichen Verträgen verlangen.

1.3. Werden die öffentlichen Schmutzwasseranlagen tatsächlich in Anspruch genommen, gilt der Anschluss- und Entsorgungsvertrag als abgeschlossen.

1.4. Die Vertragsbedingungen für den Anschluss- und Entsorgungsvertrag können durch den TAHV geändert oder ergänzt werden. Die Änderungen und Ergänzungen werden öffentlich bekanntgemacht und werden mit der Bekanntmachung Bestandteil des bisherigen Anschluss- und Entsorgungsvertrages.

2. Art und Umfang der Entsorgung, Einleitungsbeschränkungen

2.1. Der TAHV übernimmt die Beseitigung des eingeleiteten Schmutzwassers, des Inhaltes von abflusslosen Sammelgruben und des Schlamms von Kleinkläranlagen zu den Bedingungen dieser AEB-A, insbesondere zu den in der Anlage aufgeführten Einleitungsbedingungen und zu den Preisen der jeweiligen Entgeltregelung Abwasser.

2.2. Dafür stellt der TAHV dem Anschlussnehmer Kapazitäten seiner Anlagen in dem bei Vertragsabschluss erforderlichen Umfang zur Verfügung.

Ändert der Anschlussnehmer die Grundstücksnutzung nach Art oder Umfang in wesentlicher Form nach Menge und Art des Schmutzwassers, ist der TAHV berechtigt, eine Anpassung des Anschluss- und Entsorgungsvertrages zu verlangen.

2.3. Der TAHV ist verpflichtet, Schmutzwasser in vereinbartem Umfang jederzeit am Übergabeschacht oder Übergabepunkt zu übernehmen bzw. Grubeninhalte von abfluss-losen Sammelgruben oder Klärschlamm von Kleinkläranlagen abzuführen. Diese Verpflichtung gilt nicht, wenn der TAHV durch höhere Gewalt oder sonstige Umstände, deren Beseitigung ihm wirtschaftlich nicht zugemutet werden können, an einer sicheren Schmutzwasserbeseitigung gehindert ist.

2.4. Die Schmutzwasserbeseitigung kann unterbrochen werden, soweit dies zur Vornahme betriebsnotwendiger Arbeiten erforderlich ist. Der TAHV hat jede Unterbrechung oder Einschränkung so schnell wie möglich zu beheben.

Erfolgt eine nicht nur für kurze Dauer geplante Unterbrechung der Schmutzwasserbeseitigung, so ist der TAHV verpflichtet, den Anschlussnehmer rechtzeitig in geeigneter Weise zu unterrichten.

3. Haftung

3.1. Für Schäden, die durch sachwidrige Benutzung entstehen, haftet der Verursacher. Dies gilt insbesondere, wenn entgegen diesen AEB-A schädliches Schmutzwasser oder sonstige Stoffe in die öffentliche Schmutzwasseranlage eingeleitet werden. Ferner hat der Verursacher den TAHV von allen Ersatzansprüchen freizustellen, die Dritte in diesem Zustand gegen ihn geltend machen.

3.2. Wer unbefugt öffentliche Schmutzwasseranlagen betritt oder Eingriffe an ihnen vornimmt haftet für entstehende Schäden.

3.3. Der Grundstückseigentümer haftet außerdem für alle Schäden und Nachteile, die dem

TAHV durch den mangelhaften Zustand der Grundstücksentwässerungsanlage, ihr vorschriftswidriges Benutzen und nicht sachgemäße Bedienung entstehen.

3.4. Wer durch Nichtbeachtung der Einleitungsbedingungen dieser AEB-A eine erhöhte Abwasserabgabe (§ 9 Absatz 5 AbwAG) verursacht, hat dem TAHV den erhöhten Betrag der Abwasserabgabe zu erstatten.

3.5. Mehrere Verursacher haften als Gesamtschuldner.

3.6. Gegen Überschwemmungsschäden als Folge von

- a) Rückstau in der öffentlichen Schmutzwasseranlage, z. B. bei Hochwasser, Wolkenbrüchen, Frostschäden oder Schneeschmelze;
- b) Betriebsstörungen, z. B. Ausfall eines Pumpwerkes;
- c) Behinderungen des Schmutzwasserflusses z. B. bei Kanalbruch oder Verstopfung;
- d) zeitweiliger Stilllegung der öffentlichen Schmutzwasseranlage, z. B. bei Reinigungsarbeiten im Straßenkanal oder Ausführung von Anschlussarbeiten

hat der Anschlussnehmer sein Grundstück und seine Gebäude selbst zu schützen. Einen Anspruch auf Schadenersatz hat er nur, soweit die eingetretenen Schäden vom TAHV schuldhaft verursacht worden sind. Andernfalls hat der Anschlussnehmer dem TAHV von allen Ersatzansprüchen freizustellen, die andere deswegen bei ihm geltend machen.

3.7. Wenn bei der dezentralen Entsorgung trotz erfolgter Anmeldung zur Entleerung oder Entschlammung in Folge höhere Gewalt, Streik, Betriebsstörungen oder betriebsnotwendiger anderer Arbeiten die Entsorgung erst verspätet durchgeführt werden kann oder eingeschränkt bzw. unterbrochen werden muss, hat der Anschlussnehmer keinen Anspruch auf Ersatz und Ausgleich eventuell dadurch bedingter Schäden.

4. Baukostenzuschuss zentrale Schmutzwasserbeseitigung

4.1. Der TAHV ist berechtigt, von den Grundstückseigentümern einen angemessenen Baukostenzuschuss zur teilweisen Abdeckung des Aufwandes für die Herstellung oder für die Erweiterung der zentralen öffentlichen Schmutzwasserbeseitigungsanlage in seinem Verbandsgebiet zu verlangen.

4.2. Die Höhe des Baukostenzuschusses wird nach der Geschossfläche der vorhandenen Gebäude des anzuschließenden Grundstückes ermittelt. Angefangene Quadratmeter Geschossfläche bleiben dabei unberücksichtigt.

4.3. Die angerechnete Geschossfläche ist nach den Außenmaßen der Gebäude in allen Geschossen zu ermitteln (Gebäudegrundrisse, abgerundet auf volle 10 cm bei Dachgeschossen und Vollgeschossen).

4.4. Bei der Berechnung der angerechneten Geschossflächen bleiben Kellerräume und Räume in Nebengebäuden unberücksichtigt, soweit diese nicht gewerblich oder als Wohnräume genutzt werden. PKW-Garagen werden nicht berechnet.

4.5. Ausgebaute Dachgeschosse sind für die Berechnung der angerechneten Geschossfläche heranzuziehen, sofern sie tatsächlich als Wohn-, Büro- oder Gewerberäume genutzt werden, selbst wenn sie den Bestimmungen des Baurechts nicht entsprechen. Dafür werden 80 % der ermittelten Geschossfläche nach Pkt. 4.2. angerechnet. Bei teilausgebauten Dachgeschossen wird der nichtausgebaute Anteil von der ermittelten Geschossfläche abgesetzt.

4.6. Gebäude oder selbständige Gebäudeteile, die nach der Art ihrer Nutzung keinen Bedarf nach Schmutzwasserableitung auslösen, werden nicht angerechnet, das gilt nicht, wenn sie tatsächlich eine Schmutzwasserableitung haben oder Schmutzwasser anfällt.

4.7. Balkone, Loggien und Terrassen werden nicht angerechnet, wenn und soweit sie über die Gebäudefluchtlinie hinausragen.

4.8. Wird für ein Grundstück die Geschossfläche vergrößert und wurde für diese Fläche noch kein BKZ geleistet entsteht die Zahlungspflicht auch hierfür. Gleicher gilt für alle sonstigen Veränderungen, die für die Bemessung des BKZ von Bedeutung sind.

5. Hausanschluss zentrale Schmutzwasserbeseitigung

5.1. Der Hausanschluss mit der Anschlussleitung und dem Anschlusschacht ist Bestandteil der zentralen öffentlichen Schmutzwasseranlage und Eigentum des TAHV. Er wird ausschließlich durch den TAHV hergestellt, unterhalten, erneuert und geändert.

5.2. Die Art und Lage des Hausanschlusses werden nach Anhörung des Grundstückseigentümers und unter Wahrung seiner berechtigten Interessen vom TAHV bestimmt.

5.3. Der TAHV kann verlangen, dass jedes Grundstück oder jedes Haus einen eigenen, in der Regel unmittelbaren Anschluss erhält oder besitzt.

5.4. Ergeben sich bei der Ausführung der Hausanschlussleitung unvorhersehbare Schwierigkeiten, die auch ein Abweichen von dem zugestimmten Plan erfordern können, so hat der Anschlussnehmer den dadurch für die Anpassung der Grundstücksentwässerungsanlage entstehenden Aufwand zu tragen. Der Anschlussnehmer kann keine Ansprüche geltend machen für Nachteile, Erschwernisse und Aufwand, die durch solche Änderungen der Anschlußleitung beim Bau und beim Betrieb der Grundstücksentwässerungsanlage entstehen.

5.5. Der TAHV ist berechtigt, vom Grundstückseigentümer die Erstattung der notwendigen Kosten für

- a) die erstmalige Herstellung des Hausanschlusses,
- b) die beantragte oder vom Grundstückseigentümer veranlasste Veränderung des Hausanschlusses
- c) die Beseitigung des Hausanschlusses bei Beendigung des Vertrages zu verlangen.

Die Kosten werden nach den in den Entgeltregelungen Abwasser festgesetzten Einheits-sätzen für jede Leistungsposition abgerechnet, die mit der Menge der jeweils erbrachten Leistung multipliziert werden.

Für alle Kosten, die nicht nach Einheitssätzen abgerechnet werden, ist der tatsächliche Aufwand zu erstatten.

5.6. Bei der Berechnung der Kosten für die erstmalige Herstellung des Hausanschlusses wird die Lage der Hauptleitung als in der Fahrbahnmitte verlaufend angenommen.

6. Grundstücksentwässerungsanlage

6.1. Für die ordnungsgemäße Errichtung, Erweiterung, Änderung, Unterhaltung und Betrieb der Grundstücksentwässerungsanlage ist der Grundstückseigentümer verantwortlich.

6.2. Die Grundstücksentwässerungsanlage darf nur unter Beachtung der Entwässerungssatzung des TAHV, dieser AEB-A und anderer gesetzlicher oder behördlicher Bestimmungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik errichtet, erweitert, geändert, unterhalten und betrieben werden. Die Errichtung der Anlage und wesentliche Veränderungen dürfen nur durch Fachkundige vorgenommen werden. Der TAHV ist berechtigt, die Ausführung derartiger Arbeiten zu überwachen.

6.3. Der Grundstückseigentümer hat die Grundstücksentwässerungsanlage stets in einem einwandfreien und betriebsfähigen Zustand zu erhalten. Werden Mängel festgestellt, so kann der TAHV entsprechend § 8 der Entwässerungssatzung fordern, dass die Grundstücksentwässerungsanlage auf Kosten des Grundstückseigentümers in den vor-schriftsmäßigen Zustand gebracht wird.

6.4. In die Grundstücksentwässerungsanlage sind nach Bedarf durch den Grundstückseigentümer Sicherungen gegen Rückstau nach DIN 1986 einzubauen, sofern die Lage und die Ausführung der Grundstücksentwässerungsanlage und die Rückstauebene dies erforderlich machen.

6.5. Besteht für ein Anschluss an die zentrale öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage kein ausreichendes natürliches Gefälle, kann der TAHV den Einbau und den Betrieb einer Hebe-anlage in die Grundstücksentwässerungsanlage verlangen.

7. Kleinkläranlagen und abflusslose Sammelgruben

7.1. Abflusslose Sammelgruben und Kleinkläranlagen werden nach Bedarf durch den TAHV oder durch ein von ihm beauftragtes Abfuhrunternehmen entsorgt bzw. geleert. Das vom TAHV beauftragte Abfuhrunternehmen wird jeweils entsprechend der Regelungen der Entwässerungssatzung öffentlich bekanntgemacht.

7.2. Der Grundstückseigentümer ist verpflichtet, die Abfuhr rechtzeitig, mindestens jedoch eine Woche vor dem beabsichtigten Abfuhrtermin, bei dem jeweiligen Abfuhrunternehmen anzumelden. Bei Bedarf kann mit dem Abfuhrunternehmen ein fester Abfuhr-rhythmus vereinbart werden. Eine Verpflichtung von Seiten des Abfuhrunternehmens besteht dazu jedoch nicht.

7.3. Die Anmeldung und Abstimmung des Abfuhrtermines mit dem Abfuhrunternehmen hat an den Wochenarbeitstagen Montag bis Freitag in der Zeit von 7.00 bis 16.00 Uhr zu erfolgen. Bei Störungs- und Havariefällen ist die Anmeldung eines Abfuhrtermines auch außerhalb der üblichen Anmeldezeit und Anmeldefrist beim Abfuhrunternehmen oder direkt beim TAHV jederzeit möglich.

7.4. Für die durch den Grundstückseigentümer veranlasste Einzelentleerung von abflusslosen Sammelgruben oder von Kleinkläranlagen ohne Einhaltung der Anmeldefrist oder die veranlasste Einzelentleerung im Havariefall erfolgt eine gesonderte Entgeltberech-nung auf der Grundlage der jeweils gültigen Entgeltregelung.

7.5. Der Grundstückseigentümer hat unter Berücksichtigung der Regelungen des § 8 der Entwässerungssatzung des TAHV zu sichern, dass eine ungehinderte Entleerung der abflusslosen Sammelgrube oder der Kleinkläranlage durch das Abfuhrunternehmen erfolgen kann. Das Abfuhrunternehmen ist verpflichtet, einen schriftlichen Nachweis über die entleerten Mengen auf der Grundlage der Mengenanzeige des Abfuhrfahrzeugs für den Grundstücks-eigentümer zu erstellen.

8. Entgelte für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung

8.1. Für die Nutzung der zentralen Schmutzwasserbeseitigungseinrichtung sind dem TAHV die Kosten auf der Grundlage der jeweils gültigen Entgeltregelung Abwasser zu erstatten.

8.2. Für die Vorhaltung der Anlagen wird ein Grundpreis je Anschluss und ein Grundpreis nach Grundeinheiten oder ein Grundpreis nach Zählergröße erhoben.

8.3. Die eingeleiteten Schmutzwassermengen werden in Form eines Arbeitspreises je Kubikmeter berechnet. Berechnungsgrundlage ist die aus der zentralen Wasserversorgungsanlage entnommene und durch die Messeinrichtung festgestellte Frischwasser-menge.

8.4. Wird stark verschmutztes Schmutzwasser eingeleitet, so werden zu dem jeweiligen Arbeitspreis Verschmutzungszuschläge berechnet.

Der Verschmutzungsgrad - gemessen am chemischen Sauerstoffbedarf (CSB) des Schmutzwassers in mg/l - wird durch mindestens fünf Kontrollen des TAHV pro Jahr festgestellt und mit dem Mittelwert festgesetzt. Dabei bleiben der jeweils höchste und niedrigste Wert unberücksichtigt.

Der Verschmutzungszuschlag beträgt für jeden m³ Schmutzwasser bei einem Verschmutzungsgrad von

a) 750 - 2000 mg/l	=	20 % Zuschlag
b) 2001 - 4000 mg/l	=	30 % Zuschlag
c) 4001 - 10.000 mg/l	=	40 % Zuschlag
d) über 10.000 mg/l	=	50 % Zuschlag

auf den Arbeitspreis nach der jeweiligen "Entgeltregelung Abwasser".

8.5. Hat die jeweilige Messeinrichtung die Menge nicht oder nicht richtig angezeigt oder ist

keine Messeinrichtung vorhanden, wird die Abwassermenge vom TAHV auf der Grundlage des Verbrauchs des Vorjahres und unter Berücksichtigung der Angaben des Anschlussnehmers geschätzt. Sollte dies nicht möglich sein, wird bei Schätzungen eine Menge von 3,6 m³ pro Person und Monat zugrunde gelegt.

8.6. Werden Schmutzwassermengen aus vom TAHV genehmigten Eigenwasserversorgungs-anlagen oder aus anderen Quellen den zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen zuge-führt, so sind diese Mengen durch eine Messeinrichtung nachzuweisen. Die Messeinrichtung muss durch den TAHV zugelassen und genehmigt sein und ist auf Kosten des Grundstückseigen-tümers einzubauen.

8.7. Wassermengen, die nachweislich nicht in die öffentliche Schmutzwasserbeseitigungs-anlage eingeleitet wurden, werden auf Antrag des Grundstückseigentümers bei der Be-rechnung und Festsetzung der Abwassermengen abgesetzt. Als Nachweis gilt eine vom Wasser-versorgungsunternehmen installierte und genehmigte zusätzliche Messeinrich-tung.

9. Entgelte für die dezentrale Schmutzwasserentsorgung

9.1. Für die Nutzung und Vorhaltung der öffentlichen dezentralen Entwässerungseinrich-tungen sind dem TAHV die Kosten auf der Grundlage der jeweils gültigen Entgeltrege-lungen Abwasser zu erstatten.

9.2. Für die Vorhaltung der Anlagen wird für jedes zu entsorgende Grundstück ein Grund-preis nach der Größe des vorhandenen Trinkwasserzählers oder, falls kein Zähler vor-handen ist, nach der voraussichtlich erforderlichen Größe erhoben.

9.3. Für den Transport von Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben und Klär-schlamm aus Kleinkläranlagen sowie die anteilige Abwasserbehandlung von Schmutz-wasser und Klärschlamm wird auf der Grundlage der jeweils festgestellten tatsächlich entsorgten Menge ein Arbeitspreis je Kubikmeter erhoben.

9.4. Unabhängig von den Kosten der Benutzung der Entwässerungseinrichtungen des TAHV erfolgt auf der Grundlage des Abwasserabgabengesetzes die Abwälzung der Abwasserabga-be nach der Satzung über die Abwälzung der Abwasserabgabe des TAHV.

10. Abrechnung und Abschlagszahlungen

10.1. Die Benutzungsentgelte werden nach Wahl des TAHV monatlich oder in anderen Zeit-abschnitten, die jedoch 12 Monate nicht wesentlich überschreiten dürfen, abgerechnet.

10.2. Ändern sich innerhalb eines Abrechnungszeitraumes die Preise, so werden die neuen Preise mit der Veröffentlichung wirksam. Für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung erfolgt eine zeitanteilige Berücksichtigung der Schmutzwassereinleitmenge.

10.3. Veränderungen der Berechnungsgrundlage beim Grundstückseigentümer sind dem TAHV unverzüglich bekanntzugeben. Sie werden zu Beginn des Folgemonats nach dem Eintritt der Änderung beim TAHV wirksam. Entsprechendes gilt in anderen Abgren-zungsfällen.

10.4. Der TAHV kann unter Zugrundelegung der nach der letzten Abrechnung ermittelten Schmutzwassermenge für die zentrale Schmutzwasserentsorgung sowie für die Grund-preise der zentralen und dezentralen Schmutzwasserentsorgung Abschlagszahlungen für das fol-gende Jahr verlangen.

10.5. Ergibt sich bei der Endabrechnung, dass zu hohe Abschlagszahlungen verlangt wurden, so ist der übersteigende Betrag unverzüglich zu erstatten, spätestens aber mit der nächsten Abschlagszahlung zu verrechnen. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses sind zuviel gezahlte Abschlagszahlungen unverzüglich zu erstatten.

10.6. Die Zahlungspflicht beginnt für die zentrale Abwasserentsorgung mit dem Tag der erst-maligen Abwassereinleitung und für die dezentrale Abwasserentsorgung mit dem Tag der erstmaligen Inbetriebnahme der Kleinkläranlage bzw. der abflusslosen Sammel-grube.

10.7. Die Abrechnung des Arbeitspreises der dezentralen Schmutzwasserentsorgung für die Abfuhr von Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben und Klärschlamm aus Kleinkläranlagen erfolgt auf der Grundlage der tatsächlich festgestellten Mengen in ge-sonderter Form nach der jeweiligen Abfuhr. Es gelten die jeweiligen Zahlungsbedingun-gen des TAHV.

11. Zahlung, Verzug

11.1. Rechnungsbeträge und Abschlagszahlungen werden zu dem vom TAHV angegebenen Zeitpunkt fällig.

11.2. Bei Zahlungsverzug werden die fälligen Beträge vom TAHV schriftlich angemahnt. Der TAHV kann verlangen, dass die dadurch entstehenden Kosten oder die Kosten durch Einzug von Beauftragten vom Kunden zu tragen sind. Diese Kosten können pauschal berechnet wer-den.

11.3. Neben diesen Kosten laut Punkt 11.2. hat der Schuldner Verzugszinsen auf der Grund-lage der jeweiligen gesetzlichen Regelungen zu entrichten.

11.4. Der TAHV ist berechtigt, für die Abwassereinleitung des Abrechnungszeitraumes Vor-auszahlungen zu verlangen, wenn nach den Umständen des Einzelfalls zu besorgen ist, dass der Grundstückseigentümer seinen Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt.

12. Laufzeit des Vertrages

12.1. Der Vertrag zur Schmutzwasserentsorgung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Er kann mit einer Frist von einem Monat auf das Ende eines Kalendermonats gekündigt werden. Die Regelungen der Entwässerungssatzung des TAHV über den Anschluss- und Benutzungs-zwang bleiben davon unberührt.

12.2. Der TAHV ist zur Kündigung berechtigt, wenn der Grundstückseigentümer die Menge

oder die Beschaffenheit des Schmutzwassers so ändert, dass dadurch die Voraussetzungen für die Erfüllung des Vertrages nicht mehr gewährleistet werden können und das Anschluss- und Benutzungsrecht nach § 4 der Entwässerungssatzung des TAHV nicht mehr erfüllt ist.

12.3. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

12.4. Der Grundstückseigentümer kann eine zeitweilige Stilllegung der öffentlichen zentralen oder der dezentralen Schmutzwasserentsorgung seines Grundstückes verlangen, ohne damit das Vertragsverhältnis zu lösen.

13. Schmutzwassereinleitung ohne Genehmigung

13.1. Leitet der Grundstückseigentümer Schmutzwasser in die zentrale Schmutzwasserbeseitigungsanlage unter Umgehung, Beeinflussung oder vor Anbringung der für die Schmutzwasserberechnung zugrunde gelegten Messeinrichtungen ein, so ist der TAHV berechtigt, die eingeleitete Schmutzwassermenge zu schätzen. Dabei wird eine Menge von 3,6 m³ je Person und Monat zugrunde gelegt.

13.2. Ist die Dauer der unbefugten Einleitung oder der Beginn der Mitteilungspflicht nicht festzustellen und liegt nachweislich kein Vorsatz vor, so kann das Schmutzwasserentgelt nach den vorstehenden Grundsätzen für längstens drei Jahre erhoben werden.

14. Einstellung der Entsorgung

14.1. Der TAHV ist berechtigt, die Entsorgung fristlos einzustellen, wenn der Grundstückseigentümer den Bestimmungen der Entwässerungssatzung oder den Regelungen dieser Allgemeinen Entsorgungsbedingungen zuwiderhandelt und die Einstellung erforderlich ist, um

- a) eine unmittelbare Gefahr für die Sicherheit von Personen oder Anlagen abzuwenden,
- b) die Einleitung von Schmutzwasser unter Umgehung, Beeinflussung oder vor Anbringung der Messeinrichtung zu verhindern, oder
- c) zu gewährleisten, dass Störungen anderer Kunden, störende Rückwirkungen auf Einrichtungen des TAHV oder Dritter ausgeschlossen sind.

14.2. Der TAHV hat die Versorgung unverzüglich wieder aufzunehmen, sobald die Gründe für die Einstellung entfallen sind und der Kunde die Kosten für die Einstellung und Wiederaufnahme der Entsorgung ersetzt hat. Die Kosten können pauschal berechnet werden.

15. Geltungsbereich

Die Regelungen dieser Allgemeinen Entsorgungsbedingungen Abwasser (AEB-A) gelten einheitlich für das gesamte Gebiet des Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes Havelberg (TAHV).

16. Änderung der Vertragsbedingungen

Der TAHV ist berechtigt, durch öffentliche Bekanntmachung diese Allgemeinen Entsorgungsbedingungen Abwasser (AEB-A) zu ändern oder zu ergänzen. Die Bekanntmachung erfolgt im Amtsblatt des Landkreises Stendal und gilt mit der Bekanntmachung als zugegangen. Änderungen oder Ergänzungen werden mit dem Tag der Veröffentlichung wirksam und sind Vertragsbestandteil.

17. Inkrafttreten

Die Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB-A) treten in dieser Form am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Stendal in Kraft und ersetzen sämtliche bisher geltenden Regelungen der bestehenden Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser des TAHV.

Trinkwasser- und Abwasserzweckverband Havelberg

Havelberg, den 28.02.2014


Gerd Müller
Verbandsgeschäftsführer



Trinkwasser- und Abwasserzweckverband Havelberg

Anlage

zu den Allgemeinen Entsorgungsbedingungen Abwasser - AEB-A des TAHV

Einleitungsbedingungen, Einleitungseinschränkungen und Einleitungüberwachung

1. Für die Benutzung der öffentlichen Abwasseranlagen des TAHV gelten die in den Punkten 2 bis 15 geregelten Benutzungsbedingungen. Wenn die zu § 7a WHG ergangenen Verwaltungsvorschriften des Bundes für Abwasser aus den in der Abwasserverordnung genannten Bereichen Anforderungen nach dem Stand der Technik stellen und eine Genehmigungspflicht nach der Indirekteinleiterverordnung besteht, so gelten die Grenzwerte und Technologieanforderungen anstelle der nachfolgenden Regelungen, sofern eine Gefährdung der öffentlichen Abwasseranlagen und der darin tätigen Personen ausgeschlossen bleibt.

2. Alle Abwässer dürfen nur über die Grundstücksentwässerungsanlage eingeleitet werden.

3. In den nach dem Trennverfahren entwässerten Gebieten darf kein Niederschlagswasser, Grund- und Drainagewasser in die öffentliche Abwasseranlage eingeleitet werden. In allen zentral erschlossenen Gemeindebereichen des TAHV befinden sich ausschließlich Schmutzwasserkanäle. Davon ausgenommen sind Bereiche in Havelberg, in denen sich Mischwasserkanäle des TAHV befinden. Die Einleitung von Regenwasser in die Mischwasserkanalisation Havelberg ist nicht Gegenstand der nachfolgenden Regelungen und darf nur mit gesonderter Genehmigung erfolgen.

4. In die öffentliche Abwasseranlage dürfen Stoffe nicht eingeleitet werden, wenn dadurch :
- das in öffentlichen Abwasseranlagen tätige Personal gesundheitlich beeinträchtigt wird
 - die öffentlichen Abwasseranlagen oder die angeschlossenen Grundstücke in ihrem Bestand oder Betrieb nachteilig beeinflusst werden
 - der Betreiber der öffentlichen Abwasseranlage seine wasserrechtlichen Verpflichtungen ganz oder teilweise nicht erfüllen kann
 - die Schlammbehandlung und Schlammensorgung wesentlich erschwert oder die landwirtschaftliche oder gärtnerische Verwertung des Klärschlammes verhindert werden
 - von der Abwasseranlage schädliche Umwelteinwirkungen ausgehen.

Das Einleitungsverbot gilt insbesondere für:

- Stoffe, die die Funktionsfähigkeit der Abwasseranlagen beeinträchtigen, giftig, feuergefährlich oder explosiv sind oder diese Dämpfe oder Gase, z. B.: abscheidbare emulgierte und ge-löste Leichtflüssigkeiten wie Benzin, Heizöl, Schmieröle, Spiritus, Lösungsmittel, Lacke, Farben, Phenole, Carbide, die Acetylen bilden
- feste Stoffe, auch in zerkleinerter Form wie Schutt, Asche, Sand, Kies, Müll, Faserstoffe, Pappe, Kunststoffe, Textilien, feststoffhaltige Schlempe, Küchenabfälle, Schlachtabfälle, Treber, Hefe
- erhärtende Stoffe wie z.B.: Zement, Kalk, Kalkmilch, Gips, Mörtel, Kunstharz, Lacke, Bitumen, Teer, Kartoffelstärke
- Öle, Fette, z. B.: abscheidbare und emulgierte öl- und fetthaltige Stoffe pflanzlichen oder tierischen Ursprungs
- aggressive und/oder giftige Stoffe, z. B.: Säuren, Laugen und Salze, Stoffe zur Pflanzenbehandlung und Schädlingsbekämpfung, Stoffe, die mit Abwasser reagieren und dadurch schädliche Produkte oder Wirkungen erzeugen, Schwerflüssigkeiten, z. B. TRI und PER, Chloroform, Tetrachlorkohlenstoff, Dichlorethylen
- Reinigungs- und Desinfektionsmittel sowie Spül- und Waschmittel, die zu unverhältnismäßig hoher Schaumbildung führen
- Dämpfe und Gase, z. B.: Chlor, Schwefelwasserstoff sowie Stoffe, die solche Gase bilden
- infektiöse Stoffe, Medikamente
- Farbstoffe, die zu einer deutlichen Verfärbung des Abwassers führen
- Jauche, Gülle, Mist, Abwässer aus Dunggruben und Tierhaltungen, Silagesickersaft, Blut aus Schlächtereien, Molke
- Absetzgut, Schlämme oder Suspensionen aus Vorbehandlungsanlagen, z. B. Leichtflüssigkeits- und Fettabscheidern,
- Stoffe oder Stoffgruppen, die wegen der Besorgnis einer Giftigkeit, Anreicherungsfähigkeit oder einer krebszeugenden, fruchtschädigenden oder erbgutverändernden Wirkung als gefährlich zu bewerten sind wie Schwermetalle, Cyanide, halogenierte Kohlenwasserstoffe, polycyclische Aromaten, Phenole
- radioaktive Stoffe
- sowie alle weiteren Stoffe, die als Abfall ordnungsgemäß zu beseitigen sind

Ausgenommen sind unvermeidbare Spuren solcher Stoffe im Abwasser in der Art und Menge, wie sie auch im Abwasser aus Haushalten üblicherweise anzutreffen sind.

5. Die in Punkt 4 genannten Stoffe dürfen ebenfalls nicht in die Grundstücksentwässerungsanlage eingeleitet werden, wenn sie von dort in die öffentlichen Abwasseranlagen gelangen können.

6. Der Anschluss von Abfall- und Nahrungsmittelreste-Zerkleinerern u. ä. an die Grundstücksentwässerungsanlage ist nicht zulässig.

7. Die Bedingungen, Auflagen und Einschränkungen für die Zustimmung zur Einleitung können in besonderen Fällen gegenüber dem Anschlussnehmer im Rahmen einer Sondervereinbarung gezeigt werden.

8. Sind nachteilige Auswirkungen aufgrund der Einleitung der unter Punkt 4 genannten Stoffe zu erwarten, hat der Einleiter das Abwasser in einer Vorbehandlungsanlage so zu behandeln oder andere geeignete Maßnahmen zu ergreifen, dass es bei Einleitung in die öffentliche Abwasseranlage den Einleitungsbedingungen dieser Regelungen entspricht.

Die Vorbehandlungsanlagen müssen so errichtet, betrieben und unterhalten werden, dass die Schädlichkeit des Abwassers so gering gehalten wird, wie dies bei Anwendung der jeweils in Betracht kommenden Verfahren nach dem Stand der Technik möglich ist. Bei Anschluss von Grundstücken, auf denen Leichtflüssigkeiten oder Fette anfallen können, sind entsprechend den geltenden rechtlichen Regelungen oder im Einzelfall nach gesonderter Anweisung des TAHV Vorrichtungen zur Abscheidung dieser Stoffe aus dem Abwasser einzubauen. Die Vorbehandlungsanlagen sind nach den gesetzlichen Regelungen, den geltenden DIN und DIN-EN-Vorschriften und weiteren technischen Baubestimmungen herzustellen und zu betreiben.

Sofern im Genehmigungsbescheid keine anderen Werte angegeben sind, gelten für den Ablauf der Vorbehandlungsanlagen die angegebenen Grenzwerte der Schadstoffkonzentrationen der Verwaltungsvorschriften zu § 7a des Wasserhaushaltsgesetzes (Abwasserverordnung) sowie der Einleitungsbedingungen des TAHV.

Das Abscheidegut ist entsprechend den gesetzlichen Regelungen ordnungsgemäß zu entsorgen oder zu verwerten.

9. Die Einleitung von Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage ist nicht zulässig, wenn die Schadstoffkonzentrationen des Abwassers unbeschadet der in Absatz 4 genannten Bestimmungen, vor der Einleitung in die öffentliche Abwasseranlage folgende Grenzwerte in einer Stichprobe überschreiten:

allgemeine Parameter

- Temperatur 35°C
- pH
- absetzbare Stoffe, soweit eine Schlammabscheidung erforderlich ist nach 0,5 Stunden Absetzzeit wenigstens 6,5 ; höchstens 10

schwerflüchtige lipophile Stoffe (u. a. verseifbare Öle und Fette)

- direkt abscheidbar 100 mg/l
- gesamt 250 mg/l

Kohlenwasserstoffe

- direkt abscheidbar 50 mg/l
- gesamt 100 mg/l

halogenierte organische Verbindungen

- adsorbierbare organische Halogenverbindungen (A-OX) 0,5 mg/l
- leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe (LHKW) 0,2 mg/l

organische halogenfreie Lösemittel

biologisch abbaubar

- Tenside (methyleneblauaktive Tenside) 100 mg/l

perfliourierte chemische Verbindungen

- perfliourierte Tenside (PFT) 100 ng je Liter Abwasser

anorganische Stoffe (gelöst und ungelöst)

- Antimon 0,5 mg/l
- Arsen 0,1 mg/l
- Barium 0,2 mg/l
- Blei 0,5 mg/l
- Cadmium 0,1 mg/l
- Chrom 0,5 mg/l
- Chrom-VI 0,1 mg/l
- Cobalt 1,0 mg/l
- Kupfer 0,5 mg/l
- Nickel 0,2 mg/l
- Selen 1,0 mg/l
- Silber 0,1 mg/l
- Quecksilber 0,05 mg/l
- Zinn 2,0 mg/l
- Zink 2,0 mg/l

anorganische Stoffe (gelöst)

- Stickstoff aus Ammonium und Ammoniak 100 mg/l
- Stickstoff aus Nitrit 10 mg/l
- Cyanid, gesamt 5,0 mg/l
- Cyanid, leicht freisetzbar 0,2 mg/l
- Sulfat 400 mg/l
- Sulfid 2,0 mg/l
- Fluorid 50 mg/l
- Phosphatverbindungen 25 mg/l

weitere organische Stoffe

- wasser dampf flüchtige halogenfreie Phenole 100 mg/l
- Farbstoffe nur solche Konzentrationen, dass im Ablauf des Klärwerkes keine Färbung mehr sichtbar ist

spontane Sauerstoffzehrung

Die Grenzwerte dürfen nicht entgegen dem Stand der Technik durch Verdünnung erreicht werden.

10. Der Einleiter oder Betreiber von Vorbehandlungsanlagen hat zu gewährleisten und durch Eigenkontrolle zu überwachen, dass die von der Einleitung ausgenommenen Stoffe nicht in die öffentliche Abwasseranlage gelangen und die Einleitungswerte eingehalten werden. Sofern eine Vorbehandlungsanlage existiert, ist durch den Betreiber ein Betriebstagebuch über die Eigenkontrollen und den Betrieb der Vorbehandlungsanlage zu führen, das Beauftragen des TAHV auf Verlangen vorzuzeigen ist.

11. Leitet ein Anschlussnehmer an mehreren Stellen seine Abwässer in die öffentliche Abwasseranlage ein, so dürfen die Grenzwerte in einer Mischprobe, die aus den an jeder Einleitungsstelle als Stichproben genommenen Proben zusammengestellt wird, nicht überschritten werden. Die Entnahme der Probe zur Kontrolle der Grenzwerte durch den TAHV erfolgt durch Stichproben. Der TAHV ist berechtigt, eine andere Form der Probenahme durchzuführen, um genauere Kenntnisse über Konzentrationen und Frachten einzelner Parameter zu ermitteln.

12. Der TAHV kann die Errichtung eines zusätzlichen Kontrollschatzes vor der Einleitungsstelle in die öffentliche Abwasseranlage auf Kosten des Anschlussnehmers fordern. Bei Anforderung der Einhaltung von Konzentrationen vor der Vermischung kann zusätzlich die Errichtung eines Kontrollschatzes unmittelbar nach der Vorbehandlungsanlage gefordert werden. Erforderlichenfalls sind nach Anweisung des TAHV automatische Mess- und Registrierseinrichtungen zur Kontrolle der Abwassermenge und -beschaffenheit einzubauen und jederzeit funktionsstüchtig in Betrieb zu halten.

13. Sofern eine Vorbehandlungsanlage existiert, benennt der Einleiter dem TAHV eine für die Bedienung dieser Anlage verantwortliche Person.

14. Ändert sich die Abwasserart, -menge oder -beschaffenheit wesentlich, hat der Anschlussnehmer dies dem TAHV unverzüglich mitzuteilen. Reicht die vorhandene öffentliche Abwasseranlage für die Aufnahme dieser erhöhten Abwassermenge nicht aus, kann der TAHV deren Zuleitung versagen, es sei denn, dass der Anschlussnehmer sich bereit erklärt, die Kosten für die notwendige Erweiterung der Abwasseranlage zu tragen.

15. Gelangen gefährliche oder schädliche Stoffe in die Abwasseranlage oder liegt eine Störung vor, die Auswirkungen auf die öffentlichen Abwasseranlage vermuten lässt, hat der Einleiter dies dem TAHV unverzüglich mitzuteilen.

Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land

Gefahrenabwehrverordnung

zur Durchführung von Brauchtumsfeuern in der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land

Aufgrund der §§ 1 und 94 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt (SOG LSA) in der Bekanntmachung der Fassung vom 23. September 2003 (GVBl. LSA, S. 214), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 10. Oktober 2013 (GVBl. LSA, S. 494), hat der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land in seiner Sitzung am 19.03.2014 für das Gebiet der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land folgende Gefahrenabwehrverordnung erlassen:

§ 1

Geltungsbereich

Die Gefahrenabwehrverordnung gilt für das Gebiet der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land.

§ 2

Begriffsbestimmungen

(1) Öffentliche Verkehrsflächen im Sinne dieser Verordnung sind die öffentlichen Straßen im Sinne des Straßengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt sowie alle Straßen, Wege und Plätze, auf denen ein tatsächlicher öffentlicher Verkehr stattfindet. Hierzu gehören insbesondere Rad- und Gehwege, Parkplätze und Haltestellen.

(2) Waldfläche im Sinne dieser Verordnung ist jede mit Forstpflanzen bestockte Grundfläche. Als Forstpflanzen gelten Waldbäume und Waldsträucher.

(3) Gebäude im Sinne dieser Verordnung sind selbständig nutzbare, überdeckte bauliche Anlagen, die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Bauliche Anlagen sind mit dem Erdbothen verbundene, aus Bauprodukten hergestellte Anlagen. Bauliche Anlagen sind auch

1. Aufschüttungen und Abgrabungen,
2. Lager- oder Abstellplätze,
3. Sport- und Spielflächen,
4. Stellplätze für Kraftfahrzeuge,
5. Gerüste und Hilfseinrichtungen zur statischen Sicherung von Bauzuständen.

(4) Starker Wind im Sinne dieser Verordnung gilt ab einer Windgeschwindigkeit von 45 km/h. Genauere Informationen und Angaben bezüglich der Windverhältnisse am Tage des Brauchtumsfeuers können bei der Ordnungsbehörde der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land maximal sieben Tage im Voraus erfragt werden.

§ 3

Brauchtumsfeuer

(1) Das Abbrennen von Feuern, welche auf überliefertem ortsüblichem Brauchtum (Osterfeuer; Maifeuer; Oktoberfeuer; Weihnachtsbaumverbrennen) basieren, werden als Brauchtumsfeuer bezeichnet. Diese sind ausschließlich im Rahmen öffentlicher Veranstaltungen zulässig.

(2) Veranstalter können Kirchengemeinden oder andere öffentliche Einrichtungen, Vereine und Verbände sein.

§ 4

Anzeigepflicht

(1) Das Abbrennen ist bei der Ordnungsbehörde der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land mindestens drei Wochen im Voraus unter Vorlage eines Lageplanes schriftlich anzugeben.

(2) Mit der Anzeige eines Brauchtumsfeuers sind eine volljährige verantwortliche Person und eine diese vertretende Person zu benennen. Während der gesamten Veranstaltung muss eine dieser Personen als verantwortlich anwesend und über ein Mobiltelefon erreichbar sein.

§ 5

Verbrennungsmaterial

(1) Für das jeweilige Brauchtumsfeuer dürfen nur durchgetrocknete pflanzliche Abfälle wie unbehandeltes, naturbelassenes Holz oder von Blättern befreiter Baum- oder Strauchschnitt verwendet werden. Beschichtetes, mit Farb- oder Lackanstrich versehenes oder mit Holzschutzmitteln behandeltes Holz sowie andere Abfälle als die in Satz 1 genannten dürfen nicht verbrannt werden. Ausgeschlossen ist die Verwendung von Mineralölen und Mineralölprodukten zum Entfachen des Feuers sowie zum Beschleunigen des Verbrennungsvorgangs.

(2) Zum Schutz der Kleintiere ist das Material am Tage des Verbrennens umzuschichten. Zur Verhinderung von Nestbau und Brutbeginn der Vögel sind geeignete Maßnahmen zu treffen.

§ 6

Feuerstelle

(1) Der Abbrennplatz wird durch den Gemeinderat der jeweils zuständigen Mitgliedsgemeinde der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land festgelegt.

(2) Der Standort ist so zu wählen, dass sich das Feuer nicht unkontrolliert ausbreiten kann. Dabei ist zu Waldflächen und Gebäuden ein Sicherheitsabstand von 100 Meter Entfernung einzuhalten. Zu öffentlichen Verkehrsflächen ist ein Mindestabstand von 50 Meter zu beachten. Zu einzeln stehenden Bäumen, Wallhecken, Windschutzanlagen, Feldgehölzen und Büschen ist ein Sicherheitsabstand von 25 Meter einzuhalten.

(3) Die Feuerstelle ist auf eine Fläche von acht Meter Durchmesser am Boden zu begrenzen. Das aufgeschüttete Brenngut darf eine Höhe von drei Meter und einen oberen Durchmesser von 4 Meter nicht überschreiten.

§ 7

Verbrennungsvorgang

(1) Der Verbrennungsvorgang ist so zu steuern, dass Gefahren, Nachteile oder erhebliche Be-

lästigungen für die Öffentlichkeit nicht eintreten können. Insbesondere ist darauf zu achten, dass Luftverunreinigungen durch Rauchentwicklung und ein Übergreifen des Feuers durch Ausbreiten der Flammen oder durch Funkenflug verhindert werden.

(2) Das Feuer ist bis zum vollständigen Erlischen der Glut zu beaufsichtigen. Wird insofern vom Veranstalter keine verantwortliche Person benannt, so gelten die nach § 4 Abs. 2 dieser Verordnung benannten Personen als verantwortlich.

(3) Die Verbrennungsrückstände sind vom Veranstalter vollständig und ordnungsgemäß zu entsorgen.

(4) Bei starkem Wind ist das Feuer nicht zu entfachen. Ein bereits betriebenes Feuer ist bei aufkommendem starkem Wind unverzüglich zu löschen.

(5) Besteht für das vom Brauchtumsfeuer örtlich betroffene Gebiet die Waldbrandwarnstufe III oder IV, so ist das Entfachen des Feuers auszuschließen.

§ 8 Auflagen

Die zuständige Behörde kann dem Veranstalter jederzeit Auflagen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen oder gegen allgemeine Gefahren, die von der Feuerstelle ausgehen, erteilen.

§ 9 Ausnahmegenehmigungen

In begründeten Fällen können von den Vorschriften dieser Verordnung, soweit es mit den öffentlichen Interessen vereinbar ist, auf Antrag Ausnahmen zugelassen werden. Die Genehmigung erteilt die Ordnungsbehörde der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land.

§ 10 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 98 Abs. 1 des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 4 Abs. 1 ein Brauchtumsfeuer ohne vorherige Anzeige abbrennt,
2. entgegen § 5 Abs. 1 unzulässiges Brennmaterial verwendet,
3. entgegen § 5 Abs. 2 das Material am Tage des Verbrennens nicht umschichtet,
4. entgegen § 6 Abs. 2 und 3 die Anforderungen für die Feuerstelle nicht einhält,
5. entgegen § 7 Abs. 1 Gefahren, Nachteile oder erhebliche Belästigungen für die Öffentlichkeit eintreten lässt,
6. entgegen § 7 Abs. 2 das Feuer nicht bis zum vollständigen Erlischen der Glut beaufsichtigt,
7. entgegen § 7 Abs. 3 die Verbrennungsrückstände nicht vollständig und ordnungsgemäß entsorgt,
8. entgegen § 7 Abs. 4 bei starkem Wind das Feuer entfacht bzw. nicht unverzüglich löscht,
9. entgegen § 7 Abs. 5 bei benannten Waldbrandwarnstufen das Feuer entfacht,
10. entgegen § 8 erteilte Auflagen nicht einhält.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 Euro geahndet werden, soweit sie nicht nach Bundes- oder Landesrecht mit Strafe oder Geldbuße bedroht ist.

§ 11 Inkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt eine Woche nach ihrer ortsüblichen Verkündung in Kraft.

(2) Zehn Jahre nach ihrem Inkraft-Treten tritt diese Verordnung außer Kraft.

Schönhausen (Elbe), den 19.03.2014



Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land
Verbandsgemeindewahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung Einladung zur 1. Sitzung des Verbandsgemeindewahlaußchusses

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 1. Sitzung des Verbandsgemeindewahlaußchusses der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land lade ich Sie recht herzlich

am: Donnerstag, den 03.04.2014
um: 16.00 Uhr
im: Besprechungsraum im Obergeschoss der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land, Bismarckstr. 12, 39524 Schönhausen (Elbe)
ein.

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung des Verbandsgemeindewahlaußchusses
2. Beschluss über die Zulassung der Bewerber für die Verbandsgemeinderatswahl
3. Mitteilungen, Anfragen

Die Sitzung ist öffentlich.

Schönhausen (Elbe), den 19.03.2014

Witt
Verbandsgemeindewahlleiter

Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte
Gemeindewahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung zur Abwahl der Bürgermeisterin der Einheitsgemeinde der Stadt Tangerhütte

Am Sonntag den 25.05.2014 findet die Abwahl der Bürgermeisterin der Einheitsgemeinde der Stadt Tangerhütte in der Zeit von 08:00 bis 18:00 Uhr statt.

1. Die Einheitsgemeinde bildet Wahlbezirke. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 01.05.2014 übersendet werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in denen die Wahlberechtigten wählen können. Jede Wahlberechtigte Person, die keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist.

2. Die Wählerin / der Wähler haben zur Abwahl Ihre Wahlbenachrichtigungskarte mitzubringen und ein gültiges Personaldokument bereitzuhalten. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes auszuweisen.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jede Wählerin / jeder Wähler erhält am Wahltag im zuständigen Wahlraum einen amtlichen Stimmzettel. Jede Wählerin / jeder Wähler hat eine Stimme. Der Stimmzettel enthält gemäß § 31 Abs. 4 KWG LSA die zu entscheidende Abwahlfrage, die ausschließlich mit **Ja** oder **Nein** beantwortet werden muss und jeweils ein Feld zur Kennzeichnung.

4. Die Wählerin / der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass sie / er auf dem unteren Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, ob dieses für Ja oder Nein gelten soll. Der Stimmzettel muss von der Wählerin / dem Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum unbeobachtet gekennzeichnet und im gefalteten Zustand so in die Wahlurne gelegt werden, dass die Kennzeichnung von Umstehenden nicht erkannt werden kann.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss der Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, so weit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten.

6. Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlbezirk, in dem der Wahlschein ausgestellt ist
a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereiches oder
b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer an der Briefwahl teilnehmen will, muss im Einwohnermeldeamt der Einheitsgemeinde der Stadt Tangerhütte, Bismarckstraße 5, 39517 Tangerhütte, die Briefwahlunterlagen, d. h. einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlbriefumschlag sowie einen Wahlschein beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig an den Gemeindewahlleiter der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte Bismarckstraße 5, 39517 Tangerhütte übersenden, dass er dort spätestens am Sonntag den 25.05.2014 bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Die Briefwahl wird in folgender Weise ausgeübt:

- Der / die Wahlberechtigte kennzeichnet persönlich und unbeobachtet seinen / ihren Stimmzettel.
- Sie / Er legt den Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Stimmzettelumschlag und verschließt diesen.
- Sie / Er unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Tages die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides Statt.
- Sie / Er legt den verschlossenen amtlichen Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag.
- Sie / Er verschließt den Wahlbriefumschlag.
- Sie / Er übersendet den Wahlbrief an den Gemeindewahlleiter so rechtzeitig, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis zum Ende der Wahlzeit beim Gemeindewahlleiter eingeht.

7. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis der Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafen bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar.

Tangerhütte, dem 27.03.2014

Erich Gruber
Gemeindewahlleiter

Wasserverband Stendal-Osterburg

Wirtschaftsplan 2014 des Wasserverbandes Stendal-Osterburg für das Jahr 2014

Die Verbandsversammlung hat am 27.11.2013 den Wirtschaftsplan 2014 beschlossen.

1. Erfolgsplan

Veranschlagung von Gesamtaufwand und Gesamtertrag:

	Trinkwasser Euro	Abwasser Euro	Gesamt Euro
Aufwand	7.353.000	11.535.000	18.888.000
Ertrag	7.353.000	10.861.000	18.214.000
Jahresergebnis	0	- 674.000	- 674.000

2. Vermögensplan

Der geplante Finanzierungsbedarf (Ausgaben) beträgt 14.539.000 Euro. Davon entfallen auf die Trinkwasserversorgung 7.977.000 Euro und auf die Abwasserentsorgung 6.562.000 Euro. Die geplante Höhe der Finanzierungsmittel (Einnahmen) deckt sich mit dem Finanzierungsbedarf.

3. Kreditaufnahme

Zur Finanzierung langfristiger Investitionen ist geplant, für den Geschäftsbereich Trinkwasser ein Darlehen in Höhe von 2.200.000 Euro und für den Geschäftsbereich Abwasser ein Darlehen in Höhe von 1.400.000 Euro aufzunehmen.

4. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung der Ausgaben wird auf 3.000.000 Euro festgesetzt.

Hansestadt Osterburg, den 28.11.2013

Schröder
Verbandsgeschäftsführer



Der vorstehende Wirtschaftsplan 2014 für das Wirtschaftsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gegeben. Gemäß §§ 13 und 16 des Gesetzes zur kommunalen Gemeinschaftsarbeit in der zuletzt gültigen Fassung in Verbindung mit dem Eigenbetriebsgesetz vom 24.03.1997 und den §§ 91 Abs. 3, 99 Abs. 4, 100 Abs. 2 und 102 Abs. 2 GO LSA jeweils in der zuletzt gültigen Fassung wurde der von der Verbandsversammlung am 27.11.2013 beschlossene Wirtschaftsplan 2014 der Kommunalaufsichtsbehörde vorgelegt.

Der Wirtschaftsplan 2014 und die Anlagen liegen zur Einsichtnahme vom 3.4.2014 bis 17.4.2014 beim Wasserverband Stendal-Osterburg, Am Bützgraben 5 in Hansestadt Osterburg, während der Dienstzeit öffentlich aus.

Hansestadt Osterburg, den 26. März 2014

Schröder
Verbandsgeschäftsführer



**Landesamt für Vermessung und
Geoinformation Sachsen-Anhalt**
Scharnhorststraße 89, 39576 Stendal

26.03.2014

Mitteilung der Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters

Für die

Gemarkungen Schernebeck

Flur(en) 1 – 9

in der Stadt Tangerhütte

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters fortgeführt. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat

das Liegenschaftsbuch und die Liegenschaftskarte hinsichtlich der Angaben zur tatsächlichen Nutzung und der Lagebezeichnung ergänzt und aktualisiert.

Alle beteiligten Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden hiermit über die erfolgte Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters informiert.

Die Liegenschaftskarte und das Liegenschaftsbuch werden in der Zeit

vom 22.04.2014 bis 21.05.2014

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt Scharnhorststraße 89 in 39576 Stendal

während der Besuchszeiten, Mo – Fr 8.00 - 13.00 Uhr
Zusätzlich für Antragsannahme und Information
Di 13.00 - 18.00 Uhr

zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03931-2520 gebeten.

Im Auftrag
gez. Dieter Kottke

Auskunft und Beratung

Telefon: 0391 567-8585
Fax: 0391 567-8686
E-Mail: service@lvermgeo.sachsen-anhalt.de
Internet: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de

**Landesamt für Vermessung und
Geoinformation Sachsen-Anhalt**
Scharnhorststraße 89, 39576 Stendal

26.03.2014

Offenlegung

gemäß § 12 Abs. 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt
in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.2004 (GVBl. LSA S. 716)
zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.05.2010 (GVBl. LSA S. 340)

Für die

Gemarkungen Schernebeck

Flur(en) 1 – 9

in der Stadt Tangerhütte

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters verändert. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat

den Gebäudebestand überprüft und örtlich nicht mehr vorhandene Gebäude aus der Liegenschaftskarte entfernt.

Allen beteiligten Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden diese Veränderungen des Liegenschaftskatasters durch die Offenlegung bekannt gemacht.

Die Liegenschaftskarte wird in der Zeit

vom 22.04.2014 bis 21.05.2014

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt Scharnhorststraße 89 in 39576 Stendal

während der Besuchszeiten, Mo – Fr 8.00 – 13.00 Uhr
zusätzlich für Antragsannahme und Information
Di 13.00 – 18.00 Uhr

zur Einsicht ausgelegt. Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03931-2520 gebeten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Veränderungen in der Liegenschaftskarte kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der oben angegebenen Offenlegungsfrist Klage erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle beim Verwaltungsgericht Magdeburg, Breiter Weg 203-206, 39104 Magdeburg einzulegen.

Im Auftrag
gez. Dieter Kottke

Auskunft und Beratung

Telefon: 0391 567-8585
Fax: 0391 567-8686
E-Mail: service@lvermgeo.sachsen-anhalt.de
Internet: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de

Jagdgenossenschaft Wahrburg-Röxe

Wahrburg, 2014-02-14

Einladung

zur Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Wahrburg-Röxe

Hiermit sind alle Eigentümer von Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes recht herzlich zur Versammlung eingeladen.

Ort: **Gemeindezentrum Wahrburg**
Am Glockenberg 1 in 39576 HAST Stendal
Datum: **23.04.2014**
Zeit: **19:00 Uhr**

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eintragung der Mitglieder in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
3. Verlesen und Bestätigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Kassenführers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht der Jäger
8. Entlastung des Vorstandes

Amtsblatt für den Landkreis Stendal vom 02. April 2014, Nr. 8

9. Beschluss über die Höhe des Reinertrages
10. **Verpachtung**
 - 10.1. Beschluss über die Form der Verpachtung
 - 10.2. Beschluss über die Eckdaten des Pachtvertrages
 - 10.3. Beschluss über die Erteilung des Zuschlages bei der Jagdverpachtung
 - 10.4. Pachtangebote können bis zum 17.04.2014 18:00 Uhr bei Frau Müller, Wahrburger Straße 50 in 39576 HSST Stendal abgegeben werden.
11. Satzungsänderung zu den Ladungsvoraussetzungen gemäß § 7 der Satzung
12. Wahl des Vorstandes
13. Sonstiges und gemütlicher Abend

Ich weise darauf hin, dass Flächen, die mehreren Eigentümern gehören, nur durch Anwesenheit aller Eigentümer dieser Flächen oder durch amtliche bestätigte Vollmachten aller nicht anwesenden Eigentümer dieser Flächen zur Abstimmung berechtigen.

Der Vorstand

Amtsblatt für den Landkreis Stendal

Herausgeber: Landkreis Stendal, Hospitalstraße 1/2, 39576 Stendal,
Telefon: 0 39 31/60 75 28

Verantwortlich für die Redaktion: Pressestelle

Das Amtsblatt erscheint im General-Anzeiger, Ausgabe Altmark-Ost
Verteilung: kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte, Betriebe
und Institutionen

Satz: Profitext GmbH, Bahnhofstraße 17, 39104 Magdeburg,
Telefon: 03 91/59 99-439

Bezug: General-Anzeiger Stendal, Hallstraße 51,
39576 Stendal, Telefon: 0 39 31/6 38 99 31